

Zeitschrift: Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern
Band: - (1958)
Heft: 40

Artikel: Die Ergebnisse der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 4. Mai 1958
= Résultat des élections au Grand Conseil du 4 mai 1958
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850393>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

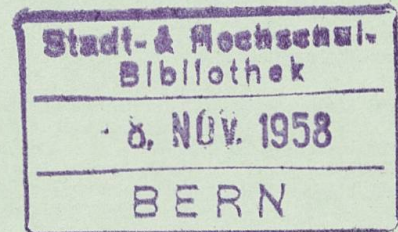
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Neue Folge



Nr. 40

**Die Ergebnisse der Grossratswahlen
im Kanton Bern vom 4. Mai 1958**

**Résultat des élections au Grand Conseil
du 4 mai 1958**

Veröffentlichungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

- Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft I—III, 1864 (vergriffen).
Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1870 (vergriffen).
Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge I—IX, 1865—1877.
Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879 (vergriffen).
Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (vergriffen).
Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880 (vergriffen).

Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern — Jahrgänge 1883—1928:

Bevölkerungsstatistik

- 1883 Lieferung II: { 1. Stand und Bewegung der Bürger und Einsassen in den Gemeinden von 1850—1880.
2. Bevölkerungsbewegung von 1876—1881.
3. Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878—1882.
1883 Lieferung IV: Ziffer 1. Die überseeische Auswanderung aus dem Kanton Bern in den Jahren 1878—1882.
1885 Lieferung II: Vergleichende Statistik der Volkszählungsergebnisse betreffend den Kanton Bern.
1887 Lieferung II: Untersuchungen betreffend die Bevölkerungsbewegungen und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Jahrzehnt 1876—1886.
1888/89 Lieferung II: (Ortschaftsstatistik auch in französischem Text.)
1. Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen, der wohnhaften und anwesenden Personen in den Ortschaften des Kantons Bern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1888.
2. Die Bevölkerung nach Einwohner- und Kirchgemeinden, festgestellt auf Grund der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1888.
1892 Lieferung II: Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik des Kantons Bern für den Zeitraum von 1886—1890.
1901 Lieferung II: Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1900 im Kanton Bern.
1903 Lieferung I: Ergebnisse der Zählung der Geisteskranken im Kanton Bern vom 1. Mai 1902.
1908 Lieferung I: Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik des Kantons Bern von 1891—1905/06.
1911 Lieferung I: Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung im Kanton Bern vom 1. Dezember 1910.
1921 Lieferung II: Hauptergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1920 nach Gemeinden und Ortschaften im Kanton Bern.
1922 Lieferung I: Ziffer 2. Statistik der Bevölkerungsbewegung im Kanton Bern pro 1906—1920.
1925 Lieferung I: Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1920 im Kanton Bern.

Finanzwesen

- 1883 III, 1894 III, 1899 I, 1901 I, 1905 I, 1909 II, 1915 I, 1920 II, 1925 II, Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.
1903 II, 1912 II, 1923 II, Gemeinde-Finanzstatistik. Rechnungsergebnisse betreffend die Verwaltung und den Bestand der Gemeindegüter im Kanton Bern.
1896 I, 1928 I, Gemeinde-Finanzstatistik. Detaillierte Rechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung im Ortsgut der Einwohnergemeinden des Kantons Bern.

Wirtschaftsstatistik

- a) Landwirtschaftliche Statistik, jahrgangsweise: 1885—1927 (24 Lieferungen).
b) Übrige Wirtschaftsstatistik:
1883 Lieferung I: Der Weinbau im Kanton Bern pro 1881/82 (mit einer graphischen Witterungstabelle).
1883 Lieferung IV: Ziffer 2. Statistik der Geldstage im Kanton Bern von 1878—1882 (mit zwei graphischen Tabellen).
1885 Lieferung I: { 1. Die Weinernte der Jahre 1883 und 1884 im Kanton Bern.
2. Statistik der Milchwirtschaft im Käsebetrieb des Kantons Bern.
3. Statistik der Sparkassen im Kanton Bern.
1885 Lieferung III: { 1. Der Holzkonsum im Kanton Bern.
2. Die Hagelschläge seit 1878, speziell von 1882—1885, mit zwei Übersichtskarten.
1888/89 Lieferung I: Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern.
Résultats du recensement des arbres fruitiers de mai 1888 (avec une carte), publiés par le Bureau cantonal de statistique.
1890 Lieferung I: Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf.
1890 Lieferung II: Grundbesitzstatistik des Kantons Bern nach der Aufnahme vom Jahr 1888 (vergriffen).
Statistique de la propriété foncière du canton de Berne d'après le recensement de 1888, publiée par le Bureau cantonal de statistique (épuisé).
1891 Lieferung I: Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen des Kantons Bern nach der Aufnahme vom November 1889. (Auch mit französischem Text).
1892 Lieferung I: Statistik der öffentlichen Krankenpflege im Kanton Bern mit Bezugnahme auf die Krankenversicherung.
1893 Lieferung I: Bericht über die Verschuldung des Grundbesitzes und deren Ursachen (vergriffen).
1894 Lieferung I: Die gewerblichen Verhältnisse im Kanton Bern nach der Berufs- und Gewerbestatistik.
1894 Lieferung II: Über die Leistungen der organisierten, freiwilligen Krankenpflege im Kanton Bern und verwandter Bestrebungen.
1895 Lieferung II: Statistik der Milchwirtschaft des Kantons Bern (nebst Verzeichnis der Käsereien).
1902 Lieferung II: Ergebnisse der Alpstatistik im Kanton Bern pro 1891—1902.
1905 Lieferung I: Ziffer 3. Lebensmittelpreise auf dem Markte Bern von 1900 bis Juli 1905.
1909 Lieferung I: 1. Volkswirtschaftliche und soziale Reformbestrebungen. — 2. Die Hausindustrie im Kanton Bern. — 3. Statistische Korrespondenz.
1911 Lieferung II: Die Schlachtvieh- und Fleischpreise im Jahre 1910 und erste Hälfte 1911 in 22 Städten und Marktorten der Schweiz.
1913 Lieferung I: Statistik der Milchwirtschaft im Kanton Bern pro 1911.
1914 Lieferung I: 1. Lebensmittelpreise auf dem Markte Bern seit 1878, speziell von 1910 bis 1913. — 2. Die überseeische Auswanderung aus dem Kanton Bern, speziell pro 1910 bis 1913. — 3. Statistische Korrespondenz.
1922 Lieferung I: 1. Über Preise und Teuerung auf Grund der Lebensmittelpreisstatistik und weiterer Untersuchungen von 1912/13 bis 1921 im Kanton Bern.
1927 Lieferung II: 1. Die Erwerbstätigkeit in Handwerk und Industrie im Kanton Bern (nach Ergebnissen der eidgenössischen Berufs- und Fabrikstatistik).
2. Befreibungs- und Konkursstatistik im Kanton Bern.
1927 Lieferung III: Die Krankenversicherung im Kanton Bern, im Auftrage der Direktion des Innern, bearbeitet von Dr. H. Hünerwadel.
1886, 1896, 1901, 1906, 1911, 1916, 1918, 1919, 1921, 1926. Ergebnisse der jeweiligen eidgenössischen Viehzählungen im Kanton Bern.



Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

Neue Folge

Nr. 40

**Die Ergebnisse der Grossratswahlen
im Kanton Bern vom 4. Mai 1958**

**Résultat des élections au Grand Conseil
du 4 mai 1958**

INHALTSVERZEICHNIS — TABLE DES MATIÈRES

	Seite Page
Vorwort — Préface	3
1. Rechtliche Grundlagen — Bases juridiques	4
a) Beispiel zum Proporzsystem — Exemple du système proportionnel	5
b) Die Abstimmungskreise — Les circonscriptions électorales	7
2. Die Parteien und Listen — Les partis et listes	7
3. Die Stimmberechtigung — Les ayants droit au vote	10
4. Die Wahlbeteiligung — La participation au vote	12
5. Die Gesamtstimmenzahl der Parteien — Total des suffrages des partis	14
6. Die Parteidisziplin — La discipline des partis	16
a) Ungültige und leere Stimmen — Suffrages non valables et suffrages blancs	17
b) Kumulieren und Panaschieren — Cumul et panachage	18
c) Die unveränderten Wahlzettel — Les bulletins non modifiés	18
7. Die Zusammensetzung des Rates — La composition du Grand Conseil	19
a) Zuteilung der Mandate — Répartition des mandats	19
b) Neue und bisherige Grossräte — Nouveaux et anciens membres	20
c) Das Alter der Grossräte — L'âge des députés	21
8. Die Berufszugehörigkeit der Grossräte — Profession des députés	22
9. Uebersicht zu den Regierungsratswahlen — Résumé des élections au Conseil exécutif	24

ANHANGTABELLEN — TABLEAUX

Zeichenerklärung zu den Anhangtabellen — Explication des signes contenus dans les tableaux	26
Tab. I Parteistimmen und Wahlbeteiligung nach Gemeinden — Participation aux élections et suffrages des partis par commune	27
Tab. II Kandidatenstimmen nach Gemeinden — Nombre des suffrages nominatifs par commune	41
Tab. III Vergleich der Wahlergebnisse von 1958 mit 1922, 1934, 1942 und 1954 nach Amtsbezirken — Résultats des élections de 1958 comparés avec ceux de 1922, 1934, 1942 et 1954 par district	81
Tab. IV Stimmberechtigte und Stimmbeteiligte seit 1922 nach Amtsbezirken — Nombre des électeurs inscrits et des votants depuis 1922 par district	91
Tab. V Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den Gemeinden 1958 — Participation des partis à la totalité des électeurs dans les communes 1958	97
Tab. VI Uebersicht zu den Regierungsratswahlen 1958 nach Amtsbezirken — Résumé des élections au Conseil exécutif de 1958 par district	104

Vorwort

Die Ergebnisse der Grossratswahlen vom 4. Mai 1958 gelangen hier im bisher üblichen Umfang von drei Gemeinde- und zwei Aemtertabellen zur Veröffentlichung. Eine sechste Aufstellung gibt ämterweise die Resultate der Regierungswahlen wieder. Es geschieht dies nicht nur, weil die Wahl am gleichen Tag stattfand, sondern weil zum erstenmal das absolute Mehr nach dem Artikel 25 des Dekrets vom 26. November 1956 berechnet wurde.

Der Text bespricht die Wahlen in ähnlicher Weise wie die früheren Publikationen. Wir rechnen als Beispiel die Zuteilung der Mandate im Wahlkreis Bern-Stadt vor, wodurch das Funktionieren des Proportionalystems erläutert werden soll, das immer noch zu wenig bekannt ist.

Bern, den 31. Juli 1958

Statistisches Bureau des Kantons Bern

Der Vorsteher:
Dr. Anton Moser

Préface

La présente publication rend compte du résultat des élections au Grand Conseil du 4 mai 1958 et contient, comme jusqu'ici, trois tableaux concernant les communes et deux tableaux concernant les districts. Un sixième tableau donne enfin, par district, les résultats des élections au Conseil exécutif, et cela non pas seulement parce que ces élections ont eu lieu le même jour, mais surtout parce que c'est la première fois que fut appliqué le calcul de la majorité absolue tel qu'il découle de l'art. 25 du décret du 26 novembre 1956.

Les élections sont présentées de la même manière que dans les publications précédentes ayant trait au même objet. Nous y avons toutefois ajouté, à titre d'exemple, le processus de la répartition des mandats dans le cercle électoral de Berne-ville pour illustrer le fonctionnement du système de la représentation proportionnelle encore trop peu connu.

Berne, le 31 juillet 1958

Bureau de statistique du Canton de Berne

Le directeur:
D^r Antoine Moser

1. Rechtliche Grundlagen

Nach Artikel 19 der Bernischen Staatsverfassung besteht der Grosse Rat aus einer festen Zahl von 200 Mitgliedern. Den 31 Wahlkreisen wird vorab je ein Mandat zugeteilt und die Verteilung der übrigen 169 Mandate erfolgt nach den Vorschriften des Proporz auf Grund der Wohnbevölkerung der letzten eidgenössischen Volkszählung. Das Dekret vom 7. September 1953 hält die Mandatzahl für die einzelnen Wahlkreise gemäss Volkszählung 1950 fest.

Der Wahlgang vom 4. Mai 1958 ist der zehnte, der nach dem proportionalen Verfahren und dem Gesetz vom 30. Januar 1921 über die Volksabstimmungen und Wahlen, sowie nach den Dekreten vom 10. Mai 1921 und 26. November 1956 über das Wahlverfahren durchgeführt wurde. Von den technischen Einzelheiten seien nachstehend einige der wichtigsten aufgeführt:

Wählbar als Mitglied des Grossen Rates ist jeder stimmberechtigte Kantons- und Schweizerbürger, welcher das fünfundzwanzigste Altersjahr zurückgelegt hat. Damit ein Bürger als Grossrat gewählt werden kann, muss er von einer Wählergruppe oder Partei vorgeschlagen werden. Ein Kandidat kann sich in mehreren Kreisen zur Wahl stellen (§ 48 des Dekretes vom 10. Mai 1921). Die Vorschläge (Listen) sind spätestens am zwanzigsten Tage vor dem Wahlgang, von mindestens zehn stimmberechtigten Bürgern unterzeichnet und mit einer Herkunftsbezeichnung versehen, beim zuständigen Regierungsstatthalteramt einzureichen.

Das Wahlrecht ist durch Verwendung eines amtlichen oder ausseramtlichen Wahlzettels auszuüben. Auf dem Wahlzettel dürfen so viele Linien oder Kandidatennamen gesetzt werden, als im Wahlkreis Mandate zu vergeben sind. Man darf einen Namen zweimal schreiben. Die Wahlzettel können durch handschriftliche Streichungen und Ergänzungen abgeändert werden; vervielfältigte Abänderungen sind unzulässig und die Wahlzettel mit solchen Abänderungen ungültig.

Die leeren Linien auf einem Wahlzettel sind als Zusatzstimmen derjenigen Partei zuzurechnen, deren Herkunftsbezeichnung die Liste trägt. Fehlt eine solche, oder trägt sie mehrere, so zählen sie als leere Stimmen und fallen für die Berechnung nicht in Betracht.

Zur Ermittlung des Wahlergebnisses werden die Kandidaten- und Zusatzstimmen jeder Partei für sich zusammengezählt = Parteistimmenzahl. Da die Zahl der für jeden Wahlkreis zu vergebenden Mandate feststeht, wird von dieser Mandatzahl ausgegangen. Man dividiert die Parteistimmenzahl durch die Zahl der zu vergebenden Mandate + 1 = Verteilungszahl. Die Division der einzelnen Parteistimmenzahl durch die Verteilungszahl ergibt die Zahl der Mandate jeder Liste.

Sind nach dieser ersten Verteilung noch nicht sämtliche Sitze vergeben, so erfolgt die Zuteilung der Restmandate. Man greift auf die gesamte Parteistimmenzahl jeder Partei zurück und dividiert durch die Zahl der ihr zugewiesenen Mandate + 1. Dadurch erhält man für jede Partei einen neuen Quotienten. Das erste Restmandat erhält diejenige Partei, welche den

1. Bases juridiques

En vertu de l'article 19 de la Constitution de l'Etat, le Grand Conseil se compose d'un nombre de députés fixé à 200. Chacun des 31 cercles électoraux a droit à un député. La répartition des 169 autres sièges s'effectue ensuite selon les règles de la représentation proportionnelle et sur la base des résultats du dernier recensement fédéral de la population. Le décret du 7 septembre 1953 fixe le nombre de mandats auxquels chaque cercle électoral a droit d'après le recensement de 1950.

L'élection du 4 mai 1958 est la dixième qui a eu lieu selon le système de la représentation proportionnelle et en vertu de la loi du 30 janvier 1921 concernant les votations et élections populaires, ainsi qu'en application des décrets du 10 mai 1921 et du 26 novembre 1956 relatifs à la procédure électorale. En voici les principales caractéristiques techniques brièvement résumées:

Tout citoyen bernois ou suisse jouissant de ses droits civiques et ayant 25 ans révolus peut être élu membre du Grand Conseil. Il ne peut l'être que s'il est présenté par un parti politique ou un groupe d'électeurs. Un candidat peut être présenté dans plusieurs cercles électoraux à la fois (§ 48 du décret du 10 mai 1921). Les propositions (listes) doivent être remises à la Préfecture au plus tard le 20^{ème} jour précédant les élections. Les dites propositions doivent porter la signature et le domicile d'au moins dix citoyens jouissant de leurs droits civiques.

Le droit de vote s'exerce au moyen d'un bulletin de vote officiel ou non officiel. Le bulletin de vote peut porter autant de lignes ou de noms de candidats que de mandats auxquels le cercle électoral a droit. Le même nom peut y figurer deux fois. Les bulletins peuvent être modifiés à la main, soit en biffant soit en ajoutant un ou plusieurs noms. Toute modification par un moyen mécanique est interdite et dans ce cas les bulletins sont déclarés nuls.

Les lignes vierges sont acquises au parti dont le nom figure sur la liste en tant que voix complémentaires. Si la liste ne porte pas de nom de parti ou en porte plusieurs, il n'est pas tenu compte des lignes vierges qui sont considérées comme des suffrages blancs.

Pour établir le résultat de l'élection, il faut additionner le nombre des suffrages nominatifs et celui des suffrages complémentaires qui forment ensemble le nombre des suffrages des partis. Comme le nombre de mandats attribués à chaque district est fixé, on part de ce chiffre. En divisant le total des suffrages des partis d'un cercle électoral par le nombre des mandats + 1, on obtient le quotient électoral; et en divisant le total des suffrages de chaque parti par le quotient électoral, on obtient le nombre des mandats de chaque liste.

Si, après cette première répartition, les sièges ne sont pas tous attribués, les mandats restants doivent être répartis, en se basant sur le total des suffrages des partis que l'on divise par les mandats des partis + 1, ce qui donne un nouveau quotient. Au parti qui obtient le plus grand quotient est attribué le premier des mandats restants. On continue de cette façon jus-

grössten Quotienten aufweist. Das Verfahren wird fortgesetzt, bis sämtliche Mandate vergeben sind. Der Proporz teilt also die Restmandate nicht einfach nach der absoluten Zahl der Reststimmen zu, sondern nach der Grösse des Quotienten, den eine Partei für das in Frage stehende Restmandat aufbringt.

Besteht eine Listenverbindung, so fasst man die Parteistimmen der verbundenen Listen zusammen und dividiert sie durch den ersten Quotienten, während die Stimmen der unverbundenen Listen einzeln durch den gleichen Quotienten geteilt werden. Besteht eine Unterlistenverbindung, so ist aus der Gesamtstimmenzahl der Listengruppe durch Division der Zahl der erworbenen Sitze + 1 eine neue Verteilungszahl zu bilden. Diese dient dazu, die einzelnen Parteistimmenzahlen jeder Unterliste und so die Zahl der Sitze für jede beteiligte Partei zu bestimmen.

a) Beispiel zum Proporzsystem

Rechnen wir als Beispiel den Wahlkreis Bern-Stadt, für den 34 Mandate zu vergeben sind, vor:

qu'à ce que tous les mandats soient attribués. La représentation proportionnelle n'attribue donc pas les mandats restants proportionnellement au chiffre absolu des voix qui restent après la première répartition, mais bien en fonction de l'importance du quotient obtenu par chaque parti en vue de l'attribution des mandats restants.

S'il y a apparemment de listes, on additionne tous les suffrages des listes conjointes et on divise le total obtenu par le premier quotient, alors que les suffrages des listes non apparentées sont divisés séparément par le même quotient. Au cas où il y a sous-apparemment, le nombre total des suffrages des listes groupées est divisé par le nombre de sièges obtenus + 1, ce qui donne un nouveau quotient. Celui-ci sert à déterminer le nombre de suffrages de parti et partant le nombre de sièges de chaque parti sous-apparementé.

a) Exemple du système proportionnel

Prenons comme exemple le cercle électoral de Berne-ville qui a droit à 34 mandats:

A. Berechnung der ersten Verteilungszahl — Calcul du premier quotient électoral

Listen Listes	Parteistimmenzahlen Nombre des suffrages de partis	Parteistimmenzahlen der verbundenen Listen Nombre total de suffrages des listes conjointes	
		I. Listenverbindung Apparement des listes	II. Unterlistenverbindung Sousapparement des listes
		Bürgerpartei	132 291
Sozialdemokratische Partei	424 600		
Christlichsoziale Partei	46 064	46 064	46 064
Freisinnige Partei	204 463	204 463	
Evangelische Volkspartei	28 533	28 533	28 533
Liberalsozialistische Partei	22 748		
Landesring der Unabhängigen	62 000		
Total	920 699	411 351	206 888

Parteistimmenzahl Nombre total des suffrages	durch Zahl der Mandate divisé par le nombre des mandats de	34 + 1 = 34 + 1 =	Verteilungszahl Quotient électoral
920 699	:	35	= 26 306

B. Verteilung der Sitze auf die Listen — Répartition des sièges sur les listes

Erste Verteilung Première répartition

Liste oder Listengruppe Liste ou groupement de listes	Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Verteilungszahl Quotient électoral	=	Zahl der Sitze Nombre des sièges
Listenverbindung I					
Apparement de listes I	411 351	:	26 306	=	15
Sozialdemokratische Partei	424 600	:	26 306	=	16
Liberalsozialistische Partei	22 748	:	26 306	=	0
Landesring der Unabhängigen	62 000	:	26 306	=	2
			Total		33

Zweite Verteilung Deuxième répartition

Liste oder Listengruppe Liste ou groupement de listes	Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Sitze der ersten Verteilung Sièges de la première répartition	+ 1 =	Quotient
Listenverbindung I					
Apparement de listes I	411 351	:	16	=	25 710
Sozialdemokratische Partei	424 600	:	17	=	24 977
Liberalsozialistische Partei	22 748	:	1	=	22 748
Landesring der Unabhängigen	62 000	:	3	=	20 667

Den höchsten Quotienten zeigt die Listengruppe I, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 16 Sitze erhält.

Le groupement de liste I obtient le quotient électoral le plus élevé et se voit ainsi attribué un siège de plus, soit 16.

C. Verteilung der Sitze unter die verbundenen Listen — Répartition des sièges au sein des listes conjointes

Listenverbindung I Apparement de listes I	Zahl der Sitze Nombre des sièges	16
--	---	----

Bestimmung der Verteilungszahl Détermination du quotient électoral

Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Zahl der erworbenen Sitze 16 + 1 Nombre des sièges obtenus 16 + 1	=	Quotient
411 351	:	17	=	24 198

Erste Verteilung Première répartition

Liste oder Listengruppe Liste ou groupement de listes	Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Verteilungszahl Quotient électoral	=	Zahl der Sitze Nombre des sièges
Freisinnige Partei	204 463	:	24 198	=	8
Unterlistenverbindung II Sous-groupement de listes II	206 888	:	24 198	=	8
Total					16

Bestimmung der Verteilungszahl der Unterlistenverbindung II Détermination du quotient électoral du sous-groupement de listes II

Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Zahl der erworbenen Sitze 8 + 1 Nombre des sièges obtenus 8 + 1	=	Quotient
206 888	:	9	=	22 988

Erste Verteilung Première répartition

Listen Listes	Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Verteilungszahl Quotient électoral	=	Zahl der Sitze Nombre des sièges
Bürgerpartei	132 291	:	22 988	=	5
Christlichsoziale Partei	46 064	:	22 988	=	2
Evangelische Volkspartei	28 533	:	22 988	=	1
Total					8

D. Ergebnis der Verteilung — Résultat de la répartition

Sozialdemokratische Partei	16	Sitze - Sièges
Landesring der Unabhängigen	2	» »
Liberalsozialistische Partei	0	» »
Freisinnige Partei	8	» »
Bürgerpartei	5	» »
Christlichsoziale Partei	2	» »
Evangelische Volkspartei	1	Sitz - Siège
Total	34	Sitze - Sièges

b) Die Abstimmungskreise

Die Abstimmungskreise fallen in der Regel mit dem Gebiet der politischen Gemeinden zusammen. Nach dem Dekret betreffend die Einteilung des Staatsgebietes in Abstimmungskreise vom 14. November 1951 bestehen einige Ausnahmen:

1. Aufgeteilt wurden die Einwohnergemeinden:

1. Schlosswil: in a) Schlosswil
b) Oberhünigen
2. Saanen: in a) Abländschen
b) Saanen
c) Gstaad
3. Sumiswald: in a) Sumiswald
b) Wasen i. E.
4. Sonvilier: in a) Sonvilier-village
b) Sonvilier-montagne

2. Zusammengefasst zu einem Abstimmungs-kreis sind die Einwohnergemeinden:

1. Niederstocken und Oberstocken
2. Forst und Längenbühl
3. Uffigen und Kienersrüti
4. Kirchdorf und Jaberg
5. Zimmerwald, Englisberg und Niedermuhlern
6. Wiggiswil und Deisswil
7. Mötschwil und Rüti b. L.
8. Höchstetten und Hellsau
9. Niederösch und Oberösch
10. Lotzwil und Gutenberg
11. Büren a. A. und Meienried
12. Kallnach und Niederried
13. Münchenwiler und Clavaleyres
14. Sornetan und Monible
15. Saignelégier, Le Bémont und Muriaux
16. St-Brais und Montfavergier
17. Montfaucon und Les Enfers
18. Les Breuleux, La Chaux-des-Breuleux und Le Peuchapatte
19. Epauvillers und Epiquerez
20. St-Ursanne, Montmelon und Montenol
21. Tramelan und Mont-Tramelan

Damit sinkt die Zahl der Abstimmungskreise auf 472 gegenüber 492 politischen Gemeinden. Rechnet man die 8 Militärwahlkreise dazu, so erhalten wir total 480 Abstimmungskreise. In drei Amtsbezirken, Erlach, Obersimmental und Saanen, mit total 21 Abstimmungskreisen, fanden stille Wahlen statt, so dass für die vorliegende Publikation mit 459 Abstimmungskreisen zu rechnen ist.

2. Die Parteien und Listen

Obwohl in den genannten drei Amtsbezirken mit stiller Wahl personelle Änderungen eintrafen, blieb dort die Parteiverteilung dieselbe.

b) Les circonscriptions électorales

Les circonscriptions électorales correspondent en général aux circonscriptions politiques des communes. Toutefois, le décret du 14 novembre 1951, concernant la division du territoire cantonal en circonscriptions électorales, prévoit les quelques exceptions ci-après:

1. Les communes suivantes furent divisées:

1. Schlosswil: en a) Schlosswil
b) Oberhünigen
2. Gessenay: en a) Abländschen
b) Gessenay
c) Gstaad
3. Sumiswald: en a) Sumiswald
b) Wasen en Emmental
4. Sonvilier: en a) Sonvilier-village
b) Sonvilier-montagne

2. Les communes suivantes formèrent une seule circonscription électorale:

1. Niederstocken et Oberstocken
2. Forst et Längenbühl
3. Uffigen et Kienersrüti
4. Kirchdorf et Jaberg
5. Zimmerwald, Englisberg et Niedermuhlern
6. Wiggiswil et Deisswil
7. Mötschwil et Rüti b. L.
8. Höchstetten et Hellsau
9. Niederösch et Oberösch
10. Lotzwil et Gutenberg
11. Büren s. A. et Meienried
12. Kallnach et Niederried
13. Münchenwiler et Clavaleyres
14. Sornetan et Monible
15. Saignelégier, Le Bémont et Muriaux
16. St-Brais et Montfavergier
17. Montfaucon et Les Enfers
18. Les Breuleux, La Chaux-des-Breuleux et Le Peuchapatte
19. Epauvillers et Epiquerez
20. St-Ursanne, Montmelon et Montenol
21. Tramelan et Mont-Tramelan

Alors qu'il existe 492 communes politiques, le nombre des circonscriptions électorales se trouve donc réduit à 472. Et si l'on y ajoute les 8 cercles électoraux créés pour permettre aux militaires de voter, c'est dans 480 circonscriptions électorales que se sont déroulées les dernières élections. Celles-ci ayant été tacites dans les 21 circonscriptions des districts de Cerlier, de Gessenay et du Haut-Simmental, la présente publication n'embrasse en réalité que 459 circonscriptions électorales.

2. Les partis et listes

Lors des élections tacites qui ont eu lieu dans les districts de Cerlier, du Haut-Simmental et de Gessenay, il y eut quelques changements de personnalités, mais la répartition des mandats entre les partis est demeurée la même.

Die politischen Gruppen reichten bei den Grossratswahlen insgesamt 105 Listen ein. Auf diesen Listen wurden 779 Kandidaten aufgestellt, wovon 159 bisherige Mitglieder und 620 neue Namen. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei reichte, mit Ausnahme der Wahlkreise Laufen und Freibergen, in allen Kreisen Listen ein. Die Sozialdemokratische Partei beteiligte sich in allen Wahlkreisen ausser in den drei Aemtern mit stillen Wahlen. Die Freisinnig-demokratische Partei zog nicht in den Kampf in den Aemtern Erlach, Laupen, Niedersimmental, Obersimmental, Schwarzenburg und Seftigen. Die Christlichsoziale Partei (1954 als Katholische Volkspartei bezeichnet) beteiligte sich an den Wahlen in den Kreisen Bern-Stadt, Bern-Land, Biel, Delsberg, Freibergen, Laufen, Münster und Pruntrut. Weitere Listen stellte der Landesring der Unabhängigen in den Kreisen Bern-Stadt, Bern-Land und Biel. Die Liberal-sozialistische Partei und die Evangelische Volkspartei bewarben sich nur um die Wähler von Bern-Stadt. Als kleinere Partei beteiligten sich ferner die Freien Bürger des Niedersimmmentals am Wahlgang. Die Partei der Arbeit trat 1958 nicht in den Kampf.

Es ergibt sich folgende Uebersicht der beteiligten Parteien, ihrer Bezeichnungen und Kandidatenzahl:

Ce sont 105 listes qui furent présentées par les groupements politiques pour les élections du Grand Conseil. Sur ces listes figuraient 779 candidats, dont 159 anciens députés et 620 nouveaux candidats. Le parti des paysans, artisans et bourgeois a pris part aux élections dans tous les districts à l'exception de ceux de Laufon et des Franches-Montagnes. Le parti socialiste a présenté des listes dans tous les cercles électoraux sauf dans les trois districts à élections tacites de Cerlier, du Haut-Simmental et de Gessenay. Le parti radical-démocratique n'a pas pris part aux élections dans les districts de Gessenay, Laupen, du Bas-Simmental, du Haut-Simmental, de Schwarzenbourg et de Seftigen. Le parti chrétien-social (dénommé parti démocratique-catholique en 1954) a participé aux élections dans les districts de Berne-ville, Berne-campagne, Bienne, Delémont, Franches-Montagnes, Laufon, Moutier et Porentruy. L'Alliance des indépendants a présenté des candidats dans les cercles électoraux de Berne-ville, Berne-campagne et Bienne. Le parti libéral-socialiste et le parti évangélique populaire n'ont brigué les suffrages que des électeurs du cercle de Berne-ville. A également participé aux élections, le petit parti des «Freie Bürger des Niedersimmmentals». Le parti du travail n'a pas pris part aux élections de 1958.

Voici donc la liste des partis ayant participé aux élections, ainsi que leur désignation et le nombre de leurs candidats:

Parteien und Parteibezeichnungen im Kanton Partis et leur désignation dans le canton	Anzahl Listen Nombre des listes	Zahl der Kandidaten Nombre des candidats	Gewählte Elus
1. Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Bürgerpartei) — Parti des paysans, artisans et bourgeois	33	205	80
2. Evangelische Volkspartei	1	32	1
3. Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	30	210	68
4. Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique	20	159	26
Parti libéral-radical	4	15	5
Parti libéral	1	6	2
Parti libéral et jeunesse radicale	1	6	3
Parti national romand	1	10	1
5. Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social	4	54	4
Parti démocratique chrétien-social	2	9	2
Parti démocratique	1	5	1
Parti populaire chrétien-social	1	6	3
Volkspartei (kath.)	1	3	2
6. Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants	3	38	2
7. Liberal-sozialistische Partei — Parti libéral-socialiste	1	17	—
8. Freie Bürger (Parteilose)	1	4	—
Total	105	779	200

Die Bildung von getrennten Gruppen der gleichen Parteien mit eigenen Listen nahm gegenüber den letzten Wahlen zu. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei reichte getrennte Listen ein in den Wahlkreisen Bern-Land, Schwarzenburg, Thun und Fraubrunnen. Die Freisinnig-demokratische Partei legte in den Wahlkreisen Bern-Land und Biel getrennte Listen auf. Die Sozialdemokratische Partei griff zur Listentrennung im Amtsbezirk Thun und im Amtsbezirk Biel (Sozialdemokratische Partei und parti socialiste romand).

Nach bernischem Wahlverfahren sind Listenverbindungen und Unterlistenverbindungen gestattet. Im Wahlgang 1958 gab es folgende:

Listenverbindungen — Listes apparentées

Amtsbezirk (Wahlkreis) District	Listengruppe Groupement	Parteien - Partis
Aarberg	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei
Aarwangen	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei
Bern-Stadt	I	Bürgerpartei - Christlichsoziale Partei - Freis.-demokr. Partei - Evang. Volkspartei
Bern-Land	I	Christlichsoziale Partei - BGB Süd - BGB Nord - Freisinnige Köniz - Freisinnige Nord
Biel	I	Sozialdemokrat. Partei - Parti soc. romand
	II	Freis.-demokr. Partei - Parti national romand - Christlichsoziale Partei - Bürgerpartei
Büren	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei
Burgdorf	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei
Courtelary	I	Parti libéral - Parti des paysans, artisans et bourgeois
Delémont	I	Parti démocratique - Parti chrétien-social
Franches-Montagnes	I	Parti libéral-radical - Parti socialiste
Fraubrunnen	I	BGB unteres Amt - BGB oberes Amt
Konolfingen	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei
Oberhasli	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei
Nidau	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei
Porrentruy	I	Parti libéral - Parti des paysans, artisans et bourgeois
Schwarzenburg	I	BGB obere Gemeinden (Guggisberg und Rüscheegg) - BGB untere Gemeinden (Albligen und Wahlern)
Signau	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei
Thun	I	Sozialdemokrat. Partei Thun-Stadt - Sozialdemokrat. Partei Thun-Land
	II	Freis.-demokr. Partei - Bürgerpartei Thun-Stadt und BGB Thun-Land
Trachselwald	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei
Wangen	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei

Le nombre de groupes qui, au sein d'un même parti, présentèrent séparément leurs propres listes, a augmenté par rapport aux élections précédentes. Le parti des paysans, artisans et bourgeois, a présenté de telles listes séparées dans les cercles électoraux de Berne-campagne, Schwarzenbourg, Thoune et Fraubrunnen. Le parti radical-démocratique en fit de même dans les cercles électoraux de Berne-campagne et de Bienne. Enfin, le parti socialiste présenta des listes séparées dans le district de Thoune et dans celui de Bienne (Parti socialiste et parti socialiste romand).

En vertu des prescriptions électorales bernoises en vigueur, il est permis d'apparenter (de conjoindre) les listes ou de procéder à leur sous-apparement. En 1958, les groupements suivants ont été constatés:

Unterlistenverbindungen — Listes sous-apparentées

Listengruppe Groupement	Parteien - Partis
II	Bürgerpartei - Christlichsoziale Partei - Evang. Volkspartei
II	Christlichsoziale Partei - BGB Süd - BGB Nord
III	BGB Süd - BGB Nord
IV	Freisinnige Köniz - Freisinnige Nord
III	Freisinnig-demokr. Partei - Parti national romand
IV	Christlichsoziale Partei - Bürgerpartei
III	Bürgerpartei Thun-Stadt - BGB-Partei Thun-Land

3. Die Stimmberechtigung

Die Gesamtzahl der in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten entwickelte sich zwischen den Wahljahren wie folgt:

Wahljahr Année de l'Élection	Stimmberechtigte — Ayants droit au vote		Geschätzte Wohnbevölkerung Population, nombre estimé Absolut Chiffre absolu	Stimmberechtigte in % der Wohnbevölkerung Ayants droit au vote en % de la population
	Absolut Chiffre absolu	Zunahme in % des Vorjahres Augmentation en % de l'année précédente		
1922	174 389	—	674 000	25,9
1926	184 338	5,7	676 400	27,3
1930	191 351	3,8	688 774	27,9
1934	203 866	6,5	713 700	28,6
1938	212 653	4,3	728 700	29,2
1942	226 782	6,6	728 916	31,1
1946	238 161	5,0	756 800	31,5
1950	245 551	3,1	800 400	30,7
1954	249 192	1,5	827 100	30,1
1958	252 293	1,2	858 600	29,4

Der prozentuale Anteil der Stimmberechtigten an der Wohnbevölkerung erhöhte sich bis 1946, wo er auf 31,5 % anlangte, ständig. Seither ist eine Umkehr eingetreten. Beim letzten Wahlgang 1958 machten die erwachsenen Männer nur noch 29,4 % der Wohnbevölkerung aus.

In den Bezirken mit stillen Wahlen setzten wir die in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten nach den gleichzeitig stattfindenden Regierungsratswahlen ein. Die Totalzahl der Stimmberechtigten wuchs früher zwischen den Wahljahren öfters um mehr als 6 %, zwischen den letzten Wahlgängen jedoch nur noch um 1,5 und 1,2 % an. Hervorgerufen wurde diese Erscheinung durch die Steigerung der Geburtenzahlen und das Wachsen der Ausländerkolonien. Zudem erreichten die geburtenschwachen Jahrgänge bis 1938 das stimmberechtigende Alter, was sich deutlich bemerkbar machte.

Die Entwicklung der Wählermasse fiel zufolge der Wanderungen in den Landesteilen und Wahlkreisen sehr verschieden aus. Zwischen den beiden letzten Ratserneuerungen stellte man folgende Gewinne und Verluste nach Landesteilen und Aemtern fest:

Wahlkreis Cercle électoral	Stimmberechtigte Ayants droit au vote		Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) Augmentation (+) resp. diminution (—)	
	1954	1958	Absolut Absolue	In % des Bestandes 1954 En % du nombre de 1954
Saanen	1 920	1 929	+ 9	+ 0,5
Niedersimmental	4 788	4 797	+ 9	+ 0,2
Obersimmental	2 325	2 315	— 10	— 0,4
Interlaken	9 550	9 369	— 181	— 1,9
Frutigen	4 399	4 310	— 89	— 2,0
Oberhasli	2 274	2 189	— 85	— 3,7
Oberland	25 256	24 909	— 347	— 1,4

3. Les ayants droit au vote

Le nombre total des citoyens ayant le droit de vote en matière cantonale a varié comme suit, au cours des ans, pour les élections au Grand Conseil:

Le pourcent des ayants droit au vote par rapport à la population de résidence a été en augmentant jusqu'en 1946 et a atteint alors 31,5 %. Depuis lors, le phénomène inverse s'est produit. En 1958, seul le 29,4 % de la population résidente avait le droit de vote.

Dans les districts où ont eu lieu des élections tacites, nous avons retenu les chiffres constatés lors des élections au Conseil exécutif qui se sont déroulées le même jour. Autrefois, le nombre des ayants droit au vote augmentait de plus de 6 % d'une législature à l'autre. Ces dernières fois, il n'a augmenté que de 1,5 et de 1,2 % seulement. La cause en est essentiellement l'augmentation des naissances et l'établissement dans le canton d'un grand nombre d'étrangers. En outre, c'est précisément le moment où deviennent citoyens ceux qui sont nés pendant les années d'avant 1938, au cours desquelles les naissances furent peu nombreuses.

L'évolution du nombre des électeurs dans les diverses parties du canton et dans les divers cercles électoraux varie du reste beaucoup suivant le mouvement de la population. On a constaté, entre les deux derniers renouvellements du Conseil, les variations suivantes:

Wahlkreis Cercle électoral	Stimmberechtigte Ayants droit au vote		Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) Augmentation (+) resp. diminution (-)	
	1954	1958	Absolut Absolue	In % des Bestandes 1954 En % du nombre de 1954
Bern-Land	15 924	17 462	+ 1538	+ 9,7
Nidau	5 628	6 070	+ 442	+ 7,9
Biel	16 602	17 221	+ 619	+ 3,7
Thun	17 573	18 207	+ 634	+ 3,6
Büren	4 855	4 966	+ 111	+ 2,3
Bern-Stadt	45 168	45 680	+ 512	+ 1,1
Erlach	2 430	2 452	+ 22	+ 0,9
Aarwangen	10 367	10 416	+ 49	+ 0,5
Konolfingen	10 507	10 539	+ 32	+ 0,3
Aarberg	6 371	6 389	+ 18	+ 0,3
Fraubrunnen	5 272	5 248	- 24	- 0,5
Burgdorf	11 113	11 044	- 69	- 0,6
Wangen	6 473	6 432	- 41	- 0,6
Laupen	2 981	2 953	- 28	- 0,9
Signau	7 650	7 575	- 75	- 1,0
Seftigen	6 761	6 673	- 88	- 1,3
Trachselwald	7 551	7 364	- 187	- 2,5
Schwarzenburg	2 966	2 866	- 100	- 3,4
Mittelland	186 192	189 557	+ 3365	+ 1,8
Delémont	6 586	6 742	+ 156	+ 2,4
Moutier	8 507	8 669	+ 162	+ 1,9
Franches-Montagnes ..	2 635	2 628	- 7	- 0,3
Courtelay	7 864	7 775	- 89	- 1,1
La Neuveville	1 337	1 317	- 20	- 1,5
Porrentruy	7 600	7 475	- 125	- 1,6
Laufen	3 215	3 215	—	—
Jura	37 744	37 821	+ 77	+ 0,2
Total	249 192	252 287	+ 3095	+ 1,2

Es steht 1958 die Zunahme in den zwei Wahlkreisen Bern-Land und Nidau, das Gebiet der städtischen Vorortsgemeinden, wiederum an der Spitze. Mit merklichem Abstand folgen einige Aemter mit Gewerbe- und Industriebetrieben. Die Wahlkreise vorwiegend landwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit zeigen spürbare Abnahmen.

Verfolgt man die Gewinne und Verluste in den Bezirken bis 1946/50 zurück, so ergeben sich folgende prozentische Veränderungen gegenüber dem jeweiligen vorhergehenden Wahlgang:

Une nouvelle fois, c'est dans les cercles de Berne-campagne et de Nidau, donc dans la banlieue de la capitale et de Bienne que l'augmentation est la plus forte. Viennent ensuite, avec un écart sensible, les districts urbains et industrialisés qui sont en plein développement, tandis que les régions agricoles perdent visiblement du terrain.

Si l'on compare les gains et les pertes par districts au cours des élections qui ont eu lieu depuis 1946/50 jusqu'à aujourd'hui, on constate, en pourcent, les variations suivantes:

Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Kantonal-Stimmberechtigten		Augmentation (+) resp. diminution (-) des ayants droit au vote en matière cantonale			
1946/1950 %		1950/1954 %	1954/1958 %		
1. Bern-Land	+ 11,9	1. Bern-Land	+ 8,3	1. Bern-Land	+ 9,7
2. Laufen	+ 9,1	2. Nidau	+ 7,2	2. Nidau	+ 7,9
3. Biel	+ 7,7	3. Biel	+ 5,4	3. Biel	+ 3,7
4. Nidau	+ 6,5	4. Courtelay	+ 3,9	4. Thun	+ 3,6
5. Oberhasli	+ 5,9	5. Delémont	+ 3,4	5. Delémont	+ 2,4
6. Delémont	+ 5,0	6. Moutier	+ 2,1	6. Büren	+ 2,3
7. Courtelay	+ 4,8	7. Büren	+ 2,0	7. Moutier	+ 1,9
8. Büren	+ 4,3	8. Niedersimmental ..	+ 1,8	8. Bern-Stadt	+ 1,1
9. Thun	+ 3,9	9. Thun	+ 1,8	9. Erlach	+ 0,9
10. Moutier	+ 3,6	10. Bern-Stadt	+ 1,8	10. Aarwangen	+ 0,5
11. La Neuveville	+ 3,4	11. Burgdorf	+ 1,3	11. Saanen	+ 0,5
12. Wangen	+ 3,3	12. Wangen	+ 1,1	12. Konolfingen	+ 0,3

	1946/1950 %		1950/1954 %		1954/1958 %
13. Bern-Stadt	+ 2,6	13. Aarwangen	+ 1,0	13. Aarberg	+ 0,3
14. Aarwangen	+ 2,0	14. Erlach	+ 0,8	14. Nid ersimmental	+ 0,2
15. Burgdorf	+ 1,9	15. Frutigen	+ 0,6	15. Laufen	0,0
16. Laupen	+ 1,9	16. Aarberg	+ 0,4	16. Franches-Montagnes	- 0,3
17. Aarberg	+ 1,8	17. Saanen	+ 0,3	17. Obersimmental	- 0,4
18. Fraubrunnen	+ 1,8	18. Konolfingen	+ 0,2	18. Fraubrunnen	- 0,5
19. Frutigen	+ 1,7	19. Franches-Montagnes	0,0	19. Burgdorf	- 0,6
20. Konolfingen	+ 1,4	20. La Neuveville	0,0	20. Wangen	- 0,6
21. Nid ersimmental	+ 1,1	21. Seffigen	- 0,2	21. Laupen	- 0,9
22. Seffigen	+ 0,7	22. Fraubrunnen	- 0,7	22. Signau	- 1,0
23. Interlaken	+ 0,5	23. Interlaken	- 0,9	23. Courtelary	- 1,1
24. Signau	+ 0,1	24. Porrentruy	- 0,9	24. Seffigen	- 1,3
25. Porrentruy	0,0	25. Signau	- 1,1	25. La Neuveville	- 1,5
26. Erlach	- 0,5	26. Trachselwald	- 1,4	26. Porrentruy	- 1,6
27. Saanen	- 0,6	27. Schwarzenburg	- 1,6	27. Interlaken	- 1,9
28. Schwarzenburg	- 0,6	28. Laufen	- 1,7	28. Frutigen	- 2,0
29. Trachselwald	- 1,2	29. Laupen	- 2,5	29. Trachselwald	- 2,5
30. Franches-Montagnes	- 2,0	30. Oberhasli	- 3,2	30. Schwarzenburg	- 3,4
31. Obersimmental	- 2,4	31. Obersimmental	- 3,5	31. Oberhasli	- 3,7
Total	+ 3,1	Total	+ 1,5	Total	+ 1,2

4. Die Wahlbeteiligung

Die Beteiligung ist das Verhältnis der eingelegten gestempelten Wahlzettel zur Zahl der Stimmberechtigten. Die Zahl der im Wahllokal abgegebenen Ausweiskarten darf zur Ermittlung der Wahlbeteiligung nicht herangezogen werden, da das Einlegen des Stimmrechtsausweises noch keine Willensäußerung im Sinne der Ausübung des Wahlrechts darstellt.

Die Wahlkreise nach der Stärke der Beteiligung der Bürger geordnet, ergeben für den Wahlgang von 1958 nach unserer Anhangtabelle I folgende Reihe:

Wahlkreis Cercle électoral	Stimmbeteiligung Participation au vote %
Franches-Montagnes	86,9
Porrentruy	86,5
Fraubrunnen	83,0
Laufen	78,2
Delémont	77,8
Frutigen	76,8
Burgdorf	76,0
Konolfingen	75,8
Aarwangen	75,0
Seffigen	75,0
Aarberg	75,0
Laupen	73,5
Wangen	72,3
Signau	70,9
Interlaken	68,7
Oberhasli	68,1

Total 67,2

Ohne Amtsbezirke mit stillen Wahlen
Sans les districts à élections tacites

4. La participation au vote

La participation résulte de la proportion des bulletins de vote déposés et timbrés par rapport au nombre des ayants droit au vote. A cet égard, on ne saurait prendre en considération le nombre des cartes de légitimation pour droit de vote, car le simple fait de déposer une carte de légitimation ne constitue pas encore un acte de vote au sens des dispositions légales.

Pour les élections de 1958, voici la liste des cercles électoraux classés selon la participation au vote qui découle des indications contenues dans le tableau annexe I:

Wahlkreis Cercle électoral	Stimmbeteiligung Participation au vote %
Thun	67,0
La Neuveville	65,6
Trachselwald	64,8
Büren	64,4
Schwarzenburg	64,0
Moutier	62,9
Nidau	62,0
Bern-Stadt	61,0
Bern-Land	60,7
Courtelary	55,4
Nid ersimmental	55,1
Biel	54,5
Erlach	} Stille Wahlen Elections tacites
Obersimmental	
Saanen	

Erstmals seit 1934 wurde Pruntrut von der Spitze etwas verdrängt und durch den Wahlkreis Freibergen abgelöst, der mit 86,9% die grösste Stimmbeteiligung aufwies. Von den 28 Kreisen mit öffentlichen Wahlen haben 14 eine Beteiligung von mehr als 70% aufzuweisen, gegenüber 21 bei den Wahlen von 1954. Ueber 80% Beteiligung zeigen nur noch drei Wahlkreise, während es 1954 deren sieben waren. (Der prozentuale Anteil der Stimmberechtigten für die einzelnen Parteien findet sich gemeindeweise in der Tabelle V zusammengestellt.) Das Kantonsmittel betrug 67,2% gegenüber 71,4% bei den Wahlen von 1954.

Wir gruppieren nachstehend die Abstimmungskreise mit Wahlgängen nach ihrem wirtschaftlichen Charakter. Vom Einbezug der Militärstimmen sehen wir ab:

Anteil der landwirtschaftlich Berufstätigen am Total der Erwerbenden in den Gemeinden 1950 Personnes de professions agricoles en pour-cent du total des personnes exerçant une profession en 1950		Anzahl der Gemeinden bzw. Abstimmungskreise Nombre des communes ou circonscriptions politiques			Stimmbeteiligung bei den Wahlgängen Participation aux élections			
		1950	1954	1958	1950 %	1954 %	1958 %	
Bis Jusqu'à	5,0 %:	Städte — Villes	18	18	18	67,1	64,6	61,5
	5,1—15,0 %:	Vororts- oder Industriegemeinden — Faubourgs, communes industrielles	60	60	60	71,2	70,0	63,3
	15,1—30,0 %:	Gewerbliche Gemeinden — Communes où les arts et métiers prédominent	129	129	131	78,7	78,4	73,8
	30,1—50,0 %:	Gewerblich-landwirtschaftlich gemischte Gemeinden — Communes mixtes	132	135	132	74,7	75,6	72,9
Ueber Au-dessus de	50 %:	Landwirtschaftliche Gemeinden — Communes agricoles	112	110	110	76,1	80,9	78,4
		Total	451	452	451	72,2	71,4	67,2

Die Stimmbeteiligung war am schwächsten in den Städten und in den Vororts- oder Industriegemeinden. In diesen Gebieten mit starker Wanderungsbewegung ist die Bindung der Bevölkerung an die ortsansässigen politischen Gruppen noch schwach. Es fehlt hier oft dem Wähler die Beziehung zu den aufgestellten Kandidaten. In den gewerblichen und ländlichen Gebieten prägt sich ein lebhafteres Interesse an den Grossratswahlen aus. Der Abstand von der ersten zur letzten Gruppe stieg in den drei letzten Wahlgängen stetig an. Die Anhangtabelle II enthält die für jede Partei abgegebenen gültigen Stimmen und jeden einzelnen Kandidaten.

Das Interesse an den Wahlen stieg gegenüber 1954 in den Wahlkreisen Freibergen, Aarberg und Frutigen, während alle übrigen Amtsbezirke zum Teil starke Abnahmen verzeichnen, insbesondere die Kreise Niderrsimmental, Büren, Cour-

Pour la première fois depuis 1934, ce n'est plus Porrentruy qui vient en tête, mais bien le cercle des Franches-Montagnes, qui avec 86,9% a connu la plus forte participation. Des 28 cercles électoraux où eurent lieu des élections, 14 accusent une participation de plus de 70%, alors qu'aux élections de 1954 il y en avait 21. Trois cercles électoraux seulement ont connu une participation au vote de plus de 80%, alors qu'il y en avait sept en 1954. (Le pourcentage de la participation au vote par parti et par commune fait l'objet du tableau V.) La moyenne pour le canton est de 67,2%, alors qu'elle était de 71,4% lors des élections de 1954.

Le tableau suivant groupe, en fonction de leur caractère économique, les diverses circonscriptions ayant pris part aux élections, vote des militaires non compris:

C'est dans les villes, dans les communes industrielles et dans les faubourgs que la participation au vote a été la plus faible. Dans ces régions, où la population est peu stable, les contacts entre les citoyens et les candidats ou les groupes politiques locaux sont encore faibles. Dans les régions artisanales et agricoles, l'intérêt pour les élections au Grand Conseil est beaucoup plus marqué. Lors des trois dernières élections, la différence entre l'un et l'autre groupe s'est constamment accrue. Le tableau annexe II montre le nombre des voix valables obtenues par chaque parti ainsi que par chaque candidat.

Comparé à 1954, l'intérêt pour les élections a augmenté dans les cercles des Franches-Montagnes, d'Aarberg et de Frutigen, alors qu'il a baissé dans presque tous les autres cercles électoraux, spécialement dans ceux du Bas-Simmen-

telary und Oberhasli. Die Mobilisierung stärkerer Wählermassen gelang nur dort, wo ausgesprochene Kampfwahlen ausgetragen wurden.

Von 100 Wahlberechtigten gingen zur Urne:

Wahlkreis
Cercle électoral ¹

Franches-Montagnes	80,2
Aarberg	72,7
Frutigen	76,6
Fraubrunnen	83,1
Bern-Stadt	61,4
Schwarzenburg	64,9
Porrentruy	88,4
Laupen	75,2
Burgdorf	78,3
Delémont	81,2
Konolfingen	79,2
Nidau	64,8
Interlaken	71,9
Wangen	75,9
Aarwangen	79,1
Biel	57,8
La Neuveville	71,2
Trachselwald	70,4
Moutier	69,3
Seftigen	82,8
Signau	78,4
Laufen	86,8
Thun	74,6
Bern-Land	68,3
Niedersimmental	64,1
Büren	75,0
Courtelary	65,2
Oberhasli	81,4

Kanton

Wahlgang — Election
1954 1958
% %

80,2	86,9
72,7	75,0
76,6	76,8
83,1	83,0
61,4	61,0
64,9	64,0
88,4	86,5
75,2	73,5
78,3	76,0
81,2	77,8
79,2	75,8
64,8	62,0
71,9	68,7
75,9	72,3
79,1	75,0
57,8	54,5
71,2	65,6
70,4	64,8
69,3	62,9
82,8	75,0
78,4	70,9
86,8	78,2
74,6	67,0
68,3	60,7
64,1	55,1
75,0	64,4
65,2	55,4
81,4	68,1
71,4	67,2

Zunahme (+) oder Abnahme (—)
Augmentation (+) ou diminution (—)
%

+ 8,4
+ 3,2
+ 0,3
— 0,1
— 0,7
— 1,4
— 2,1
— 2,3
— 2,9
— 4,2
— 4,3
— 4,3
— 4,5
— 4,7
— 5,2
— 5,7
— 7,9
— 8,0
— 9,2
— 9,4
— 9,6
— 9,9
— 10,2
— 11,1
— 14,0
— 14,1
— 15,0
— 16,3
— 5,9

tal, de Büren, de Courtelary et de l'Oberhasli. La masse des citoyens ne s'est déplacée que là où il y a eu lutte électorale.

La participation au vote, en pour cent, a été la suivante:

¹ Ohne Erlach, Saanen und Obersimmental mit stillen Wahlen. — Sans Cerlier, Gessenay et le Haut-Simmental où ont eu lieu des élections tacites.

5. Die Gesamtstimmenzahl der Parteien

Um den prozentualen Anteil der einzelnen Parteien zu ermitteln und zu vergleichen, rechneten wir die abgegebenen Parteistimmen auf Vollwähler um (Zahl der Parteistimmen eines Wahlkreises dividiert durch die Anzahl der zu vergebenden Mandate). Der Anteil der einzelnen Parteien an der Zahl der Vollwähler ist der Anhangtabelle III zu entnehmen, welche die drei Amtsbezirke mit stiller Wahl, Erlach, Obersimmental und Saanen, nicht enthält. Diese drei Kreise wiesen bei ihren letzten öffentlichen Wahlen folgende Vollwählerzahlen auf:

5. Total des suffrages des partis

Pour arriver à connaître l'importance de chaque parti et pour les comparer entr'eux, le nombre des suffrages de parti a d'abord été divisé par le nombre des mandats attribués au cercle en question, ce qui a donné le nombre supputé des électeurs. Les résultats obtenus font l'objet du tableau annexe III qui ne comprend pas les trois districts de Cerlier, du Haut-Simmental et de Gessenay, où des élections tacites ont eu lieu. Par contre, lors de leurs dernières élections publiques, ces trois districts ont vu se rendre aux urnes la proportion d'électeurs suivante:

	1946 Erlach	1950 Saanen	1954 Obersimmental
Anzahl Mandate — Nombre des mandats	2	2	2
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	938,0	762,5	1642,0
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	—	—	189,0
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique	—	371,0	—
Bauernheimatbewegung — Jeunes paysans	434,0	—	—
Parteilose — Sans parti	—	312,0	—
Leere Stimmen — Suffrages blancs	9,0	3,5	9,0
Total	1381	1449	1840

Bei den Wahlen 1954 wiesen die beiden grössten Parteien eine kleine Zunahme des Anteils an der Gesamtwählermasse auf. Im Wahlgang 1958 hatten jedoch sowohl die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei wie auch die Sozialdemokratische Partei Einbussen zu verzeichnen. Dagegen stieg der Wähleranteil der Freisinnig-demokratischen Partei, des Landesrings, der Evangelischen Volkspartei und der Christlichsozialen Partei. Der abgelaufene Wahlgang brachte den folgenden «vier historischen Parteien» nach der unten aufgeführten Tabelle die Mehrheit (die Militärabstimmungskreise sind nicht einbezogen):

Lors des élections de 1954, les deux plus grands partis avaient vu leurs forces augmenter légèrement par rapport à l'ensemble des suffrages exprimés; mais lors des élections de 1958, le parti des paysans, artisans et bourgeois et le parti socialiste accusèrent quelques pertes. Par contre, le nombre des électeurs du parti radical-démocratique, de celui de l'Alliance des indépendants, du parti évangélique populaire et du parti chrétien-social ont augmenté. Les élections de 1958 donnèrent la majorité aux «quatre partis historiques», ainsi que cela ressort du tableau ci-dessous (les circonscriptions électorales pour militaires n'étant pas comprises):

Parteien — Partis	In Anzahl Wahlkreisen (Aemtern) Nombre de cercles électoraux à (Districts)			In Anzahl Abstimmungskreisen (Gemeinden) Nombre de circonscriptions politiques à (Communes)		
	Die absolute Mehrheit Majorité absolue	Die relative Mehrheit Majorité relative	Total	Die absolute Mehrheit Majorité absolue	Die relative Mehrheit Majorité relative	Total
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	10	5	15	222	28	249
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	—	8	8	59	47	107
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical démocratique	1	—	1	20	21	42
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien social	1	3	4	33	21	53
Total	12	16	28	334	117	451
Militärabstimmungskreise — Vote des militaires .....	.	.	.	.	.	8
Stille Wahlen — Election tacites .....	.	.	3	.	.	21
Total	.	.	31	.	.	480

Fassen wir die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, die Freisinnig-demokratische Partei, die Christlichsoziale Partei und die Evangelische Volkspartei als bürgerlichen Block zusammen, so vereinigten sie bei den letzten Grossratswahlen 61,1% aller Stimmen auf sich. Der Anteil der Sozialdemokraten betrug 36,5%, während die übrigen Parteien 2,4% ausmachten.

Le bloc bourgeois, si l'on considère le parti des paysans, artisans et bourgeois, le parti radical-démocratique, le parti chrétien social et le parti évangélique populaire comme tel, a donc groupé, lors de la présente élection au Grand Conseil, le 61,1% de tous les suffrages exprimés. Le parti socialiste en a recueilli le 36,5% tandis que les autres partis en ont obtenu le 2,4%.

Der Anteil der Sozialdemokratischen Partei und der parti socialiste romand an der Gesamtstimmenzahl ergab nach Wahlkreisen geordnet folgende Reihe:

Le tableau suivant montre le nombre de voix obtenues dans chaque cercle électoral par le parti socialiste et le parti socialiste romand en pour-cent du total des suffrages exprimés:

Wahlkreis Cercle électoral	1930 %	1938 %	1942 %	1946 %	1950 %	1954 %	1958 %
Biel	55,6	55,2	44,9	63,2	53,5	56,6	49,0
Büren	47,3	37,8	39,8	50,5	47,3	47,7	47,8
Interlaken	35,7	31,0	32,5	47,3	46,0	46,9	46,3
Nidau	38,5	30,2	31,0	48,7	47,2	47,9	46,2
Bern-Stadt	53,3	47,9	45,2	51,2	45,6	48,7	46,1
Aarwangen	34,4	32,6	35,9	46,4	44,0	44,0	45,4
Burgdorf	35,5	29,2	32,1	42,2	42,3	43,3	42,3
Aarberg	26,6	25,6	25,1	40,3	38,3	41,0	40,7
Fraubrunnen	33,7	27,4	28,8	36,0	36,2	40,5	39,7
Thun	35,6	30,1	31,9	41,5	39,7	40,9	39,1
Courtelay	38,9	34,2	36,3	36,8	43,9	39,8	38,9
Wangen	39,3	30,4	31,6	46,9	38,7	39,3	38,4
Bern-Land	39,3	36,1	37,1	41,4	37,7	38,0	35,9
Moutier	23,4	31,7	30,6	35,5	35,2	37,5	35,4
Seftigen	21,2	14,7	19,5	25,5	29,4	31,5	33,4
Niedersimmental	27,0	19,4	19,7	24,0	28,2	28,0	30,2
Laupen	18,6	16,3	14,9	28,4	26,3	25,3	29,7
Delémont	16,2	18,2	17,2	31,8	27,9	28,5	27,8
Trachselwald	16,1	14,9	13,9	25,1	22,6	24,1	26,8
Oberhasli	35,1	20,6	27,8	34,7	33,2	29,1	26,4
Konolfingen	16,8	14,3	16,4	27,1	25,5	26,7	26,1
Frutigen	21,8	9,8	—	22,5	28,5	21,6	25,3
Schwarzenburg	17,5	16,1	12,6	18,0	27,0	24,5	18,8
Signau	8,2	9,8	9,8	17,0	18,9	17,6	17,6
La Neuveville	—	25,4	—	—	—	30,7	16,5
Laufen	13,9	13,0	—	27,7	22,4	25,5	15,5
Porrentruy	11,8	12,0	10,7	16,7	9,3	8,3	11,2
Franches-Montagnes	—	—	—	—	—	—	5,0
Erlach	27,3	14,6	14,5	—	—	—	—
Obersimmental	7,7	9,3	13,1	—	—	10,3	—
Saanen	—	—	—	—	—	—	—

Der Wahlgang 1958 brachte somit in sämtlichen Wahlkreisen eine bürgerliche Mehrheit, während 1954 Biel noch eine Linksmehrheit von 56,6% aufwies. In 15 Wahlkreisen verfügte die sozialistische Gruppe über mehr als einen Drittel, in weitem 7 Wahlkreisen über mehr als einen Fünftel der Wähler.

Les élections de 1958 ont abouti à une majorité bourgeoise dans tous les cercles électoraux alors qu'en 1954 Bienne présentait encore une majorité de gauche de 56,6%. Le groupe socialiste dispose de plus d'un tiers des électeurs dans 15 cercles et de plus d'un cinquième dans sept autres.

6. Die Parteidisziplin

6. La discipline des partis

Das Proporzsystem berücksichtigt die Parteien gemäss ihrer Stärke. Gewählt werden nicht Einzelkandidaten, sondern Parteivertreter. Das System mildert diese Parteiabhängigkeit der Wähler durch zwei Zugeständnisse, die Freiheit in der Benützung der amtlichen, statt der Parteiwahlzettel, und durch die Möglichkeit der Veränderung der Listen.

Dans le système de la représentation proportionnelle, les partis sont considérés en fonction de leur importance. Ce ne sont pas des candidats isolés qui sont élus mais bien les représentants des partis. Pourtant la dépendance des électeurs envers les partis est atténuée par le fait qu'il leur est possible de faire usage du bulletin officiel en lieu et place du bulletin des partis et qu'ils ont en outre la possibilité de modifier les bulletins.

a) Ungültige und leere Stimmen

Eine Stimme ist gültig, wenn aus ihr der freie Wille des Stimmberechtigten deutlich ersichtlich ist und wenn der Zettel den geltenden Vorschriften entspricht. Alle anderen Zettel sind ungültig, insbesondere wenn sie leer oder ehrverletzend sind. Einzelne Linien können als ungültig wegfallen, wenn sie nicht vorgeschlagene Namen auführen.

Wird an Stelle des ausseramtlichen Wahlzettels (der Parteiliste) der neutrale, amtliche Wahlzettel benützt, so wird die Stimmkraft nur soweit ausgewertet, als der Wähler Namen vorgeschlagener Kandidaten einsetzt. Das Proporzsystem zählt den Parteien nur die Linien, die mit Kandidaten ihrer Partei besetzt sind, zu, sofern der Wahlzettel keine Parteibezeichnung trägt. Die nicht benützten, leer gelassenen Linien fallen dann als leere Stimmen aus.

Von den 165 152 eingelangten Wahlzetteln mussten 2279 oder 1,38% gestrichen werden (vgl. Anhangtabelle IV). Davon waren 657 oder 0,40% ungültig und 1622 oder 0,98% leer. In den Wahlgängen seit 1922 fanden sich folgende ungültige und leere Wahlzettel in den Urnen:

Wahlgang Elections	Absolute Zahlen Nombres absolus			In % der abgegebenen Wahlzettel En % des bulletins rentrés		
	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total
1922	740	1807	2457	0,57	1,41	1,98
1926	444	816	1260	0,34	0,62	0,96
1930	353	521	874	0,28	0,42	0,70
1934	466	855	1321	0,30	0,55	0,85
1938	555	878	1433	0,35	0,57	0,92
1942	772	1079	1851	0,55	0,75	1,30
1946	683	847	1530	0,42	0,52	0,94
1950	668	1141	1809	0,38	0,66	1,04
1954	1205	1179	2384	0,69	0,67	1,36
1958	657	1622	2279	0,40	0,98	1,38

Die Zahl der leeren Stimmen erhöhte sich gegenüber 1954 absolut und relativ. Als leere Stimmen gingen gemäss Tabelle III, letztes Blatt, verloren:

a) Suffrages non valables et suffrages blancs

Un suffrage est valable si le bulletin de vote répond aux prescriptions et s'il exprime la libre volonté du votant. Tout autre bulletin est nul, notamment ceux qui sont vierges ou diffamatoires. Sont également considérées comme nulles les lignes qui ne portent pas le nom d'un des candidats proposés.

Si c'est le bulletin officiel qui est utilisé en lieu et place du bulletin de parti, seuls sont valables les noms de candidats proposés par les partis. Au cas où le bulletin de vote ne porte pas de désignation de parti, seules seront attribuées aux partis respectifs les lignes où figure un de leurs candidats, les lignes non utilisées étant perdues.

Sur 165 152 bulletins rentrés (voir tableau annexe IV), 2279 bulletins, soit le 1,38%, furent annulés, 657 d'entr'eux, soit le 0,40%, n'étaient pas valables et 1622, soit le 0,98%, étaient blancs. Le tableau suivant indique le nombre des bulletins nuls ou blancs recueillis lors des diverses élections qui ont eu lieu de 1922 à nos jours:

Le nombre des bulletins blancs a donc augmenté par rapport à 1954. Le nombre des suffrages ainsi perdus atteint, d'après la dernière page du tableau III, les proportions suivantes:

b) Kumulieren und Panaschieren

Beim Kumulieren setzt man einzelne Namen zweimal auf dieselbe Liste. Panaschieren heisst, die Kandidaten verschiedener Parteien auf derselben Liste mischen. Das Panaschieren schwächt die eigene Partei, für die so viele Stimmen verloren gehen, als Kandidatennamen fremder Parteien auf ihr erscheinen. Die leeren Linien aber zählen derjenigen Partei als Zusatzstimmen, deren Bezeichnung der Wahlzettel trägt. Man kann die Bedeutung des Kumulierens und des Panaschierens nicht für den ganzen Kanton verfolgen, da dies zu weit führen würde.

c) Die unveränderten Wahlzettel

Hingegen sind in den Wahlbüros die unveränderten von den irgendwie veränderten Wahlzetteln zu trennen. Die Zahl der unveränderten eingelegten Zettel gilt als Ausdruck der Parteidisziplin. Nach Wahlkreisen geordnet ergab sich 1958:

Wahlkreis Cercle électoral	Zahl der Wahlzettel Nombre des bulletins		
	Gültige Valables	Davon unveränderte Dont non modifiés	
		Absolut Absolu	%
1. Oberhasli	1 484	1 157	78,0
2. La Neuveville	854	606	71,0
3. Bern-Stadt	27 288	17 577	64,4
4. Büren	3 162	1 987	62,8
5. Nidau	3 698	2 247	60,8
6. Biel	9 152	5 496	60,1
7. Laupen	2 137	1 272	59,5
8. Franches-Montagnes ..	2 263	1 343	59,4
9. Trachselwald	4 734	2 792	59,0
10. Moutier	5 370	3 132	58,3
11. Laufen	2 469	1 423	57,6
12. Fraubrunnen	4 299	2 475	57,6
13. Wangen	4 595	2 530	55,1
14. Aarberg	4 741	2 485	52,4

¹ Ohne Erlach, Obersimmental und Saanen, stille Wahlen. — Sans Cerlier, Gessenay ni Haut-Simmental, élections tacites.

In 17 von 28 Wahlkreisen überwogen die unveränderten Wahlzettel. Im allgemeinen machte der Wähler vom Recht der Aenderung lebhaft Gebrauch. Wie weit die angebrachten Aenderungen im Panaschieren oder Kumulieren bestanden, haben wir nicht untersucht. Die Veränderung von Wahlzetteln kann, soweit innerhalb der Parteikandidaten Kumulationen vorgenommen werden, im Interesse der Partei liegen.

Bei den vier grössten Parteien prüften wir in den verschiedenen Wahlkreisen nach, wieviele Parteistimmen aus den unveränderten Listen stammen. Die «Parteitreue» im Sinne des Einlegens unveränderter Listen war von Amt zu Amt verschieden und stark beeinflusst von der Person der

b) Cumul et panachage

Le cumul consiste à inscrire sur un même bulletin de vote deux fois le nom d'un même candidat. Il y a panachage lorsque des noms de candidats de partis différents figurent sur le même bulletin. Le panachage affaiblit les partis en cause en ce qu'ils perdent autant de suffrages qu'il y a de candidats des autres partis figurant sur leur bulletin. Les lignes vides représentent toutefois des suffrages complémentaires pour le parti dont le nom figure sur le bulletin. Il est impossible d'analyser ici les conséquences du cumul et du panachage dans tout le canton, car cela nous entraînerait trop loin.

c) Les bulletins non modifiés

Il importe donc, dans les bureaux de vote, de bien séparer les bulletins non modifiés de ceux qui le sont. Les bulletins non modifiés peuvent être considérés comme une preuve de discipline à l'égard du parti. Voici, indiqué par cercles électoraux, leur nombre en 1958:

Wahlkreis Cercle électoral	Zahl der Wahlzettel Nombre des bulletins		
	Gültige Valables	Davon unveränderte Dont non modifiés	
		Absolut Absolu	%
15. Seftigen	4 943	2 567	51,9
16. Bern-Land	10 474	5 403	51,6
17. Delémont	5 167	2 596	50,2
18. Signau	5 335	2 491	46,7
19. Konolfingen	7 923	3 616	45,6
20. Niedersimmental	2 619	1 183	45,2
21. Burgdorf	8 286	3 700	44,7
22. Thun	12 056	5 237	43,4
23. Aarwangen	7 715	3 232	41,9
24. Courtelary	4 221	1 728	40,9
25. Porrentruy	6 408	2 513	39,2
26. Interlaken	6 357	2 254	35,5
27. Schwarzenburg	1 817	602	33,1
28. Frutigen	3 300	661	20,0

Les bulletins non modifiés prédominent dans 17 des 28 cercles électoraux vérifiés. En général, l'électeur utilise fréquemment la possibilité qui lui est offerte de modifier les bulletins. Nous n'avons pas déterminé dans quelle mesure les modifications apportées consistaient en cumuls ou en panachages. Les dites modifications peuvent d'ailleurs être dans l'intérêt-même du parti, lorsque l'un ou plusieurs des candidats du parti en question sont cumulés.

Nous avons relevé, pour les quatre partis les plus importants, le nombre des suffrages provenant des bulletins non modifiés déposés dans les différents cercles électoraux. La fidélité au parti, en tant qu'elle ressort des bulletins non modifiés, diffère de district en district. Elle est fortement

Parteikandidaten. Die folgende Tabelle zeigt den Prozentanteil der Parteistimmenzahl aus unveränderten Wahlzetteln:

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	%	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	%
Oberhasli	80,04	Signau	84,02
Moutier	65,01	Fraubrunnen ..	82,67
Laupen	63,27	Büren	78,21
Trachselwald ..	62,26	Franches-	
Porrentruy	60,09	Montagnes .	75,56
La Neuveville .	57,41	Laufen	74,47
Thun-Stadt	54,31	Aarberg	73,59
Bern-Stadt	53,56	Bern-Stadt	73,35
Wangen	48,66	Nidau	73,35
Delémont	48,36	Oberhasli	72,38
Nidau	47,94	La Neuveville .	71,17
Büren	47,29	Bern-Land	69,99
Courtelay	45,19	Wangen	69,72
Seftigen	44,80	Thun-Stadt	68,77
Bern-Land		Moutier	68,73
(Köniz und		Seftigen	66,90
Oberbalm) ..	42,19	Konolfingen ..	65,00
Konolfingen ..	40,30	Biel (Parti socia-	
Fraubrunnen ..	39,08	liste romand)	64,38
Biel	38,92	Niedersimmental	62,87
Aarberg	38,56	Porrentruy	62,29
Signau	36,94	Biel (Soz. Partei)	59,21
Niedersimmental	35,82	Burgdorf	56,33
Aarwangen . . .	33,94	Trachselwald ..	55,57
Burgdorf	33,63	Courtelay	54,66
Schwarzenburg	31,17	Delémont	53,48
Bern-Land		Laupen	52,36
(Bolligen usw.)	30,87	Interlaken	51,54
Interlaken	23,65	Aarwangen	50,94
Thun-Land	20,91	Thun-Land	50,38
Frutigen	14,37	Schwarzenburg	43,74
Franches-		Frutigen	37,36
Montagnes .	—		
Laufen	—		

influencée par la personnalité des candidats proposés par les partis. Voici, par cercle et en pourcentage, le nombre des suffrages de parti provenant des bulletins non modifiés:

Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	%	Christlichsoziale Partei Parti chrétien social	%
Oberhasli	83,12	Franches-	
La Neuveville .	79,33	Montagnes .	74,03
Biel (Freis.-dem. Partei)	64,88	Biel	67,47
Signau	61,14	Bern-Land	66,11
Fraubrunnen ..	60,93	Laufen	63,98
Bern-Stadt	59,25	Bern-Stadt	56,17
Bern-Land		Delémont	55,50
(Köniz und		Moutier	54,51
Oberbalm) ..	57,52	Porrentruy	41,28
Nidau	57,05		
Büren	55,93		
Biel (Parti national romand) .	52,77		
Trachselwald ..	50,27		
Delémont	48,72		
Thun	46,84		
Burgdorf	46,35		
Laufen	44,25		
Moutier	43,36		
Bern-Land (Bolligen usw.) ..	43,15		
Wangen	41,88		
Aarberg	38,31		
Aarwangen	38,30		
Konolfingen ..	35,31		
Franches-			
Montagnes .	34,43		
Porrentruy	28,44		
Courtelay	24,21		
Interlaken	22,29		
Frutigen	15,01		

7. Die Zusammensetzung des Rates

a) Zuteilung der Mandate

Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei stellte mit ihren 80 Vertretern wiederum die grösste Fraktion des Parlamentes. Mit Einrechnung des sich dieser Fraktion anschliessenden neu gewählten Vertreters der Evangelischen Volkspartei zählte diese Gruppe wie bisher 81 Grossräte. Die Sozialdemokraten verzeichneten einen Rückgang von 73 auf 68 Mitglieder, während die Freisinnig-demokratische Gruppe von 35 auf 37, die Christlichsoziale Partei von 9 auf 12 und der Landesring von einer Vertretung auf zwei Vertretungen anstiegen. Der langjährige Vertreter der Liberal-sozialistischen Partei wurde nicht wiedergewählt. Die Parteizusammensetzung des Rates zeigte seit 1930 folgendes Bild:

7. La composition du Grand Conseil

a) Répartition des mandats

Dans notre Parlement, le parti des paysans, artisans et bourgeois, avec 80 représentants, constitue de nouveau la plus grande fraction. Si l'on y ajoute le représentant du parti évangélique populaire, ce groupe compte 81 députés (comme précédemment). Le parti socialiste voit ses représentants passer de 73 à 68, alors que le parti radical-démocratique enregistre une augmentation de 35 à 37 députés, le parti chrétien-social de 9 à 12 et l'Alliance des indépendants de 1 à 2 députés. C'est la première fois que le parti évangélique populaire a droit à un député. Le député qui représentait le parti libéral-socialiste depuis de nombreuses années disparaît du Parlement. La répartition des mandats entre les partis depuis 1930 est la suivante:

Parteien — Partis	1930	1934	1938	1942	1946	1950	1954	1958
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	98	101	64	75	80	79	81	80
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	69	79	55	55	68	68	73	68
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical démocratique	36	32	28	27	26	32	35	37
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social	12	11	11	12	10	10	9	12
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants	—	—	1	4	1	4	1	2
Liberal-sozialistische Partei (Freiwirtschaftsbund) — Libéral socialiste	—	1	1	2	1	1	1	—
Evangelische Volkspartei	—	—	—	—	—	—	—	1
Bauernheimatbewegung (Jungbauern) — Jeunes paysans	—	—	22	17	4	—	—	—
Partei der Arbeit — Parti du travail	—	—	—	—	3	—	—	—
Parteilose — Sans parti	1	1	1	1	1	—	—	—
Heimatwehr	—	3	1	1	—	—	—	—
Vereinigte bürgerliche Parteien — Parti bourgeois	8	—	—	—	—	—	—	—
Total	224	228	184	194	194	194	200	200

Diese Mandatsgewinne und -verluste entsprechen nicht genau dem Zu- oder Abnahmeverhältnis, da der Rat verschieden gross war. Wir müssen daher vom prozentualen Vergleich ausgehen:

Ces gains et ces pertes ne donnent d'ailleurs pas un reflet fidèle des changements intervenus, car il y a eu dans l'intervalle des modifications de la loi et du nombre total des mandats. Pour se faire une opinion à ce sujet, il faut se baser sur les chiffres relatifs suivants:

Parteien — Partis	Anzahl Mandate — Nombre des mandats					
	1950		1954		1958	
	Absolut Absolu	%	Absolut Absolu	%	Absolut Absolu	%
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	79	40,7	81	40,5	80	40,0
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	68	35,1	73	36,5	68	34,0
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique	32	16,5	35	17,5	37	18,5
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social	10	5,1	9	4,5	12	6,0
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants	4	2,1	1	0,5	2	1,0
Liberal-sozialistische Partei — Parti libéral-socialiste	1	0,5	1	0,5	—	—
Evangelische Volkspartei	—	—	—	—	1	0,5
Partei der Arbeit — Parti du travail	—	—	—	—	—	—
Parteilose	—	—	—	—	—	—
Total	194	100,0	200	100,0	200	100,0

Das bernische Parlament zeichnet sich durch seine Konstanz aus. Die Veränderungen sind geringfügig und vollziehen sich langsam. Die «vier historischen Parteien» beherrschen das Feld. Zwar treten häufig neue oder Splitterparteien auf, aber sie vermögen das Gesamtbild nicht zu verändern.

Le Parlement bernois fait donc preuve d'une stabilité remarquable. Les changements y sont minimes et lents. Les quatre partis historiques prédominent. Il est vrai que souvent de nouveaux partis ou fractions de partis apparaissent de temps à autre, mais ils n'arrivent pas à modifier l'aspect général du législatif.

b) Neue und bisherige Grossräte

Wie am Anfang des Textes erwähnt, reichten die Parteien 105 Kandidatenlisten ein. Darauf fanden sich 779 Kandidaten verzeichnet, wovon 159 bisherige Mitglieder des Grossen Rates und 620 neue Namen. Nach dem Wahlgang zogen 60

b) Nouveaux et anciens membres

Comme nous l'avons déjà dit au début, les partis ont présenté 105 listes portant 779 candidats, dont 159 étaient déjà députés et 620 nouveaux. Après les élections, ce sont 60 membres qui firent leur première entrée au Parlement. En 1954, le

Grossräte erstmals ins Parlament ein. 1954 betrug die Zahl der neu gewählten Vertreter 52 auf 200 Ratsmitglieder. Der prozentuale Anteil der neu hinzugewählten Abgeordneten stieg somit von 26,0 % auf 30,0 %. Der Grad der Erneuerung betrug bei den einzelnen Parteien:

Parteien — Partis	Zahl der Mandate Nombre des mandats	Neue Mitglieder Nouveaux députés		Bisherige Grossräte Anciens députés	
		Absolute Zahl Nombre absolu	%	Absolute Zahl Nombre absolu	%
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	80	26	32,5	54	67,5
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	68	13	19,1	55	80,9
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique	37	11	29,7	26	70,3
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social	12	8	66,7	4	33,3
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants	2	1	50,0	1	50,0
Evangelische Volkspartei — Parti évangélique populaire	1	1	100,0	—	—
Total	200	60	30,0	140	70,0

Während der Legislaturperiode 1954—1958 sind ausserdem 18 Grossräte ersetzt worden, die jetzt wiedergewählt wurden. Eine Erneuerung trat also im gesamten für 78 Mandate oder 39 % des neuen Grossen Rates ein.

Den erstmals ins Parlament entsandten Grossräten stehen 19 Mandatsträger gegenüber, die am Schluss der abgelaufenen Legislaturperiode dem Rate angehörten, wieder portiert wurden, aber im Wahlgang 1958 die erforderliche Stimmenzahl nicht erreichten. Auf die einzelnen Parteien verteilt, gibt es folgende Anzahl nicht wiedergewählte Grossräte:

Parteien — Partis	1954		Nichtwiedergewählte Grossräte Nombre des députés non-réélus	
	Zahl der Mandate Nombre des mandats		Absolut Absolu	%
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	81		4	4,9
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	73		10	13,7
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique	35		3	8,6
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social	9		1	11,1
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants	1		—	—
Liberal-sozialistische Partei — Parti libéral-socialiste	1		1	100,0
Total	200		19	9,5

c) Das Alter der Grossräte

Das verfassungsmässige Mindestalter der Grossräte beträgt 25 Jahre. Das jüngste Mitglied, Jean Wilhelm, Redaktor in Pruntrut, ist 1929 geboren und trat erstmals in den Rat ein. Das älteste Mitglied, Fritz Berger, pensionierter Manöverist in Koppigen, wurde 1887 geboren und gehörte schon der bisherigen Legislative an.

nombre des nouveaux députés fut de 52 sur un total de 200. La proportion des nouveaux membres a donc passé de 26 à 30 %. Voici, pour les différents partis, comment s'est effectué ce renouvellement:

Zahl der Mandate Nombre des mandats	Davon — Dont		Bisherige Grossräte Anciens députés	
	Neue Mitglieder Nouveaux députés	%	Absolute Zahl Nombre absolu	%
80	26	32,5	54	67,5
68	13	19,1	55	80,9
37	11	29,7	26	70,3
12	8	66,7	4	33,3
2	1	50,0	1	50,0
1	1	100,0	—	—
200	60	30,0	140	70,0

Au cours de la législature 1954 à 1958, 18 députés entrèrent au Grand Conseil; ils viennent d'être réélus par le peuple. Le renouvellement a donc porté sur 78 mandats, soit le 39 % du nouveau Grand Conseil.

Par ailleurs et à côté des députés qui furent appelés pour la première fois à faire partie du Parlement, 19 mandataires, membres du Grand Conseil à la fin de la précédente législature, se représentèrent aux élections sans atteindre le nombre de suffrages nécessaires pour être réélus. La proportion des non-réélus s'établit, pour chaque parti, comme suit:

1954	Nichtwiedergewählte Grossräte Nombre des députés non-réélus	
	Absolut Absolu	%
81	4	4,9
73	10	13,7
35	3	8,6
9	1	11,1
1	—	—
1	1	100,0
200	19	9,5

c) L'âge des députés

La Constitution fixe l'âge minimum des députés à 25 ans. Le plus jeune membre du Grand Conseil, M. Jean Wilhelm, rédacteur à Porrentruy, est né en 1929 et fait partie du législatif pour la première fois. M. Fritz Berger, manœuvre retraité à Koppigen, né en 1887, en est le doyen et était déjà membre de la précédente assemblée.

Wie im vorhergehenden Rate, sind auch jetzt wiederum die ältesten und die jüngsten Jahrgänge nur schwach vertreten. Von den Zweihundert weisen 173 Geburtsjahre zwischen 1896 und 1925 auf. Das Durchschnittsalter beträgt 50,2 Jahre gegenüber 50,1 Jahre nach dem Wahlgang von 1954. Unter den Parteien liegt das Durchschnittsalter durchwegs nahe am Mittel, einzig bei der Christlichsozialen Partei beträgt es nur 44,8 Jahre.

Comme dans l'ancien Conseil, les classes d'âge les plus âgées et les plus jeunes ne sont que faiblement représentées dans le corps législatif. Sur les 200 députés, 173 sont nés entre 1896 et 1925. Leur âge moyen est de 50,2 ans contre 50,1 ans lors de l'élection de 1954. L'âge moyen des partis politiques représentés ne s'éloigne pas beaucoup de ce chiffre, à l'exception du parti chrétien social dont les représentants ont une moyenne d'âge de 44,8.

8. Die Berufszugehörigkeit der Grossräte

Einen charakteristischen Einblick in die Zusammensetzung des Grossen Rates liefert die Gliederung der Ratsherren nach ihrer Berufszugehörigkeit. Bei der nachfolgenden Tabelle haben wir Aenderungen infolge Rücktrittes oder Ausschlagens der Wahl nicht berücksichtigt:

8. Profession des députés

La structure du corps législatif selon la profession des députés est caractéristique, ainsi que le montre le tableau suivant qui ne tient pas compte des changements intervenus par suite de démission ou de non acceptation d'élection:

Die Berufszugehörigkeit der Grossräte — Profession des députés

No.	Berufe — Professions	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Christlichsoziale Partei Parti chrétien-social	Landesring der Unabhängigen Alliance des Indépendants	Evangelische Volkspartei Parti évangélique populaire	Total
1	Landwirte — Agriculteurs	41	—	—	—	—	—	41
2	Handwerksmeister und Bauunternehmer — Maîtres artisans et entrepreneurs en bâtiment	10	3	5	1	—	—	19
3	Kaufleute — Commerçants	2	—	1	1	—	—	4
4	Wirte und Hoteliers — Aubergistes et hôteliers	2	—	4	—	—	—	6
5	Fabrikanten — Fabricants	—	—	2	—	—	—	2
6	Fürsprecher und Notare — Avocats et notaires	8	—	6	2	—	—	16
7	Aerzte, Zahnärzte und Tierärzte — Médecins, dentistes, vétérinaires	—	—	—	—	—	—	—
8	Verschiedene — Divers	1	—	1	—	1	—	3
	Selbständig Erwerbende — De condition indépendante	64	3	19	4	1	—	91
9	Direktoren und Delegierte von Verwaltungsräten — Directeurs et délégués	1	—	—	—	—	—	1
10	Sekretäre, Angestellte und Redaktoren — Secrétaires, employés et rédacteurs	1	12	1	1	—	—	15
11	Privatbahnbeamte und -angestellte — Fonctionnaires de chemins de fer privés	—	2	—	—	—	—	2
12	Uebrige Privatangestellte und Arbeiter — Autres fonctionnaires privés ou ouvriers	4	17	4	2	—	—	27
13	Eidgenössische und SBB-Beamte und Angestellte — Fonctionnaires fédéraux et des CFF	—	9	1	3	—	—	13
14	Schulvorsteher und Lehrer — Instituteurs	7	13	5	1	1	—	27
15	Hauptamtliche Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte — Présidents et municipaux permanents	1	3	3	—	—	—	7
16	Gemeindeangestellte und Gemeindeschreiber — Secrétaires et autres fonctionnaires communaux	1	7	2	1	—	—	11
17	Pensionierte — Retraités	1	2	2	—	—	1	6
	Unselbständig Erwerbende — Salariés	16	65	18	8	1	1	109
	Total	80	68	37	12	2	1	200

Im gesamten gesehen, blieb das Verhältnis der unselbständig Erwerbenden zu den selbständig Erwerbenden gegenüber den Wahlen von 1954 praktisch gleich. Die Sozialdemokratische Partei und die Christlichsozialen stellen mehrheitlich unselbständig Erwerbende, die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und die Freisinnig-demokratische Partei mehrheitlich selbständig Erwerbende, wobei allerdings bei der Freisinnig-demokratischen Partei dieses Uebergewicht nur noch klein ist.

Der prozentuale Anteil der verschiedenen Erwerbsgruppen am Grossen Rat betrug in den letzten sechs Legislaturperioden:

D'une façon générale comme lors des élections de 1954, le nombre des salariés, comparé à celui des députés de condition indépendante, est resté le même. La majorité des représentants du parti socialiste et du parti chrétien-social sont des salariés, tandis que le parti des paysans, artisans et bourgeois ainsi que le parti radical-démocratique comptent une majorité de députés de condition indépendante, cette majorité étant toutefois minime dans le parti radical-démocratique.

Voici quel fut, au cours des six dernières législatures, le pourcentage des différentes professions représentées au Grand Conseil:

Die Berufszugehörigkeit der Grossräte — Profession des députés

No.	Berufe — Professions	1938 %	1942 %	1946 %	1950 %	1954 %	1958 %
1	Landwirte — Agriculteurs	27,2	29,9	24,7	20,1	21,5	20,5
2	Handwerksmeister und Bauunternehmer — Maîtres artisans et entrepreneurs en bâtiment	7,6	8,8	7,7	9,3	8,0	9,5
3	Kaufleute — Commerçants	5,4	4,6	4,6	4,1	4,0	2,0
4	Wirte und Hoteliers — Aubergistes et hôteliers	3,8	3,6	1,6	0,5	0,5	3,0
5	Fabrikanten — Fabricants	4,4	3,6	3,6	3,1	2,0	1,0
6	Fürsprecher und Notare — Avocats et notaires	5,4	5,2	6,2	7,3	7,5	8,0
7	Aerzte, Zahnärzte und Tierärzte — Médecins, dentistes, vétérinaires	—	1,0	1,6	1,5	0,5	—
8	Verschiedene — Divers	—	0,5	2,1	1,5	1,0	1,5
	Selbständig Erwerbende — De condition indépendante	53,8	57,2	52,1	47,4	45,0	45,5
9	Direktoren und Delegierte von Verwaltungsräten — Directeurs et délégués	0,5	1,6	1,0	1,6	1,0	0,5
10	Sekretäre, Angestellte und Redaktoren — Secrétaires, employés et rédacteurs	12,0	10,3	13,9	13,9	14,5	7,5
11	Privatbahnbeamte und -angestellte — Fonctionnaires de chemins de fer privés	2,2	0,5	2,1	1,0	1,0	1,0
12	Uebrige Privatangestellte und Arbeiter — Autres fonctionnaires privés ou ouvriers	7,6	9,3	10,3	17,0	13,5	13,5
13	Eidgenössische und SBB-Beamte und Angestellte — Fonctionnaires fédéraux et des CFF	2,7	3,1	4,7	4,6	4,5	6,5
14	Schulvorsteher und Lehrer — Instituteurs	9,3	9,8	6,7	5,7	10,5	13,5
15	Hauptamtliche Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte — Présidents et municipaux permanents	4,9	4,6	4,6	5,2	5,5	3,5
16	Gemeindeangestellte und Gemeindeschreiber — Secrétaires et autres fonctionnaires communaux	6,5	3,1	4,6	3,6	4,5	5,5
17	Pensionierte — Retraités	0,5	0,5	—	—	—	3,0
	Unselbständig Erwerbende — Salariés	46,2	42,8	47,9	52,6	55,0	54,5

Die Verschiebungen im Verhältnis der selbständig und unselbständig erwerbenden Grossräte bei den grösseren Parteien gehen aus nachfolgender Tabelle hervor, wobei die absolute Mandatzahl einer jeden Partei 100% entspricht:

Le tableau ci-après donne un aperçu de l'évolution du nombre des députés salariés et de condition indépendante dans les grands partis, le nombre total des mandats de chaque parti étant égal à 100%:

	Anteil der selbständig Erwerbenden Quote-part des députés de condition indépendante						Anteil der unselbständig Erwerbenden Quote-part des salariés					
	Absolut Absolue		%				Absolut Absolue		%			
	1954	1958	1946	1950	1954	1958	1954	1958	1946	1950	1954	1958
Gesamt-Grossrat — Total pour le Grand Conseil	90	91	52,1	47,4	45,0	45,5	110	109	47,9	52,6	55,0	54,5
Bauern-, Gewerbe- und Bürger- partei — Parti des paysans, arti- sans et bourgeois	66	64	86,3	79,7	81,5	80,0	15	16	13,7	20,3	18,5	20,0
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	3	3	5,9	4,4	4,1	4,4	70	65	94,1	95,6	95,9	95,6
Freisinnig-demokratische Partei — Parti libéral-radical	16	19	57,7	56,3	45,7	51,4	19	18	42,3	43,7	54,3	48,6
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social	5	4	70,0	60,0	55,6	33,3	4	8	30,0	40,0	44,4	66,7
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants	—	1	—	—	—	50,0	1	1	—	—	100,0	50,0
Evangelische Volkspartei — Parti évangélique populaire	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	100,0
Bauernheimatbewegung (Jung- bauern) — Jeunes paysans	—	—	75,0	—	—	—	—	—	25,0	—	—	—
Liberalsozialistische Partei — Parti libéral-socialiste	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	100,0	—

Der neue Grosse Rat zählt 18 Mitglieder mehr Unselbständige als Selbständige. Die Zahl der Unselbständigen nahm besonders bei den Christlichsozialen zu, sie sank indessen bei den Sozialdemokraten und den Freisinnigen. Bei der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei bleibt der Anteil der Unselbständigen unverändert, wenn man den Vertreter der Evangelischen Volkspartei dieser Fraktion zurechnet.

Le nouveau Grand Conseil compte 18 députés salariés de plus que de députés de condition indépendante. Le nombre des députés salariés a augmenté dans le parti chrétien-social surtout, mais il a diminué dans le parti socialiste et dans le parti radical. Dans le parti des paysans, artisans et bourgeois, le nombre des députés salariés est demeuré inchangé, si l'on ajoute à cette fraction le représentant du parti évangélique populaire.

9. Uebersicht zu den Regierungsratswahlen

Wie erwähnt, fanden gleichzeitig mit den Grossratswahlen am 4. Mai 1958 auch die Majorzwahlen in den Regierungsrat statt. Die neun bisherigen Herren Regierungsräte stellten sich der Volkswahl, wobei der ganze Kanton einen einzigen Wahlkreis bildet und die Amtsdauer der Gewählten die gleichen vier Jahre umfasst wie bei der Legislative.

Das Dekret vom 26. November 1956, welches dasjenige über das Verfahren bei Volksabstimmungen und Wahlen vom 10. Mai 1921 ergänzt und abändert, bringt im § 25 für die Wahl von Kollegialbehörden eine neue Definition des absoluten Mehrs. Von der Zahl der abgegebenen Stimmen zählt man die leeren ab. Der Rest geteilt durch die Zahl der zu besetzenden Stellen ergibt nach Aufrundung auf die nächste ganze Zahl die massgebende einfache Stimmenzahl. Diese einfache Stimmenzahl wird durch zwei geteilt und

9. Résumé des élections au Conseil exécutif

C'est également le 4 mai 1958 qu'eurent lieu les élections au Conseil exécutif, et cela selon le système de la majorité absolue. Les neuf Conseillers sortants se représentaient à ces élections pour lesquelles le canton forme un cercle unique, et qui désignent les membres de l'exécutif pour la même période de quatre ans que le Grand Conseil.

Le décret du 26 novembre 1956, qui complète et modifie certaines dispositions du décret sur le mode de procéder aux votations et élections populaires du 10 mai 1921, présente dans son article 25 une nouvelle définition de la majorité absolue. Lors des élections d'autorités constituant un collège, les suffrages blancs sont déduits du nombre des suffrages exprimés. Le reste est ensuite divisé par le nombre de sièges à repourvoir, et le quotient obtenu, arrondi au premier nombre entier supérieur, donne le nombre simple de suf-

die nächste ganze Zahl ist das absolute Mehr. Es beträgt im vorliegenden Fall 36 691. Diese Aenderung der Berechnung schaltet für die Regierungsratswahlen den zweiten Wahlgang praktisch aus.

Wir stellen die Resultate der Regierungsratswahl in der Anhangtabelle VI nach Amtsbezirken dar. Jeder Magistrat erreichte über 61 000 Stimmen.

frages entrant en ligne de compte. Le nombre entier immédiatement supérieur à la moitié de ce nombre simple représente la majorité absolue qui, dans le cas particulier a été de 36 691 suffrages. Cette modification supprime pratiquement un deuxième tour de scrutin pour les élections au Conseil exécutif.

Les résultats des élections au Conseil exécutif sont présentés par districts dans le tableau annexe VI. Chaque magistrat a obtenu plus de 61 000 voix.

Zeichenerklärung zu den Anhangtabellen:

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorhanden ist.

Eine Null (0 oder 0,0) bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Grösse vorhanden ist, die aber nicht ermittelt werden kann.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Grösse in anderen Zahlen enthalten ist.

Explications des signes contenus dans les tableaux:

Un trait (—) à la place d'un nombre signifie qu'il n'existe rien.

Un zéro (0 ou 0,0) signifie une quantité inférieure à la moitié de l'unité numérique correspondante.

Un point (.) à la place d'un nombre signifie qu'il existe une grandeur ne pouvant être déterminée.

Un astérisque (*) à la place d'un nombre signifie que la grandeur est contenue dans d'autres nombres.

ANHANGTABELLEN — TABLEAUX

TABELLE I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung nach Gemeinden

Participation aux élections et suffrages des partis par commune

Anmerkung: * Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Note: * Le nombre des militaires ayants droit de vote est compris dans le chiffre des électeurs des communes.

Tab. I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires						Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		Leere Stimmen Suffrages blancs	
Amf Aarberg (5 Mandate)													
Aarberg	644	531	—	4	535	83,1	1 078	1 067	499	—	—	11	2 655
Bargen	238	207	1	1	209	87,8	473	495	57	—	—	10	1 035
Grossaffoltern ...	654	446	1	3	450	68,8	1 217	861	141	—	—	11	2 230
Kallnach/Ndr.'ried	472	377	1	1	379	80,3	1 065	747	53	—	—	20	1 885
Kappelen	280	207	—	—	207	73,9	598	399	35	—	—	3	1 035
Lyss	1 470	976	3	10	989	67,3	1 068	2 563	1 224	—	—	25	4 880
Meikirch	301	218	2	3	223	74,1	770	271	33	—	—	16	1 090
Radelfingen	388	318	—	—	318	82,0	1 118	450	13	—	—	9	1 590
Rapperswil	538	405	1	4	410	76,2	1 198	762	40	—	—	25	2 025
Schüpfen	695	523	1	6	530	76,3	1 526	1 009	78	—	—	2	2 615
Seedorf	709	533	—	6	539	76,0	1 610	949	72	—	—	34	2 665
Total	6 389	4 741	10	38	4 789	75,0	11 721	9 573	2 245	—	—	166	23 705
Amf Aarwangen (8 Mandate)													
Aarwangen	735	627	—	3	630	85,7	1 945	2 554	461	—	—	56	5 016
Auswil	160	95	—	1	96	60,0	668	72	20	—	—	—	760
Bannwil	197	151	—	—	151	76,6	507	659	35	—	—	7	1 208
Bleienbach	234	159	—	1	160	68,4	656	505	106	—	—	5	1 272
Busswil b. M.	83	73	—	1	74	89,2	474	83	24	—	—	3	584
Gondiswil	287	258	1	—	259	90,2	1 784	252	24	—	—	4	2 064
Kleindietwil	140	87	1	—	88	62,9	415	241	34	—	—	6	696
Langenthal	2 911	2 111	9	24	2 144	73,7	3 926	8 408	4 483	—	—	71	16 888
Leimiswil	174	125	—	—	125	71,8	755	192	46	—	—	7	1 000
Lotzwil/Gutenberg	686	499	1	4	504	73,5	1 603	1 857	475	—	—	57	3 992
Madiswil	590	427	—	5	432	73,2	2 100	1 220	38	—	—	58	3 416
Melchnau	467	423	2	1	426	91,2	1 775	1 475	102	—	—	32	3 384
Obersteckholz ..	150	86	—	2	88	58,7	526	134	21	—	—	7	688
Oeschenbach ...	96	74	—	—	74	77,1	546	39	1	—	—	6	592
Reiswil	58	48	—	1	49	84,5	331	53	—	—	—	—	384
Roggwil	1 018	652	6	8	666	65,4	1 087	3 393	720	—	—	16	5 216
Rohrbach	475	368	1	3	372	78,3	1 321	1 506	66	—	—	51	2 944
Rohrbachgraben .	131	117	2	1	120	91,6	888	48	—	—	—	—	936
Rütschelen	175	128	1	—	129	73,7	579	426	19	—	—	—	1 024
Schwarzhäusern .	138	109	1	1	111	80,4	427	426	19	—	—	—	872
Thunsteffen	592	416	1	4	421	71,1	1 323	1 673	293	—	—	39	3 328
Untersteckholz ..	72	47	—	1	48	66,7	338	38	—	—	—	—	376
Ursenbach	333	283	—	3	286	85,9	1 655	582	27	—	—	—	2 264
Wynau	514	352	—	8	360	70,0	440	1 994	380	—	—	2	2 816
Total	10 416	7 715	26	72	7 813	75,0	26 069	27 830	7 394	—	—	427	61 720
Wahlkreis Bern-Stadt (34 Mandate)													
Innere Stadt	6 574	49 107	6 730	34 887	84 784	60 034	13 259	6 926	5 510	16 737	1 379	223 516	
Länggasse/Felsenau	3 275	13 71	3 359	12 279	60 538	20 221	4 523	3 650	2 510	6 840	789	111 350	
Mattenhof/ Weissenbühl ...	5 020	23 56	5 099	21 331	83 062	36 071	8 507	5 405	4 473	10 569	1 262	170 680	
Kirchenfeld/ Schosshalde	3 894	13 45	3 952	23 029	38 382	44 672	7 278	4 945	3 855	9 067	1 168	132 396	
Breitenrain/Lorraine	5 385	34 69	5 488	23 059	96 567	32 351	7 888	4 246	4 172	13 557	1 250	183 090	
Bern/Bümpliz	3 140	6 69	3 215	17 638	61 233	11 046	4 575	3 361	2 194	5 230	1 483	106 760	
Militär	*	7	—	7	68	34	68	34	—	34	—	238	
Total	45 680	27 295	138 417	27 850	61,0 132 291	424 600	204 463	46 064	28 533	22 748	62 000	7 331 928 030	

¹ Bürgerpartei. ² Christlich-soziale Partei. ³ Evangelische Volkspartei. ⁴ Liberal-sozialistische Partei.

⁵ Landesring der Unabhängigen.

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.
Le nombre des ayants droit au vote est compris dans le chiffre des électeurs des communes.

Participation aux élections et suffrages des partis

Tab. I

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis					

Wahlkreis Bern-Land (12 Mandate)

							1	2	3	4	5	6	7		
Bolligen	3 662	2 131	3	24	2 158	58,9	5 426	13 817	4 456	46	57	814	724	232	25 572
Bremgarten b. B.	410	272	3	2	277	67,6	897	1 612	510	5	10	100	76	54	3 264
Kirchlindach	344	264	—	6	270	78,5	2 346	593	122	15	2	60	—	30	3 168
Köniz	7 352	3 888	10	42	3 940	53,6	70	15 630	252	14 535	11 591	2 185	2 028	365	46 656
Muri b. B.	2 009	1 268	6	11	1 285	64,0	3 732	5 057	5 122	22	84	735	349	115	15 216
Oberbalm	279	230	2	1	233	83,5	7	19	—	2 662	46	12	—	14	2 760
Stettlen	326	299	—	2	301	92,3	1 597	864	1 007	1	29	29	10	51	3 588
Vechigen	807	673	—	1	674	83,5	5 639	1 617	586	10	10	22	—	192	8 076
Wohlen b. B.	848	615	2	7	624	73,6	6 065	1 085	61	20	8	8	12	121	7 380
Zollikofen	1 425	833	6	1	840	58,9	3 173	4 388	1 427	35	34	339	486	114	9 996
Militär	*	1	1	—	2	.	12	—	—	—	—	—	—	—	12
Total	17 462	10 474	33	97	10 604	60,7	28 964	44 682	13 543	17 351	11 871	4 304	3 685	1 288	125 688

¹ Bürgerpartei des Amtes Bern-Land (Nord). ² Sozialdemokratischer Amtsverband. ³ Freisinnige Amtspartei Bern-Land (Nord). ⁴ Bürgerpartei des Amtes Bern-Land (Süd). ⁵ Freisinnige Liste Köniz und Oberbalm. ⁶ Landesring der Unabhängigen. ⁷ Christlich-soziale Partei.

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Amt Biel (12 Mandate)

							1	2	3	4	5				
Biel	16 886	9 020	60	169	9 249	54,8	3 346	40 223	30 215	12 711	11 142	3 790	6 076	737	108 240
Evilard	335	131	1	6	138	41,2	292	189	456	317	91	123	46	58	1 572
Militär	*	1	—	—	1	.	—	—	12	—	—	—	—	—	12
Total	17 221	9 152	61	175	9 388	54,5	3 638	40 412	30 683	13 028	11 233	3 913	6 122	795	109 824

¹ Bürgerpartei. ² Parti socialiste romand. ³ Parti national romand. ⁴ Christlich-soziale Partei. ⁵ Landesring der Unabhängigen.

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Amt Büren (4 Mandate)

Arch	271	184	1	2	187	69,0	333	286	112	—	—	—	—	5	736
Büefigen	162	129	—	—	129	79,6	218	278	18	—	—	—	—	2	516
Büren/Meienried	717	492	—	4	496	69,2	761	804	389	—	—	—	—	14	1 968
Busswil b. B.	207	140	—	2	142	68,6	257	270	33	—	—	—	—	—	560
Diessbach b. B.	228	156	2	—	158	69,3	341	259	22	—	—	—	—	2	624
Dotzigen	266	201	—	2	203	76,3	284	508	11	—	—	—	—	1	804
Lengnau	1 053	632	—	7	639	60,7	386	1 641	486	—	—	—	—	15	2 528
Leuzigen	370	259	1	3	263	71,1	497	348	188	—	—	—	—	3	1 036
Meinisberg	240	131	—	1	132	55,0	215	268	37	—	—	—	—	4	524
Oberwil b. B.	204	94	1	1	96	47,1	265	92	16	—	—	—	—	3	376
Pieterlen	807	482	2	2	486	60,2	675	1 060	182	—	—	—	—	11	1 928
Rüti b. B.	252	161	1	2	164	65,1	431	170	41	—	—	—	—	2	644
Wengi	189	101	—	4	105	55,6	344	36	24	—	—	—	—	—	404
Total	4 966	3 162	8	30	3 200	64,4	5 007	6 020	1 559	—	—	—	—	62	12 648

Amt Burgdorf (9 Mandate)

Aeffligen	240	203	—	—	203	84,6	738	1 080	9	—	—	—	—	—	1 827
Alchenstorf	183	157	—	1	158	86,3	779	602	19	—	—	—	—	13	1 413
Bäriswil	136	105	—	—	105	77,2	286	634	1	—	—	—	—	24	945
Burgdorf	3 713	2 745	20	33	2 798	75,4	4 620	12 618	7 286	—	—	—	—	181	24 705
Ersigen	405	269	2	—	271	66,9	1 327	1 022	66	—	—	—	—	6	2 421
Hasle b. B.	893	612	—	8	620	69,4	3 811	1 291	357	—	—	—	—	49	5 508
Heimiswil	631	480	1	5	486	77,0	3 430	812	43	—	—	—	—	35	4 320

Tab. I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires						Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Variables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis				
Hindelbank	332	257	—	2	259	78,0	1 439	762	97	—	—	15	2 313	
Höchstett./Hellsau	134	98	—	—	98	73,1	617	228	37	—	—	—	882	
Kernenried	108	65	1	—	66	61,1	415	144	20	—	—	6	585	
Kirchberg	880	623	1	5	629	71,5	1,850	3 046	684	—	—	27	5 607	
Koppigen	431	330	2	3	335	77,7	1 095	1 647	201	—	—	27	2 970	
Krauchtal	484	381	1	3	385	79,5	1 933	1 374	114	—	—	8	3 429	
Lyssach	273	214	—	2	216	79,1	828	1 017	70	—	—	11	1 926	
Mötschwil/Rüti ..	90	78	—	—	78	86,7	665	9	20	—	—	8	702	
Ndr.- u. Oberösch	128	81	—	1	82	64,1	628	90	11	—	—	—	729	
Oberburg	908	702	1	5	708	78,0	2 402	3 121	751	—	—	44	6 318	
Rüdtlig./Alchenfl.	269	198	1	3	202	75,1	844	808	122	—	—	8	1 782	
Rumendingen	40	37	—	—	37	92,5	315	9	9	—	—	—	333	
Willadingen	73	62	—	1	63	86,3	226	315	9	—	—	8	558	
Wynigen	693	588	1	2	591	85,3	4 423	703	133	—	—	33	5 292	
Militär	*	1	—	—	1	.	9	—	—	—	—	—	9	
Total	11 044	8 286	31	74	8 391	76,0	32 680	31 332	10 059	—	—	503	74 574	
District de Courtelary (6 mandats)										1				
Corgémont	456	236	—	5	241	52,9	591	418	390	—	—	17	1 416	
Cormoret	202	111	—	—	111	55,0	175	258	230	—	—	3	666	
Cortébert	245	171	—	6	177	72,2	379	336	282	—	—	29	1 026	
Courtelary	391	256	3	1	260	66,5	518	387	601	—	—	30	1 536	
La Ferrière	147	94	—	1	95	64,6	409	30	117	—	—	8	564	
La Heutte	130	122	—	—	122	93,8	67	58	591	—	—	16	732	
Orvin	275	118	1	—	119	43,3	380	71	246	—	—	11	708	
Péry	381	198	—	2	200	52,5	209	226	712	—	—	41	1 188	
Plagne	70	55	—	1	56	80,0	74	38	212	—	—	6	330	
Renan	346	167	—	3	170	49,1	421	428	150	—	—	3	1 002	
Romont	63	37	1	—	38	60,3	138	37	47	—	—	—	222	
St-Imier	2 000	1 026	9	20	1 055	52,8	848	3 140	2 091	—	—	77	6 156	
Sonceboz- Sombeval	397	172	—	4	176	44,3	247	267	502	—	—	16	1 032	
Sonvilier-village	385	184	1	4	189	49,1	305	595	198	—	—	6	1 104	
Sonvilier-montagne	88	46	—	1	47	53,4	272	—	—	—	—	4	276	
Tramelan/ Mont-Tramelan	1 694	960	4	19	983	58,0	1 268	2 605	1 707	—	—	180	5 760	
Vaufelin	93	58	—	1	59	63,4	82	18	246	—	—	2	348	
Villeret	412	210	1	1	212	51,5	282	769	204	—	—	5	1 260	
Total	7 775	4 221	20	69	4 310	55,4	6 665	9 681	8 526	—	—	454	25 326	
1 Parti libéral.														
District de Delémont (5 mandats)										1	2	3		
Bassecourt	607	413	1	5	419	69,0	363	424	284	564	418	12	2 065	
Boécourt	203	178	4	1	183	90,1	112	40	384	270	74	10	890	
Bourrignon	96	87	—	—	87	90,6	247	38	28	66	56	—	435	
Courfaivre	413	284	2	1	287	69,5	196	605	151	182	279	7	1 420	
Courroux	501	450	2	4	456	91,0	367	910	231	581	159	2	2 250	
Courtételle	472	428	3	3	434	91,9	196	639	523	725	47	10	2 140	
Delémont	2 502	1 686	13	20	1 719	68,7	704	3 471	1 962	624	1 598	71	8 430	
Develier	222	204	2	—	206	92,8	350	57	118	441	53	1	1 020	
1 Parti libéral-radical. 2 Parti démocratique. 3 Parti chrétien-social.														

Participation aux élections et suffrages des partis

Tab. I

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires						
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
Ederswiler	45	27	—	—	27	60,0	57	2	51	15	10	—	135
Glovelier	281	252	2	5	259	92,2	157	109	416	463	111	4	1 260
Mettmenberg	22	22	—	—	22	100,0	7	13	17	37	36	—	110
Montsevelier	128	97	—	—	97	75,8	22	109	32	240	62	20	485
Movelier	108	105	—	—	105	97,2	148	38	232	93	14	—	525
Pleigne	126	116	—	1	117	92,9	89	62	204	185	40	—	580
Rebeuvelier	96	76	—	—	76	79,2	146	29	82	64	58	1	380
Rebévelier	13	13	—	—	13	100,0	46	—	10	7	2	—	65
Roggenburg	81	37	—	—	37	45,7	81	8	23	61	12	—	185
Saulcy	80	71	1	—	72	90,0	134	27	50	79	64	1	355
Soulce	101	88	—	—	88	87,1	148	7	70	180	35	1	441
Soyhières	132	102	—	—	102	77,3	52	122	173	104	59	—	510
Undervelier	138	119	—	3	122	88,4	372	44	46	94	35	4	595
Vermes	135	117	1	—	118	87,4	147	97	88	27	226	—	585
Vicques	240	195	1	2	198	82,5	88	282	38	303	264	—	975
Total	6 742	5 167	32	45	5 244	77,8	4 229	7 133	5 213	5 405	3 712	144	25 836

¹ Parti libéral-radical. ² Parti démocratique. ³ Parti chrétien-social.

Amf Erlach (2 Mandate)

Stille Wahlen

District des Franches-Montagnes (2 mandats)

								1	2				
Les Bois	349	275	—	6	281	80,5	—	25	61	464	—	—	550
Les Breuleux/ La Chau/ Le Peuchapatte	517	468	2	—	470	90,9	—	12	341	581	—	2	936
Epauvillers/ Epiquerez	105	86	—	—	86	81,9	—	—	64	108	—	—	172
Goumois	38	36	—	1	37	97,4	—	—	46	26	—	—	72
Montfaucon/ Les Enfers	205	183	1	1	185	90,2	—	4	128	234	—	—	366
Le Noirmont	464	319	1	4	324	69,8	—	95	176	367	—	—	638
Les Pommerats ..	81	78	1	—	79	97,5	—	8	76	71	—	1	156
Saignelégier/ Le Bémont/ Muriaux	682	646	2	2	650	95,3	—	79	660	552	—	1	1 292
St-Brais/ Montfavergier .	124	113	—	—	113	91,1	—	—	70	156	—	—	226
Soubey	63	59	1	—	60	95,2	—	2	57	59	—	—	118
Total	2 628	2 263	8	14	2 285	86,9	—	225	1 679	2 618	—	4	4 526

¹ Parti libéral-radical. ² Parti démocratique-chrétien-social.

Amf Fraubrunnen (4 Mandate)

1 2

Ballmoos	26	25	—	1	26	100,0	95	1	4	—	—	—	100
Bangerfen	48	47	—	—	47	97,9	160	1	21	6	—	—	188
Bätterkinden	563	435	1	4	440	78,2	47	729	803	158	—	3	1 740
Büren zum Hof ..	104	94	—	—	94	90,4	59	239	77	1	—	—	376
Diemerswil	48	40	—	1	41	85,4	142	10	8	—	—	—	160
Etzelkofen	77	74	—	—	74	96,1	106	103	85	1	—	—	296
Fraubrunnen	191	147	—	1	148	77,5	101	308	103	74	—	2	588
Grafenried	213	179	1	—	180	84,5	86	256	324	50	—	—	716

¹ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei oberes Amt. ² Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei unteres Amt.

Tab. I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis	Leere Stimmen Suffrages blancs			
Jegenstorf	380	322	1	7	330	86,8	601	36	565	71	—	—	15	1 288
Iffwil	95	82	1	1	84	88,4	271	4	50	3	—	—	—	328
Limpach	123	109	—	—	109	88,6	12	299	120	4	—	—	1	436
Mattstetten	108	96	1	1	98	90,7	191	6	163	18	—	—	6	384
Moosseedorf	267	218	—	3	221	82,8	355	10	459	47	—	—	1	872
Mülchi	84	63	—	—	63	75,0	29	184	34	—	—	—	5	252
Münchenbuchsee	836	603	4	9	616	73,7	1 015	76	1 047	267	—	—	7	2 412
Münchringen ...	78	70	—	—	70	89,7	218	5	46	9	—	—	2	280
Ruppoldsried ...	75	66	—	—	66	88,0	2	186	68	8	—	—	—	264
Schalunen	55	40	—	—	40	72,7	9	77	70	4	—	—	—	160
Scheunen	22	22	—	—	22	100,0	80	—	8	—	—	—	—	88
Urtenen	471	384	3	2	389	82,6	543	42	854	94	—	—	3	1 536
Utzenstorf	816	681	3	6	690	84,6	84	1 245	1 191	200	—	—	4	2 724
Wiggiswil/Deisswil	73	69	—	1	70	95,9	251	12	9	4	—	—	—	276
Wiler b. U.	215	184	2	—	186	86,5	15	270	416	35	—	—	—	736
Zauggenried	124	109	—	2	111	89,5	343	—	90	—	—	—	3	436
Zielebach	63	57	—	1	58	92,1	5	87	136	—	—	—	—	228
Zuzwil	93	83	—	—	83	89,2	264	3	62	3	—	—	—	332
Total	5 248	4 299	17	40	4 356	83,0	5 084	4 189	6 813	1 057	—	—	53	17 196

¹ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei oberes Amt. ² Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei unteres Amt.

Amt Frutigen (4 Mandate)

Adelboden	757	600	—	2	602	79,5	1 363	697	278	—	—	62	2 400
Aeschi b. Sp.	404	381	1	—	382	94,6	1 220	241	50	—	—	13	1 524
Frutigen	1 594	1 130	1	5	1 136	71,3	1 953	1 548	952	—	—	67	4 520
Kandergrund	270	203	1	—	204	75,6	336	137	329	—	—	10	812
Kandersteg	249	221	—	—	221	88,8	123	158	589	—	—	14	884
Krattigen	182	73	1	—	74	40,7	137	114	37	—	—	4	292
Reichenbach	854	692	—	—	692	81,0	1 686	392	670	—	—	20	2 768
Total	4 310	3 300	4	7	3 311	76,8	6 818	3 287	2 905	—	—	190	13 200

Amt Interlaken (8 Mandate)

Beatenberg	343	187	1	3	191	55,7	965	191	303	—	—	37	1 496
Bönigen	499	398	2	6	406	81,4	857	1 926	320	—	—	81	3 184
Brienz	852	533	2	7	542	63,6	1 196	1 525	1 428	—	—	115	4 264
Brienzwiler	181	79	1	1	81	44,8	358	182	83	—	—	9	632
Därlichen	118	72	1	—	73	61,9	116	327	124	—	—	9	576
Grindelwald	985	604	2	3	609	61,8	2 733	1 160	586	—	—	353	4 832
Gsteigwiler	125	72	—	1	73	58,4	156	335	67	—	—	18	576
Gündlischwand	98	72	—	1	73	74,5	208	277	79	—	—	12	576
Habkern	218	171	—	—	171	78,4	1 107	236	19	—	—	6	1 368
Hofstetten b. Br.	136	59	1	—	60	44,1	289	106	56	—	—	21	472
Interlaken	1 299	914	2	18	934	71,9	1 663	3 659	1 921	—	—	69	7 312
Iseltwald	138	68	—	—	68	49,3	230	259	48	—	—	7	544
Isenfluh	31	24	—	—	24	77,4	54	91	47	—	—	—	192
Lauterbrunnen	915	702	3	1	706	77,2	1 292	1 800	2 334	—	—	190	5 616
Leissigen	191	101	—	1	102	53,4	306	346	137	—	—	19	808
Lütschental	96	73	—	—	73	76,0	360	200	16	—	—	8	584
Matten b. I.	686	431	3	4	438	63,8	659	2 125	654	—	—	10	3 448

¹ Sozialdemokraten und Gewerkschafter.

Participation aux élections et suffrages des partis

Tab. I

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires					Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			
Niederried b. I. ...	84	42	—	—	42	50,0	186	113	35	—	—	2	336
Oberried a. Br. ...	183	104	1	—	105	57,4	342	411	56	—	—	23	832
Ringgenberg	521	330	—	5	335	64,3	635	1 757	216	—	—	32	2 640
Saxeten	49	37	—	—	37	75,5	207	13	76	—	—	—	296
Schwanden b. Br. ...	126	69	1	—	70	55,6	394	101	28	—	—	29	552
Unterseen	991	781	3	2	786	79,3	1 506	4 175	530	—	—	37	6 248
Wilderswil	504	434	2	—	436	86,5	1 060	1 688	633	—	—	91	3 472
Total	9 369	6 357	25	53	6 435	68,7	16 879	23 003	9 796	—	—	1 178	50 856

¹ Sozialdemokraten und Gewerkschafter.

Amt Konolfingen (9 Mandate)

Aeschlen	81	59	—	—	59	72,8	482	18	31	—	—	—	531
Arni	322	245	1	2	248	77,0	1 825	264	97	—	—	19	2 205
Biglen	406	338	—	—	338	83,3	1 560	848	617	—	—	17	3 042
Bleiken	90	85	—	—	85	94,4	717	22	26	—	—	—	765
Bowil	452	344	1	1	346	76,5	2 289	744	31	—	—	32	3 096
Brenzikofen	97	73	—	1	74	76,3	392	144	121	—	—	—	657
Freimettigen	83	72	—	—	72	86,7	575	48	25	—	—	—	648
Grosshöchstetten	512	364	3	2	369	72,1	1 509	904	844	—	—	19	3 276
Häufligen	77	66	2	—	68	88,3	578	9	—	—	—	7	594
Herbligen	135	121	—	—	121	89,6	741	243	105	—	—	—	1 089
Kiesen	156	125	—	1	126	80,8	685	251	165	—	—	24	1 125
Konolfingen	1 100	782	3	3	788	71,6	3 454	2 440	1 071	—	—	73	7 038
Landiswil	242	213	—	1	214	88,4	1 863	29	8	—	—	17	1 917
Linden	375	308	—	—	308	82,1	2 329	282	159	—	—	2	2 772
Mirchel	132	71	—	—	71	53,8	440	182	9	—	—	8	639
Münsingen	1 277	732	4	5	741	58,0	2 106	2 664	1 699	—	—	119	6 588
Niederhünigen	165	131	—	1	132	80,0	867	275	23	—	—	14	1 179
Niederwichtlach	207	165	2	2	169	81,6	908	348	204	—	—	25	1 485
Oberdiessbach	507	438	3	4	445	87,8	980	1 018	1 891	—	—	53	3 942
Oberhünigen	106	89	—	—	89	84,0	715	42	38	—	—	6	801
Oberthal	247	211	—	—	211	85,4	1 872	16	11	—	—	—	1 899
Oberwichtlach	275	224	—	1	225	81,8	790	439	784	—	—	3	2 016
Oppligen	129	97	—	—	97	75,2	604	221	48	—	—	—	873
Rubigen	488	367	1	2	370	75,8	2 355	802	123	—	—	23	3 303
Schlosswil	149	133	—	—	133	89,3	904	246	41	—	—	6	1 197
Tägertschi	99	90	—	—	90	90,9	659	95	55	—	—	1	810
Walkringen	626	447	1	—	448	71,6	2 920	753	267	—	—	83	4 023
Worb	1 628	1 239	7	11	1 257	77,2	4 322	4 409	2 351	—	—	69	11 151
Zäziwil	376	292	1	2	295	78,5	1 638	687	285	—	—	18	2 628
Militär	*	2	—	—	2	.	9	—	9	—	—	—	18
Total	10 539	7 923	29	39	7 991	75,8	41 088	18 443	11 138	—	—	638	71 307

Amt Laufen (3 Mandate)

Blauen	103	98	—	—	98	95,1	—	16	16	262	—	—	294
Brislach	180	130	—	—	130	72,2	—	70	202	118	—	—	390
Burg i. L.	51	39	—	—	39	76,5	—	21	20	76	—	—	117
Dittingen	154	109	—	—	109	70,8	—	80	108	138	—	1	327
Duggingen	181	144	—	1	145	80,1	—	224	111	95	—	2	432

¹ Volkspartei (bis 1954 Konservative Volkspartei).

Tab. I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires						Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis				
Grellingen	353	221	2	5	228	64,6	—	173	259	231	—	—	663	
Laufen	953	738	5	21	764	80,2	—	156	939	1 106	—	13	2 214	
Liesberg	318	285	1	1	287	90,3	—	36	438	375	—	6	855	
Nenzlingen	72	55	—	—	55	76,4	—	36	69	60	—	—	165	
Röschenz	299	248	3	—	251	83,9	—	85	287	368	—	4	744	
Wahlen	210	175	1	—	176	83,8	—	44	244	232	—	5	525	
Zwingen	341	227	2	3	232	68,0	—	199	195	287	—	—	681	
Total	3 215	2 469	14	31	2 514	78,2	—	1 140	2 888	3 348	—	31	7 407	

¹ Volkspartei (bis 1954 Konservative Volkspartei).

Amf Laupen (3 Mandate)

Dicki	116	91	—	—	91	78,4	179	94	—	—	—	—	273
Ferenbalm	299	241	2	3	246	82,3	522	193	—	—	—	8	723
Frauenkappelen ..	181	137	—	2	139	76,8	346	63	—	—	—	2	411
Golaten	92	72	—	—	72	78,3	209	6	—	—	—	1	216
Gurbrü	73	59	—	—	59	80,8	154	21	—	—	—	2	177
Laupen	407	336	1	3	340	83,5	528	462	—	—	—	18	1 008
Mühleberg	674	416	4	7	427	63,4	952	284	—	—	—	12	1 248
Münchenwiler/ Clavaleyres ...	116	90	1	1	92	79,3	206	61	—	—	—	3	270
Neuenegg	902	617	1	6	624	69,2	1 153	689	—	—	—	9	1 851
Wilerolfigen	93	78	—	1	79	84,9	222	12	—	—	—	—	234
Total	2 953	2 137	9	23	2 169	73,5	4 471	1 885	—	—	—	55	6 411

Amf Moutier (7 Mandate)

										¹	²		
Belprahon	33	26	—	—	26	78,8	125	48	—	—	9	—	182
Bévilard	455	220	—	2	222	48,8	225	736	—	322	238	19	1 540
Champoiz	47	36	2	—	38	80,9	244	7	—	—	1	—	252
Châtelat	41	33	—	—	33	80,5	209	7	—	1	14	—	231
Châtillon	96	61	2	2	65	67,7	8	80	—	55	271	13	427
Corban	134	104	—	—	104	77,6	91	56	—	13	568	—	728
Corcelles	63	48	—	1	49	77,8	224	97	—	1	13	1	336
Courchapoiz	86	75	3	1	79	91,9	9	24	—	61	431	—	525
Courrendlin	746	567	1	9	577	77,3	373	846	—	1 835	909	6	3 969
Court	439	288	1	3	292	66,5	302	796	—	842	68	8	2 016
Crémines	169	123	—	1	124	73,4	328	289	—	177	62	5	861
Escherf	112	75	—	1	76	67,9	207	273	—	7	38	—	525
Les Genevez	187	144	—	1	145	77,5	50	14	—	30	899	15	1 008
Grandval	113	62	—	1	63	55,8	126	212	—	44	38	14	434
Lajoux	171	136	—	—	136	79,5	92	90	—	104	646	20	952
Loveresse	106	41	—	—	41	38,7	100	101	—	73	13	—	287
Malleray	469	282	5	—	287	61,2	594	730	—	426	215	9	1 974
Mervelier	164	103	2	—	105	64,0	28	30	—	34	629	—	721
Moutier	2 116	1 295	7	17	1 319	62,3	1 228	4 405	—	2 232	1 095	105	9 065
Perrefitte	140	84	—	1	85	60,7	148	278	—	24	138	—	588
Pontenet	90	43	—	—	43	47,8	88	147	—	52	14	—	301
Reconvilier	769	398	1	—	399	51,9	159	1 567	—	895	143	22	2 786
Roches	93	67	—	—	67	72,0	138	195	—	62	74	—	469
Rossemaison	73	45	—	1	46	63,0	45	10	—	39	210	11	315

¹ Parti libéral-radical. ² Parti démocratique et chrétien social.

Participation aux élections et suffrages des partis

Tab. I

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires						
		Gültige Variables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis	Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Plusstimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs	
Saicourt	209	111	2	1	114	54,5	338	290	—	88	55	6	777
Saules	53	34	—	—	34	64,2	136	72	—	18	3	9	238
Schelten	21	11	—	—	11	52,4	63	—	—	—	14	—	77
Seehof	33	18	—	—	18	54,5	84	—	—	—	42	—	126
Sornetan/Monible	51	31	—	—	31	60,8	147	13	—	51	6	—	217
Sorvilier	127	71	1	—	72	56,7	175	194	—	90	25	13	497
Souboz	68	61	—	—	61	89,7	371	21	—	7	28	—	427
Tavannes	1 159	651	1	12	664	57,3	860	1 561	—	1 609	475	52	4 557
Vellerat	36	26	—	—	26	72,2	29	—	—	43	103	7	182
Total	8 669	5 370	28	54	5 452	62,9	7 344	13 189	—	9 235	7 487	335	37 590

¹ Parti libéral-radical. ² Parti démocratique et chrétien social.

District de La Neuveville (2 mandats)

Diesse	99	90	—	2	92	92,9	110	3	67	—	—	—	180
Lamboing	148	84	—	—	84	56,8	69	28	71	—	—	—	168
La Neuveville ...	762	444	3	3	450	59,1	149	235	498	—	—	6	888
Nods	176	150	—	1	151	85,8	90	6	204	—	—	—	300
Prêles	132	86	—	1	87	65,9	108	9	55	—	—	—	172
Total	1 317	854	3	7	864	65,6	526	281	895	—	—	6	1 708

¹ Parti libéral-radical.

Amf Nidau (4 Mandate)

Aegerten	292	160	2	2	164	56,2	201	370	67	—	—	2	640
Bellmund	158	99	—	—	99	62,7	227	126	40	—	—	3	396
Brügg	727	357	—	4	361	49,7	248	841	334	—	—	5	1 428
Bühl	94	40	1	—	41	43,6	84	71	5	—	—	—	160
Epsach	114	97	—	—	97	85,1	247	141	—	—	—	—	388
Hagneck	54	37	—	—	37	68,5	50	60	35	—	—	3	148
Hermrigen	96	60	—	—	60	62,5	112	119	8	—	—	1	240
Jens	132	79	—	1	80	60,6	213	93	7	—	—	3	316
Ipsach	200	120	—	1	121	60,5	111	230	139	—	—	—	480
Ligerz	149	117	—	1	118	79,2	358	58	39	—	—	13	468
Merzligen	65	50	—	—	50	76,9	126	70	4	—	—	—	200
Mörigen	62	34	—	1	35	56,5	89	25	19	—	—	3	136
Nidau	1 151	651	14	10	675	58,6	362	1 361	874	—	—	7	2 604
Orpund	337	184	—	3	187	55,5	287	403	46	—	—	—	736
Port	308	167	1	5	173	56,2	122	484	60	—	—	2	668
Safnern	267	197	3	1	201	75,3	355	400	30	—	—	3	788
Scheuren	100	59	1	—	60	60,0	150	78	8	—	—	—	236
Schwadernau ...	110	82	2	—	84	76,4	255	61	9	—	—	3	328
Studen	232	107	1	2	110	47,4	124	272	30	—	—	2	428
Sutz-Lattrigen ...	190	118	—	1	119	62,6	184	231	57	—	—	—	472
Täuffelen	428	268	3	1	272	63,6	321	399	343	—	—	9	1 072
Tüscherz-Alfermée	99	80	—	—	80	80,8	166	132	12	—	—	10	320
Twann	271	226	—	—	226	83,4	416	307	161	—	—	20	904
Walperswil	213	170	—	—	170	79,8	526	142	12	—	—	—	680
Worben	221	139	—	3	142	64,3	215	321	17	—	—	3	556
Total	6 070	3 698	28	36	3 762	62,0	5 549	6 795	2 356	—	—	92	14 792

Tab. I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires						Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Variables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis				

Amt Niedersimmental (4 Mandate)

Därstetten	287	164	1	—	165	57,5	562	67	—	9	—	18	656
Diemtigen	626	400	1	—	401	64,1	1 392	175	—	16	—	17	1 600
Erlenbach i. S.	413	188	—	1	189	45,8	592	121	—	26	—	13	752
Niederstocken/ Oberstocken ..	144	85	—	—	85	59,0	275	52	—	12	—	1	340
Oberwil i. S.	338	204	—	—	204	60,4	709	83	—	4	—	20	816
Reutigen	261	163	1	1	165	63,2	335	240	—	66	—	11	652
Spiez	2 208	1 078	2	15	1 095	49,6	1 814	1 872	—	581	—	45	4 312
Wimmis	520	337	1	—	338	65,0	687	514	—	140	—	7	1 348
Total	4 797	2 619	6	17	2 642	55,1	6 366	3 124	—	854	—	132	10 476

1 Freie Bürger des Niedersimmentals

Amt Oberhasli (2 Mandate)

Gadmen	158	123	—	—	123	77,8	213	24	9	—	—	—	246
Guffannen	152	66	—	—	66	43,4	104	24	4	—	—	—	132
Hasliberg	278	229	—	—	229	82,4	406	43	9	—	—	—	458
Innerkirchen	328	203	—	1	204	62,2	291	87	27	—	—	1	406
Meiringen	1 054	700	1	3	704	66,8	736	561	99	—	—	4	1 400
Schattenhalb	219	162	—	1	163	74,4	272	43	6	—	—	3	324
Militär	—	1	—	—	1	.	2	—	—	—	—	—	2
Total	2 189	1 484	1	5	1 490	68,1	2 024	782	154	—	—	8	2 968

Amt Obersimmental (2 Mandate)

Stille Wahlen

District de Porrentruy (6 mandats)

								1	2				
Alle	418	365	—	—	365	87,3	204	200	723	1 059	—	4	2 190
Asuel	72	67	—	—	67	93,1	24	33	196	149	—	—	402
Beurnevésin	61	58	—	—	58	95,1	81	—	157	110	—	—	348
Boncourt	399	366	—	1	367	92,0	29	93	316	1 731	—	27	2 196
Bonfol	316	268	—	5	273	86,4	201	84	918	399	—	6	1 608
Bressaucourt	128	114	—	—	114	89,1	19	31	348	286	—	—	684
Buix	189	175	—	—	175	92,6	32	18	378	616	—	6	1 050
Bure	176	165	1	—	166	94,3	39	13	555	371	—	12	990
Charmoille	130	99	1	2	102	78,5	45	70	199	278	—	2	594
Chevèze	243	232	1	—	233	95,9	17	21	547	805	—	2	1 392
Coeuve	237	215	3	1	219	92,4	16	45	499	730	—	—	1 290
Cornol	258	222	1	1	224	86,8	25	218	323	752	—	14	1 332
Courchavon	107	87	—	—	87	81,3	41	26	283	172	—	—	522
Courgenay	501	478	—	5	483	96,4	80	153	1 725	896	—	14	2 868
Courtedoux	185	165	—	—	165	89,2	81	63	404	440	—	2	990
Courfemaîche ...	244	229	1	—	230	94,3	15	127	685	533	—	14	1 374
Dampfreux	70	61	—	—	61	87,1	16	—	157	193	—	—	366
Damvant	63	60	—	—	60	95,2	5	23	111	219	—	2	360
Fahy	132	114	—	1	115	87,1	39	17	308	319	—	1	684
Fontenais	315	262	—	4	266	84,4	85	622	326	539	—	—	1 572
Fregécourt	55	52	—	—	52	94,5	53	8	174	77	—	—	312
Grandfontaine ..	106	102	1	—	103	97,2	7	29	210	366	—	—	612

1 Parti libéral et Jeunesse radicale. 2 Parti populaire chrétien-social.

Participation aux élections et suffrages des partis

Tab. I

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires						
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
Lugnez	90	86	—	—	86	95,6	27	21	201	262	—	5	516
Miécourt	136	124	3	1	128	94,1	288	2	127	324	—	3	744
Montignez	117	109	1	—	110	94,0	19	44	240	351	—	—	654
Ocourt	57	47	—	—	47	82,5	39	—	145	98	—	—	282
Pleujouse	33	31	—	—	31	93,9	7	25	65	89	—	—	186
Porrentruy	1 879	1 385	8	13	1 406	74,8	279	1 818	3 793	2 384	—	36	8 310
Réclère	78	75	—	—	75	96,2	6	3	142	299	—	—	450
Roche d'Or	15	15	—	—	15	100,0	14	3	15	57	—	1	90
Rocourt	55	53	1	—	54	98,2	1	8	41	265	—	3	318
St-Ursanne/ Montenol/ Montmelon ...	386	331	—	2	333	86,3	30	284	765	894	—	13	1 986
Seleute	28	27	—	—	27	96,4	16	1	103	42	—	—	162
Vendlincourt	196	168	—	3	171	87,2	77	164	287	480	—	—	1 008
Total	7 475	6 407	22	39	6 468	86,5	1 957	4 267	15 466	16 585	—	167	38 442

¹ Parti libéral et Jeunesse radicale. ² Parti populaire chrétien-social.

Amt Saanen (2 Mandate)

Stille Wahlen

Amt Schwarzenburg (3 Mandate)

									1	2			
Albligen	145	138	1	—	139	95,9	—	64	—	7	343	—	414
Guggisberg	694	419	—	—	419	60,4	—	29	—	1 061	136	31	1 257
Rüschegg	569	362	—	3	365	64,1	—	261	—	707	107	11	1 086
Wahlern	1 458	898	7	5	910	62,4	—	661	—	381	1 628	24	2 694
Total	2 866	1 817	8	8	1 833	64,0	—	1 015	—	2 156	2 214	66	5 451

¹ BGB obere Gemeinden. ² BGB untere Gemeinden.

Amt Seftigen (6 Mandate)

Belp	1 232	883	3	14	900	73,1	2 496	2 758	—	—	—	44	5 298
Belpberg	125	92	—	—	92	73,6	523	27	—	—	—	2	552
Burgstein	293	241	1	—	242	82,6	1 035	401	—	—	—	10	1 446
Gelterfingen	86	66	—	—	66	76,7	324	72	—	—	—	—	396
Gerzensee	251	218	1	—	219	87,3	988	313	—	—	—	7	1 308
Gurzelen	215	174	—	—	174	80,9	559	480	—	—	—	5	1 044
Kaufdorf	141	90	—	—	90	63,8	309	221	—	—	—	10	540
Kehrsatz	310	182	2	6	190	61,3	665	424	—	—	—	3	1 092
Kirchdorf/Jaberg .	205	166	2	—	168	82,0	825	171	—	—	—	—	996
Kirchenturnen ..	54	43	—	1	44	81,5	221	37	—	—	—	—	258
Lohnstorf	56	45	—	—	45	80,4	240	30	—	—	—	—	270
Mühledorf	44	38	—	1	39	88,6	167	57	—	—	—	4	228
Mühlethurnen ...	219	165	3	—	168	76,7	617	373	—	—	—	—	990
Noflen	78	69	—	—	69	88,5	364	50	—	—	—	—	414
Riggisberg	437	327	2	1	330	75,5	1 397	552	—	—	—	13	1 962
Rüeggisberg	647	495	—	4	499	77,1	2 646	318	—	—	—	6	2 970
Rümligen	113	79	—	—	79	69,9	447	27	—	—	—	—	474
Rüti b. R.	155	122	—	—	122	78,7	672	60	—	—	—	—	732
Seftigen	317	271	—	2	273	86,1	732	890	—	—	—	4	1 626
Toffen	250	214	—	—	214	85,6	633	641	—	—	—	10	1 284

Tab. I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires						Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis				
Uttigen/Kienersrüti	277	156	1	6	163	58,8	343	593	—	—	—	—	936	
Wattenwil	716	448	1	3	452	63,1	1 440	1 226	—	—	—	22	2 688	
Zimmerwald/ Englisberg/ Niedermuhlern	452	359	3	2	364	80,5	2 018	136	—	—	—	—	2 154	
Total	6 673	4 943	19	40	5 002	75,0	19 661	9 857	—	—	—	140	29 658	
Amf Signau (7 Mandate)														
Eggiwil	836	660	—	—	660	78,9	4 489	80	26	—	—	25	4 620	
Langnau i. E.	2 478	1 562	1	12	1 575	63,6	5 100	3 682	2 040	—	—	112	10 934	
Lauperswil	823	553	2	2	557	67,7	2 858	871	123	—	—	19	3 871	
Röthenbach i. E.	452	366	—	—	366	81,0	2 495	28	27	—	—	12	2 562	
Rüderswil	676	476	6	4	486	71,9	2 605	626	78	—	—	23	3 332	
Schangnau	368	339	—	—	339	92,1	2 333	33	3	—	—	4	2 373	
Signau	810	495	4	—	499	61,6	2 672	606	186	—	—	1	3 465	
Trub	660	520	—	—	520	78,8	3 356	207	55	—	—	22	3 640	
Trubschachen	472	364	2	2	368	78,0	1 949	407	164	—	—	28	2 548	
Total	7 575	5 335	15	20	5 370	70,9	27 857	6 540	2 702	—	—	246	37 345	
Amf Thun (14 Mandate)														
Amsoldingen	175	133	—	1	134	76,6	1 057	634	95	33	23	20	1 862	
Blumenstein	328	213	2	1	216	65,9	1 623	1 201	43	16	31	68	2 982	
Buchholterberg	445	365	—	2	367	82,5	4 856	23	132	11	21	67	5 110	
Eriz	196	142	—	2	144	73,5	1 778	70	40	25	8	67	1 988	
Fahrni	197	168	—	—	168	85,3	2 182	46	55	17	40	12	2 352	
Forst/Längenbühl	163	122	2	1	125	76,7	1 434	206	34	22	2	10	1 708	
Heiligenschwendi	188	146	—	2	148	78,7	1 612	206	68	20	28	110	2 044	
Heimberg	604	395	—	3	398	65,9	1 424	2 913	1 020	34	35	104	5 530	
Hilterfingen	920	571	6	8	585	63,6	2 101	2 589	2 960	154	100	90	7 994	
Höfen	106	89	—	—	89	84,0	1 169	—	3	74	—	—	1 246	
Homberg	154	149	—	1	150	97,4	1 893	28	67	7	6	85	2 086	
Horrenbach- Buchen	119	100	—	—	100	84,0	1 338	3	12	11	8	28	1 400	
Oberhofen a. Th.	441	341	—	1	342	77,6	1 316	1 787	1 474	41	29	127	4 774	
Oberlangenegg	190	136	—	—	136	71,6	1 747	14	58	4	57	24	1 904	
Pohlern	61	60	—	—	60	98,4	758	56	6	12	—	8	840	
Schwendibach	61	47	—	—	47	77,0	555	46	37	14	6	—	658	
Sigriswil	1 168	857	2	3	862	73,8	4 604	4 057	2 469	88	47	733	11 998	
Steffisburg	3 073	1 914	3	18	1 935	63,0	7 769	10 961	7 038	329	432	267	26 796	
Teuffenthal	63	51	—	—	51	81,0	683	9	5	9	2	6	714	
Thierachern	367	298	1	2	301	82,0	1 946	1 980	145	21	21	59	4 172	
Thun	7 813	4 636	17	53	4 706	60,2	1 312	803	17 141	13 231	31 843	574	64 904	
Uebeschi	150	138	—	—	138	92,0	1 760	127	14	12	—	19	1 932	
Uetendorf	769	586	—	7	593	77,1	3 748	4 059	147	63	86	101	8 204	
Unterlangenegg	289	258	1	—	259	89,6	3 265	68	208	26	24	21	3 612	
Wachsdorn	89	88	—	1	89	100,0	1 207	—	14	5	—	6	1 232	
Zwieselberg	78	51	—	—	51	65,4	543	156	—	3	6	6	714	
Militär	*	2	—	—	2	.	14	—	14	—	—	—	28	
Total	18 207	12 056	34	106	12 196	67,0	53 694	32 042	33 299	14 282	32 855	2 612	168 784	

¹ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Thun-Land). ² Sozialdemokratische Partei Thun-Land. ³ Bürgerpartei Thun.

⁴ Sozialdemokratische Partei Thun-Stadt.

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Participation aux élections et suffrages des partis

Tab. I

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires					
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		Leere Stimmen Suffrages blancs

Amf Trachselwald (6 Mandate)

Affoltern i. E.	373	269	2	4	275	73,7	1 277	138	183	—	—	16	1 614
Dürrenroth	370	257	—	—	257	69,5	1 330	151	53	—	—	8	1 542
Eriswil	518	316	—	1	317	61,2	1 030	806	58	—	—	2	1 896
Huttwil	1 365	859	—	8	867	63,5	2 355	2 042	730	—	—	27	5 154
Lützelflüh	1 195	720	6	3	729	61,0	2 512	1 336	422	—	—	50	4 320
Rüegsau	843	655	1	3	659	78,2	2 082	1 453	365	—	—	30	3 930
Sumiswald	872	546	5	—	551	63,2	1 923	794	530	—	—	29	3 276
Trachselwald	407	280	1	—	281	69,0	1 464	188	18	—	—	10	1 680
Walterswil	195	138	—	—	138	70,8	775	35	14	—	—	4	828
Wasen i. E.	828	447	3	1	451	54,5	1 970	532	175	—	—	5	2 682
Wyssachen	398	247	1	2	250	62,8	1 352	83	42	—	—	5	1 482
Total	7 364	4 734	19	22	4 775	64,8	18 070	7 558	2 590	—	—	186	28 404

Amf Wangen (5 Mandate)

Affiswil	362	276	—	1	277	76,5	542	734	94	—	—	10	1 380
Berken	26	22	—	1	23	88,5	110	—	—	—	—	—	110
Bettenhausen ...	121	85	2	—	87	71,9	228	169	24	—	—	4	425
Bollodingen	73	52	—	—	52	71,2	123	120	17	—	—	—	260
Farnern	62	27	—	—	27	43,5	98	31	6	—	—	—	135
Graben	94	67	—	2	69	73,4	209	115	10	—	—	1	335
Heimenhausen ..	118	84	—	2	86	72,9	219	188	13	—	—	—	420
Hermiswil	29	26	—	1	27	93,1	73	44	13	—	—	—	130
Herzogenbuchsee	1 206	751	3	8	762	63,2	798	1 576	1 350	—	—	31	3 755
Inkwil	171	143	—	—	143	83,6	154	493	65	—	—	3	715
Niederbipp	955	692	1	2	695	72,8	1 156	1 310	966	—	—	28	3 460
Niederönz	192	106	1	3	110	57,3	263	222	38	—	—	7	530
Oberbipp	293	261	—	2	263	89,8	449	479	377	—	—	—	1 305
Oberönz	146	102	—	—	102	69,9	219	252	36	—	—	3	510
Ochlenberg	261	207	1	4	212	81,2	978	25	29	—	—	3	1 035
Röthenbach b. H.	102	65	1	—	66	64,7	169	128	26	—	—	2	325
Rumisberg	116	55	—	—	55	47,4	166	77	19	—	—	13	275
Seeberg	462	351	—	4	355	76,8	1 159	502	77	—	—	17	1 755
Thörigen	204	136	—	1	137	67,2	403	236	30	—	—	11	680
Walliswil-Bipp ..	74	58	—	—	58	78,4	148	132	10	—	—	—	290
Walliswil-Wangen	172	112	—	1	113	65,7	171	372	17	—	—	—	560
Wangen a. A. ...	514	403	—	9	412	80,2	747	618	629	—	—	21	2 015
Wangenried	109	96	—	—	96	88,1	210	248	15	—	—	7	480
Wanzwil	45	39	—	—	39	86,7	108	85	2	—	—	—	195
Wiedlisbach	463	317	—	2	319	68,9	829	466	264	—	—	26	1 585
Wolfisberg	62	61	—	—	61	98,4	155	127	23	—	—	—	305
Militär	*	1	—	1	2	.	—	—	5	—	—	—	5
Total	6 432	4 595	9	44	4 648	72,3	9 884	8 749	4 155	—	—	187	22 975

TABELLE II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Amtsbezirk	Seite Page	District	Seite Page
Aarberg	42	Laupen	53
Aarwangen	58	Moutier	68
Bern-Stadt	42	La Neuveville	53
Bern-Land	47	Nidau	70
Biel	49	Niedersimmental	54
Büren	51	Oberhasli	54
Burgdorf	58	Obersimmental	55
Courtelary	60	Porrentruy	72
Delémont	62	Saanen	55
Erlach	51	Schwarzenburg	55
Franches-Montagnes	51	Seftigen	74
Fraubrunnen	64	Signau	56
Frutigen	52	Thun	74
Interlaken	66	Trachselwald	56
Konolfingen	68	Wangen	78
Laufen	52		

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Aarberg	Geburtsjahr	Gemeinden											TOTAL
		Aarberg	Bergen	Grossaffoltern	Kallnach-Niederried	Kappelen	Lyss	Meikirch	Radelfingen	Rapperswil	Schüpfen	Seedorf		Militär

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (3 Gewählte)

Stuber E., Fabrikant, Schüpfen	04	206	99	279	260	130	229	178	223	303	502	388	—	2797
Bucher O., Landwirt, Detligen	00	193	114	251	200	137	203	195	408	237	259	471	—	2668
Häberli W., Wirt und Bäckermeister, Kallnach	12	170	107	223	353	99	184	142	198	186	246	262	—	2170
Ersatzkandidaten:														
Krebs F., Dr., Kassenverwalter und Fürsprecher, Aarberg	07	347	77	245	142	124	150	142	118	248	248	235	—	2076
Willimann L., Garagier, Lyss	97	80	68	200	82	77	272	109	85	189	222	209	—	1593
Zusatzstimmen		82	8	19	28	31	30	4	86	35	49	45	—	417
Total		1078	473	1217	1065	598	1068	770	1118	1198	1526	1610	—	11721

Sozialdemokratische Partei (2 Gewählte)

Arn A., Lehrmeister, Lyss	04	228	112	200	160	83	670	63	93	191	215	199	—	2214
Andres H., Mechaniker, Bergen	23	226	119	168	161	82	537	59	98	143	206	193	—	1992
Ersatzkandidaten:														
Zingg R., Maurerpolier, Rapperswil ...	07	193	75	150	132	78	416	55	78	242	192	171	—	1782
Gehri A., Maurerpolier, Aarberg	18	209	95	144	151	79	455	47	89	84	194	194	—	1741
Marti E., Schlosser SBB, Suberg	20	195	84	176	134	77	432	47	82	82	198	178	—	1685
Zusatzstimmen		16	10	23	9	—	53	—	10	20	4	14	—	159
Total		1067	495	861	747	399	2563	271	450	762	1009	949	—	9573

Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)

Siegfried E., Dr., Schulvorsteher und Gemeindepräsident, Lyss	99	87	10	30	10	10	439	6	5	12	31	18	—	658
Barraud B., Dr., Arzt, Aarberg	16	142	18	32	17	8	173	6	7	7	16	21	—	447
Jaggi E., Bücherexperte, Lyss	06	85	11	22	10	8	266	7	—	6	10	11	—	436
Bachmann H., eidg. dipl. Spengler- meister, Lyss	09	69	8	25	7	4	175	7	1	6	13	12	—	327
v. Gunten W., Ziegler, Aarberg	03	102	10	26	9	5	115	7	—	8	8	10	—	300
Zusatzstimmen		14	—	6	—	—	56	—	—	1	—	—	—	77
Total		499	57	141	53	35	1224	33	13	40	78	72	—	2245

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Stadtviertel							Militär	TOTAL
		Innere Stadt	Länggasse-Feisenau	Mattenhof-Weissenbühl	Kirchenfeld-Schosshalde	Breitenrain-Lorraine	Bern-Bümpliz			

Bürgerpartei (5 Gewählte)

Hubacher H., Gemeinderat, Bern	96	1 388	484	838	902	931	554	2	5 099
Haller H., Generalagent, Bern	11	1 316	457	800	833	842	499	—	4 747
Gulloffi N., Notar, Bern	03	1 216	414	716	897	808	440	—	4 491
Amstutz R., Fürsprecher, Bern	94	1 235	430	733	788	806	466	3	4 461
v. Wattenwyl M., Fürsprecher, Bern ...	00	1 172	357	652	803	692	436	2	4 114
Ersatzkandidaten:									
Morgenthaler H., Vorsteher der Knabensekundarschule I, Bern	10	996	382	643	747	717	430	2	3 917
Indermühle P., dipl. Architekt ETH, Bern	10	987	341	602	657	648	460	2	3 697
Augsburger W., Müllermeister, Bern ..	22	888	332	550	558	603	714	2	3 647
Keller H., eidg. dipl. Schlossermeister, Bern	10	949	355	628	586	659	412	2	3 591
Wirz B., Dr. jur., Fürsprecher, Bern	18	966	331	588	651	639	371	—	3 546
Berthoud R., Buchdrucker, Bern	07	835	313	539	523	583	742	2	3 537
Gafner E., Bäckermeister, Bern	97	916	358	578	591	628	414	2	3 487
Christener W., Kaufmann, Bern	06	951	329	565	622	606	375	2	3 450
Frei A., Materialverwalter, Bern	01	899	328	576	584	637	410	2	3 436
Richner A., Metzgermeister, Bern	18	874	348	575	579	611	415	2	3 404
Mischon P., Drogist, Bern	03	875	444	525	561	581	391	2	3 379
Bracher H., eidg. dipl. Gärtnermeister, Bern	21	867	319	545	559	614	401	2	3 307
Jordi H., Architekt FSAI, Bern	01	872	325	525	573	574	385	2	3 256

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Innere Stadt	Länggasse-Feisenau	Mattenhof-Weissenbühl	Kirchenfeld-Schosshalde	Breitenrain-Lorraine	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Bürgerpartei (Fortsetzung)									
Ersatzkandidaten:									
Gfeller H., Gipser- und Malermeister, Bern	17	857	340	513	576	573	377	2	3 238
Egli W., Landwirt, Riedbach, Bern	16	784	291	508	511	540	592	2	3 228
Schwenk R., dipl. Baumeister, Bern	95	857	317	560	556	564	368	2	3 224
Fischer A., Geschäftsführer, Bern	11	809	297	520	512	553	514	2	3 207
Dreyfus J. R., Dr. med., Arzt, Bern	07	839	312	536	568	567	368	2	3 192
Lutiger E., dipl. Elektrotechniker, Bern .	09	808	304	538	574	561	369	2	3 156
Luginbühl H., eidg. dipl. Schreinermeister, Bern	10	815	345	513	534	566	373	2	3 148
Marchand R., Dr., Verbandssekretär, Bern	20	780	307	526	514	614	392	2	3 135
Wyss R., Architekt, Bern	15	797	315	539	562	560	353	1	3 127
Hummel R., Samenhändler, Bern	08	789	310	526	542	553	376	2	3 098
Siegenthaler P., Dr. jur., Fürsprecher, Bern	18	800	303	522	535	553	359	2	3 074
Beuret R., Drogist, Bern	14	800	299	506	508	585	358	2	3 058
Im Hof E., eidg. Beamter, Bern	11	805	296	488	579	541	342	2	3 053
Moeri E., Notar, Bern	23	756	282	480	499	533	346	2	2 898
Zusatzstimmen		5 389	1 314	2 878	3 445	3 017	3 836	10	19 889
Total		34 887	12 279	21 331	23 029	23 059	17 638	68	132 291
Sozialdemokratische Partei (16 Gewählte)									
Tschäppät R., Dr., Stellvertreter des Chefs der Eidg. Polizeibehörde, Bern	17	2 703	1 768	2 518	1 205	2 919	1 709	1	12 823
Anliker E., Dr., Gemeinderat, Bern	92	2 633	1 772	2 446	1 202	2 902	1 780	1	12 736
Scherrer A., Redaktor, Bern	06	2 403	1 789	2 418	1 078	2 820	1 735	1	12 244
Bratschi H., Dr., Polizeikommissär, Bern	25	2 480	1 736	2 387	1 115	2 805	1 718	2	12 243
Schneider E., Sekretär, Bern	10	2 405	1 715	2 347	1 065	2 813	1 730	1	12 076
Zimmermann H., Sekretär VPOD, Bern .	10	2 361	1 703	2 313	1 067	2 779	1 813	1	12 037
Messer F., Dr., Sektionschef der Steuerverwaltung der Stadt Bern	15	2 456	1 727	2 349	1 072	2 741	1 640	1	11 986
Bannwart E., Feinmechaniker, Bern	01	2 343	1 730	2 359	1 070	2 761	1 702	1	11 966
Mischler H., Zentralsekretär SMUV, Bern	11	2 365	1 717	2 305	1 053	2 773	1 736	1	11 950
Bircher E., Zentralpräsident VBLA, Bern	10	2 392	1 690	2 330	1 122	2 767	1 645	1	11 947
Zingg K., Sekretär des Gewerkschaftskartells, Bern	01	2 324	1 710	2 320	1 073	2 759	1 695	1	11 882
Iseli E., Installateur, Bern	93	2 307	1 713	2 297	1 044	2 738	1 714	1	11 814
Hug H., Bahnhof-Vorarbeiter, Bern	96	2 355	1 703	2 305	1 042	2 738	1 663	1	11 807
Gueissaz R., eidg. Beamter, Bern	06	2 360	1 706	2 354	1 092	2 709	1 582	1	11 804
Fafri J., Lokomotivführer, Bern	03	2 367	1 701	2 295	1 041	2 703	1 666	1	11 774
Hänni A., Geschäftsführer, Bern	01	2 335	1 708	2 276	1 037	2 726	1 663	1	11 746
Ersatzkandidaten:									
Müller R., Dr., Verbandssekretär, Bern .	13	2 334	1 687	2 288	1 063	2 725	1 641	1	11 739
Kopp P., Zentralpräsident «Das Band», Bern	07	2 296	1 749	2 282	1 079	2 675	1 643	1	11 725
Segessenmann F., Zentralsekretär, Bern	97	2 297	1 696	2 309	1 043	2 712	1 659	1	11 717
Bühler T., Zentralpräsident, Bern	13	2 325	1 681	2 289	1 008	2 698	1 632	1	11 634
Hägeli E., Sekretär VHTL, Bern	18	2 206	1 714	2 286	988	2 665	1 748	1	11 608
Wittwer A., Sekretär SBHV, Bern	06	2 271	1 679	2 258	1 040	2 683	1 659	1	11 591
Jenzer W., Koch, Bern	22	2 284	1 653	2 231	1 031	2 679	1 601	1	11 480
Strahm E., Präsident des Gewerkschaftskartells, Bern	15	2 205	1 681	2 263	1 012	2 662	1 637	1	11 461
Aeschbacher K., Verwalter der Typographia, Bern	01	2 208	1 659	2 260	989	2 648	1 624	1	11 389
Müller W., Postbeamter, Bern	20	2 244	1 659	2 215	1 001	2 650	1 604	1	11 374
Metzger A., Angestellter SBHV, Bern .	09	2 178	1 645	2 202	971	2 630	1 691	2	11 319
Locher P., Sekundarlehrer, Bern	05	2 155	1 620	2 191	1 102	2 631	1 600	1	11 300
Schulthess F., Elektromechaniker, Bern.	15	2 168	1 637	2 223	984	2 680	1 594	1	11 287
Stettler H., eidg. Beamter, Bern	16	2 210	1 621	2 192	993	2 678	1 576	1	11 271
Wüthrich E., Installateur, Bern	18	2 245	1 623	2 226	969	2 606	1 580	—	11 249
Nussbaumer W., Betriebsgehilfe PTT, Bern	18	2 176	1 615	2 240	989	2 608	1 602	1	11 231

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Innere Stadt	Länggasse-Felsenau	Mattenhof-Weissenbühl	Kirchenfeld-Schosshalde	Breitenrain-Lorraine	Bern Bümpliz	Militär	TOTAL
Sozialdemokratische Partei (Fortsetzung)									
Ersatzkandidaten:									
Mathys W., Lehrer, Bern	17	2 119	1 603	2 157	963	2 568	1 745	1	11 156
Zaugg W., Maurer, Bern	09	2 150	1 610	2 202	969	2 591	1 611	—	11 133
Zusatzstimmen		6 124	3 118	5 129	2 810	4 325	4 595	—	26 101
Total		84 784	60 538	83 062	38 382	96 567	61 233	34	424 600
Freisinnig-demokratische Partei (8 Gewählte)									
Dübi P., Gemeinderat, Bern	08	2 127	683	1 243	1 540	1 173	404	2	7 172
Haltiner W., Postbeamter, Bern	12	1 985	643	1 231	1 476	1 199	369	2	6 905
Friedli O., Dr., alt Vizedirektor, Bern ..	92	1 961	637	1 181	1 462	1 060	365	2	6 668
Schorer P., Dr., Fürsprecher, Bern	07	1 894	607	1 130	1 413	1 008	314	2	6 368
Luginbühl A., Prokurist, Bern	02	1 825	645	1 114	1 355	988	342	2	6 271
Weisskopf E., Dr. rer. pol., Sekretär-Redaktor, Bern	20	1 798	588	1 133	1 276	1 053	318	2	6 168
Christen H. R., Dr., Fürsprecher, Bern ..	16	1 740	546	1 017	1 322	872	299	2	5 798
Mordasini J., Gipser- und Malermeister, Bern	06	1 662	566	970	1 163	987	289	2	5 639
Ersatzkandidaten:									
Handschin B., eidg. Beamter, Bern	20	1 672	627	996	1 169	882	287	2	5 635
Ruch H., Werkmeister, Bern	20	1 614	549	1 046	1 186	869	314	2	5 580
Herzog W., Baumeister, Bern	02	1 638	545	974	1 204	869	296	2	5 528
Glatthard K., Kaufmann, Bern	13	1 652	530	964	1 209	898	264	2	5 519
Sollberger F., Titelbuchhalter, Bern	99	1 600	547	997	1 193	874	293	2	5 506
Gurtner H., Dr., Apotheker, Bern	20	1 552	506	950	1 145	805	521	2	5 481
Sausser F., Chef der Finanzabteilung GD PTT, Bern	09	1 621	520	971	1 218	822	270	2	5 424
Oulevay P., fonctionnaire fédéral, Bern ..	20	1 540	504	1 009	1 132	815	263	2	5 265
Bürki A., Architekt GAB, Bern	22	1 532	513	971	1 144	799	284	2	5 245
Lüthi A., Zentralrevisor, Bern	16	1 530	532	963	1 127	815	276	2	5 245
Zurbuchen M., Dipl.-Ingenieur ETH SIA, Bern	20	1 545	501	926	1 170	797	256	2	5 197
Gfeller P., Notar, Bern	24	1 533	504	931	1 166	793	266	2	5 195
Heimann R., Dr. phil., Redaktor, Bern ..	23	1 509	511	939	1 157	815	262	2	5 195
Müller O., Dr. oec., Wirtschaftswissenschaftler, Bern	27	1 519	511	970	1 127	782	281	2	5 192
Egli H., Dr. jur., Generalsekretär, Bern ..	02	1 518	511	936	1 163	788	264	2	5 182
Neuenschwander H. R., Dr. phil., Gymnasiallehrer, Bern	20	1 470	497	919	1 198	787	290	2	5 163
Rindlisbacher A., Tapezierermeister, Bern	16	1 482	562	901	1 093	783	263	2	5 086
Schade E., Musikalienhändler, Bern	01	1 486	488	906	1 129	794	269	2	5 074
Jakob G., Fürsprecher, Bern	14	1 494	481	894	1 144	807	251	2	5 073
Wyssen H., Dienstchef SBB, Bern	11	1 484	549	912	1 069	788	264	2	5 068
Mühlemann H., Archivar GD PTT, Bern ..	00	1 467	526	918	1 089	782	269	2	5 053
Juker A., Sekundarlehrer, Bern	24	1 437	488	893	1 081	747	399	2	5 047
Frey A., Mechaniker, Bern	99	1 463	508	927	1 061	775	281	2	5 017
Hochstrasser G., Dr. jur., Fürsprecher, Bern	22	1 453	515	899	1 102	773	257	2	5 001
Schütz H., Drogist, Bern	06	1 457	488	896	1 104	754	263	2	4 964
Thierstein E., dipl. Photograph, Bern ..	19	1 451	505	881	1 062	753	264	2	4 918
Zusatzstimmen		5 323	1 788	2 563	4 023	3 045	879	—	17 621
Total		60 034	20 221	36 071	44 672	32 351	11 046	68	204 463
Christlichsoziale Partei (2 Gewählte)									
Bickel W., Verwalter, Bern	08	581	171	379	302	349	210	1	1 993
Achermann K., Dr. jur., eidg. Beamter, Bern	16	438	155	301	250	283	160	1	1 588
Ersatzkandidaten:									
Bühler O., Adjunkt, Bern	15	391	123	249	205	237	190	1	1 396
Zihlmann L., Verbandssekretär, Bern ..	22	357	130	234	190	230	176	1	1 318
Bobst P., Elektrounternehmer, Bern ...	15	360	138	247	227	221	112	1	1 306
Lenz R., Dr. jur., Fürsprecher, Bern	21	374	136	228	187	245	128	1	1 299

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Innere Stadt	Länggasse- Felsenau	Mattenhof- Weissenbühl	Kirchenfe- d- Schosshalde	Breitenrain- Lorraine	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Christlichsoziale Partei (Fortsetzung)									
Ersatzkandidaten:									
Grichting E., Dr. rer. pol., Redaktor, Bern	21	378	121	237	205	229	114	1	1 285
Henggartner A., Dr. jur., Chef de section, Bern	98	371	123	233	202	233	121	1	1 284
Chavaz F., Ingenieur, Bern	03	372	125	234	203	219	106	1	1 260
Lusser M., Fürsprecher, Bern	25	361	123	234	201	220	108	1	1 248
Zraggen J., Postbeamter, Bern	22	362	129	219	189	220	127	1	1 247
Rudolf A., Dr. jur., Fürsprecher, Bern ..	11	361	120	222	194	218	122	1	1 238
Blatter E., Schriftsetzer, Bern	31	343	124	207	185	209	166	1	1 235
Landtwing A., Revisor SBB, Bern	22	358	129	214	184	217	122	1	1 225
Perren H., Radiotelegraphist, Bern	18	354	123	213	192	215	119	1	1 217
Voirol P., Buchhändler, Bern	98	341	125	220	192	222	116	1	1 217
Müller K., Maschinenmeister, Bern	13	341	122	212	186	204	149	1	1 215
Terribilini A., Beamter GD PTT, Bern ..	23	346	119	209	194	219	107	1	1 195
Gächter A., Spezialhandwerker GD PTT, Bern	26	339	121	214	188	211	115	1	1 189
Burkhard H., Zuschneider, Bern	12	352	122	211	175	213	114	1	1 188
Cerrutti G., eidg. Beamter, Bern	93	329	124	223	190	210	104	1	1 181
Brouty B., alt Vizedirektor, Bern	91	335	121	220	189	204	104	1	1 174
Meyer de Stadelhofen J., Techniker PTT, Bern	13	337	114	212	191	202	108	1	1 165
Kennel J., Maurer, Bern	11	336	124	198	177	201	125	1	1 162
Grand R., Schreiner, Bern	27	335	119	207	180	201	114	1	1 157
Ruprecht H., Magazinchef, Bern	26	334	118	203	182	201	117	1	1 156
Rutz R., Geschäftsführer, Bern	15	334	117	203	180	214	107	1	1 156
Fuchs S., Sandstrahler, Bern	12	336	122	202	176	202	115	1	1 154
Zürcher W., Elektriker, Bern	99	324	120	203	172	195	109	1	1 124
Zusatzstimmen		2 779	865	1 919	1 590	1 444	890	5	9 492
Total		13 259	4 523	8 507	7 278	7 888	4 575	34	46 064
Evangelische Volkspartei (1 Gewählter)									
Wachter A., alt Dienstchef, Bern	89	377	163	303	235	220	144	—	1 442
Ersatzkandidaten:									
Ronner E., Lehrer, Bern	03	329	152	262	214	181	157	—	1 295
Aebischer P., Fürsorger des Blauen Kreuzes, Bern	03	280	138	220	184	176	138	—	1 136
Streckeisen A., Dr. Prof., Bern	01	278	114	201	212	136	96	—	1 037
Stotzer P., Fabrikant, Bern	17	254	116	182	169	158	103	—	982
Graf F., Buchdrucker, Bern	99	229	124	175	158	136	98	—	920
Graf H., Progymnasiallehrer, Spiegel, Bern	25	203	111	166	158	120	101	—	859
Himmelreich P., Lehrmeister, Bern	04	219	107	143	146	149	94	—	858
Brauen F., Bürochef, Bern	97	211	105	147	133	133	84	—	813
Lüdi H., eidg. Beamter, Bern	11	193	94	149	138	133	84	—	791
Zaugg A., eidg. Beamter, Bern	98	195	97	156	125	124	91	—	788
Zwygart O., Lehrer, Bern	11	180	108	140	147	109	103	—	787
Zeugin G., Dr. jur., eidg. Beamter, Bern	06	190	104	150	129	123	84	—	780
Wydler A., eidg. Beamter, Bern	16	175	95	143	130	123	80	—	746
Freiburghaus E., Lehrer, Bern	09	187	91	136	123	110	90	—	737
Stricker H., eidg. Beamter, Bern	13	167	93	149	117	109	92	—	727
Schild Hs., dipl. Bankbeamter, Bern ...	24	160	108	136	119	106	88	—	717
Etzweiler P., Verlagsleiter, Bern	15	159	96	136	119	110	86	—	706
Schaer W., Bücherexperte, Bern	93	164	93	138	110	107	85	—	697
Krebs E., eidg. Beamter, Bern	11	163	88	134	115	110	85	—	695
Geissberger G., Schlosser EWB, Bern .	21	165	90	128	111	106	88	—	688
Schär H., Milchhändler, Bern	17	157	92	131	110	109	88	—	687
Pauli E., Kaufmann, Liebefeld, Bern ...	07	159	90	128	108	110	91	—	686
Keller W., Inspektor, Bern	04	164	93	133	112	101	82	—	685
Müller F., Dachdeckermeister, Bern ...	96	158	107	123	108	108	80	—	684
Schild H., Buchhalter, Bern	18	155	92	134	112	98	90	—	681
Wyss A., Schreinermeister, Bern	07	163	98	127	108	102	82	—	680
Herrmann F., Liftkontrolleur, Bern	09	160	88	126	110	101	93	—	678
Tank R., ing. agr., Bibliothekar, Bern ..	17	161	89	126	118	102	81	—	677
Winkler C. W., Bäckermeister, Bern ...	04	163	104	122	103	96	89	—	677

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Innere Stadt	Länggasse- Feisenau	Mattenhof- Weissenbühl	Kirchenfeld- Schosshalde	Breitenrain- Lorraine	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Evangelische Volkspartei (Fortsetzung)									
Ersatzkandidaten:									
Rüegg F., kaufm. Angestellter, Bern ..	26	161	91	125	112	100	84	—	673
Matter E., Magaziner, Bern	93	154	90	123	107	104	84	—	662
Zusatzstimmen		693	329	513	645	336	346	—	2 862
Total		6 926	3 650	5 405	4 945	4 246	3 361	—	28 533
Liberalsozialistische Partei (Kein Gewählter)									
Schwarz F., Redaktor, Bern	87	746	293	506	461	453	236	2	2 697
Zimmermann F., Bankangestellter, Bern	98	482	198	377	338	334	181	2	1 912
Richli K., Beamter GD PTT, Bern	14	304	141	255	225	253	107	2	1 287
Junker H., Sekundarlehrer, Bern	90	274	138	242	188	223	151	2	1 218
Beck A., Fachlehrer, Bern	15	307	134	241	190	231	112	2	1 217
Hoffmann H., Maschinentechner, Bern	08	279	130	229	196	223	118	2	1 177
Haas F., technischer Angestellter, Bern .	04	257	126	225	202	229	107	2	1 148
Wältli E., Orgelbauer, Bern	90	254	128	231	198	214	108	2	1 135
Zurbuchen G., Postangestellter, Bern .	05	247	125	223	196	201	105	2	1 099
Büchelín E., Elektrotechniker, Bern	15	246	123	225	174	217	103	2	1 090
Haldemann F., Mechaniker, Bern	21	239	127	225	177	202	107	2	1 079
Beiner A., Feinmechaniker, Bern	17	243	124	222	177	201	109	2	1 078
Minger F., eidg. Beamter, Bern	10	247	122	217	184	198	100	2	1 070
Thierstein F., Beamter, Bern	15	240	126	215	188	195	104	2	1 070
Rui P., Bankangestellter, Bern	09	240	124	228	177	191	103	2	1 065
Gilgen R., Schneidermeister, Bern	07	238	120	219	175	190	114	2	1 058
Schlup Lynus, Vertreter, Bern	15	236	125	220	168	198	107	2	1 056
Zusatzstimmen		431	106	173	241	219	122	—	1 292
Total		5 510	2 510	4 473	3 855	4 172	2 194	34	22 748
Landesring der Unabhängigen (2 Gewählte)									
Huber C., Dr. jur., Leiter der Klubschule									
Migros, Oberwangen	15	777	284	488	416	576	231	—	1 2 772
Bächtold J., Oberingenieur, Bern	05	685	241	391	374	481	197	—	2 369
Ersatzkandidaten:									
Raaflaub W., Dr. med., Arzt, Bern	93	648	251	402	351	482	210	—	1 2 344
Schürmann M., städtischer									
Baukontrolleur, Bern	00	593	218	320	288	467	174	—	2 060
Homberger E., eidg. Beamter, Bern ...	13	552	219	333	319	433	156	—	2 012
Oesch O., Bauführer, Architekt, Bern ..	13	498	201	311	262	393	187	—	1 852
Müller W., Kanzleisekretär ESIV., Bern .	11	487	209	324	265	391	162	—	1 838
Hostettler H., eidg. Beamter, Bern	13	474	205	286	278	403	156	—	1 802
Sahli E., Buchhalter, Bern	22	473	203	307	280	385	151	—	1 799
Michel Viktor, eidg. Beamter, Bern ...	17	487	197	296	266	397	151	—	1 794
Heusser E., Postbeamter, Bern	09	469	206	298	267	397	155	—	1 792
Spiess P., Dr. oec. publ.,									
Geschäftsführer, Bern	25	472	200	300	261	391	159	—	1 783
Dysli A., Eisenbahner SBB, Bern	06	463	199	293	253	382	175	—	1 765
Bulicek H., Filialleiter, Bern	23	467	189	299	264	388	154	—	1 761
Stucki R., Sanitärmonteur, Bern	16	455	202	290	251	372	152	—	1 722
Oth H., Elektromechaniker, Bern	24	448	192	290	255	377	147	—	1 709
Berger W., Malermeister, Bern	07	459	190	279	245	377	158	—	1 708
Bichsel E., Kaufmann, Thörishaus	05	458	195	282	253	370	148	—	1 706
Wettstein G., kaufm. Angestellter, Bern	23	447	193	277	247	360	148	—	1 672
Wyler K., Magaziner, Bern	10	433	189	282	239	360	168	—	1 671
Moser A., Buchhalter, Bern	94	441	186	283	245	361	148	—	1 664
Roschi Cornel, Bäcker, Bern	24	433	183	276	246	370	145	—	1 653
Ruf H., Kaufmann, Bern	13	432	188	274	242	360	145	—	1 641
Zusatzstimmen		5 186	2 100	3 388	2 700	4 284	1 453	—	19 111
Total		16 737	6 840	10 569	9 067	13 557	5 230	—	62 000

1 Kandidieren auch im Wahlkreis Bern-Land.

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Wahlkreis Bern-Land		Geburtsjahr	Bolligen	Bremgarten	Kirchlindach	Köniz	Muri	Oberbalm	Stettlen	Vechigen	Wohlen	Zollikofen	Militär	TOTAL
Bürgerpartei Nord (3 Gewählte)														
Schneiter F., Notar, Muri b. B.	07	859	129	342	15	793	—	254	825	910	489	2	4618	
Reber F., Landwirt, Oberdettligen, Wohlen b. B.	10	369	76	280	11	278	1	110	393	872	241	1	2632	
Trachsel H., Käsermeister, Vechigen ..	12	359	56	154	12	258	4	130	899	422	166	1	2461	
Ersatzkandidaten:														
Rindlisbacher A., Kaufmann, Zollikofen	98	389	84	219	—	291	—	103	285	478	571	1	2421	
Häberli F., Geschäftsführer, Bolligen ..	05	613	65	256	5	277	2	110	317	480	278	1	2404	
Baumgartner W., Metzgermeister, Stettlen	11	377	50	156	5	256	—	237	553	409	208	1	2252	
Lüthi E., Landwirt, Vechigen	04	306	55	169	2	255	—	110	742	446	150	1	2236	
Kiener O., Sekundarlehrer, Bolligen ..	10	634	53	151	3	260	—	132	341	365	180	1	2120	
Engel H., Ingenieur SIA, Ostermundigen	01	507	53	145	8	292	—	102	284	347	201	1	1940	
Zingg E., Bäckermeister, Uetfligen	08	306	44	172	1	253	—	85	296	549	176	1	1883	
Buser H., Dr., Chemiker, Bremgarten b. B.	20	305	171	147	8	278	—	84	246	354	189	1	1783	
Zusatzstimmen		402	61	155	—	241	—	140	458	433	324	—	2214	
Total		5426	897	2346	70	3732	7	1597	5639	6065	3173	12	28964	
Bürgerpartei Süd (2 Gewählte)														
Witschi W., Notar, Niederscherli	02	6	2	—	1553	2	245	—	2	2	6	—	1818	
Burri F., Landwirt und Viehhändler, Schliern	12	2	1	3	1502	2	270	—	5	6	2	—	1793	
Ersatzkandidaten:														
Rohrbach F., Lehrer, Mittelhäusern	15	3	—	2	1267	4	242	—	3	6	2	—	1529	
Röthlisberger E., Architekt, Spiegel ...	16	9	—	—	1216	1	215	1	—	—	3	—	1445	
Tröhler W., dipl. Malermeister, Oberwangen	16	—	—	—	1153	—	207	—	—	—	1	—	1361	
Michel A., Landwirt, Gasel	20	8	—	10	1099	1	235	—	—	—	—	—	1353	
Häberli R., Dr., Leiter des landw. Unfalldienstes, Spiegel	21	2	2	—	984	3	219	—	—	2	—	—	1212	
Fink M., Fürsprecher, Wabern	16	3	—	—	954	6	195	—	—	3	21	—	1182	
Zoss A., Schulsekretär, Liebefeld	13	3	—	—	938	3	198	—	—	1	—	—	1143	
Zusatzstimmen		10	—	—	3869	—	636	—	—	—	—	—	4515	
Total		46	5	15	14535	22	2662	1	10	20	35	—	17351	
Sozialdemokratischer Amtsverband (4 Gewählte)														
Geissbühler K., Verbandssekretär, Spiegel	97	1171	144	56	1553	455	1	80	161	100	381	—	4102	
Tschannen E., Gemeindegassier, Muri b. B.	06	1143	123	53	1262	755	2	79	140	92	355	—	4004	
Kunz G., Gemeindepräsident, Ostermundigen	93	1271	126	53	1232	391	1	75	154	90	377	—	3770	
Kästli W., Baumeister, Ostermundigen .	06	1228	118	48	1193	400	2	81	146	85	358	—	3659	
Ersatzkandidaten:														
Hess F., Konsumverwalter, Zollikofen .	92	1113	96	51	1198	386	1	76	134	87	442	—	3584	
Eggenberger A., Sekretär-Adjunkt, Liebefeld	23	1051	116	47	1356	366	1	69	131	82	334	—	3553	
Althaus H., Vizedirektor, Bremgarten b. B.	03	1053	210	63	1170	355	1	72	127	100	350	—	3501	
Meier W., Redaktor, Wabern	16	1050	103	48	1304	356	1	66	120	84	361	—	3493	
Burri H., Betriebsgehilfe, Wabern	09	1056	113	44	1300	356	2	67	129	86	338	—	3491	
Lang H., Lehrer, Spiegel	15	1030	107	35	1372	326	5	64	116	79	323	—	3457	
Kaufmann A., Konsumverwalter, Papiermühle	28	1150	116	46	1103	351	1	68	124	82	333	—	3374	
Hosfettler F., Schweisser, Bolligen	02	1122	105	44	1125	346	1	63	126	83	327	—	3342	
Zusatzstimmen		379	135	5	462	214	—	4	9	35	109	—	1352	
Total		13817	1612	593	15630	5057	19	864	1617	1085	4388	—	44682	
Freisinnige Amtspartei Nord (2 Gewählte)														
Winzenfer H., Dr., Fabrikant, Deisswil/Stettlen	20	418	42	22	28	391	—	228	101	4	128	—	1362	
Metzger J., Wirt, Ostermundigen	12	518	24	7	10	342	—	57	32	5	111	—	1106	

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Wahlkreis Bern-Land		Geburtsjahr	Bolligen	Bremgarten	Kirchlindach	Köniz	Muri	Oberbalm	Stettlen	Vechigen	Wohlen	Zollikofen	Militär	TOTAL
Freisinnige Amtspartei Nord (Fortsetzung)														
Ersatzkandidaten:														
Zumbrunn A., Dr., Sektionschef, Gümligen	06	289	30	10	94	480	—	34	36	10	104	—	—	1087
Haupt M., Dr., Verlagsbuchhändler, Zollikofen	18	299	35	9	27	408	—	70	30	3	199	—	—	1080
Baff K., Baumeister, Muri b. B.	04	281	27	10	5	547	—	45	31	2	113	—	—	1061
Rybi H., Architekt SIA, Ittigen	15	429	27	9	4	368	—	73	35	3	112	—	—	1060
Locher K., Dr., Fürsprecher, Gümligen .	17	257	24	8	16	537	—	42	29	3	96	—	—	1012
Lüscher M., Journalist, Bremgarten b. B.	15	267	134	14	10	347	—	87	32	7	101	—	—	999
Kaspar A., Ingenieur, Bolligen	00	412	25	8	4	323	—	79	32	4	105	—	—	992
Wymann Jakob, eidg. Beamter, Ostermundigen	08	400	26	7	18	327	—	77	23	3	96	—	—	977
Hagmann E., Posthalter, Boll	20	288	27	7	8	307	—	109	122	3	96	—	—	967
Merz W., dipl. Baumeister, Gümligen .	16	282	21	10	10	423	—	49	33	2	105	—	—	935
Zusatzstimmen		316	68	1	18	322	—	57	50	12	61	—	—	905
Total		4456	510	122	252	5122	—	1007	586	61	1427	—	—	13 543
Freisinnige Liste Köniz-Oberbalm (1 Gewählter)														
Ackermann E., Dr., Wirtschaftsberater, Spiegel	10	8	—	—	1079	16	3	—	2	1	5	—	—	1114
Ersatzkandidaten:														
Bergmann E., Verbandssekretär, Köniz .	96	20	2	2	1034	29	5	1	2	4	5	—	—	1104
Ständer G., Dr. phil., Sekundarlehrer, Liebefeld	13	14	2	—	1031	5	5	25	2	2	—	—	—	1086
Eggler A., Fürsprecher, Spiegel	13	4	2	—	1047	18	4	—	—	—	4	—	—	1079
Gisiger A., Bauführer, Spiegel	99	3	2	—	984	10	4	—	—	—	10	—	—	1013
Capf E., Chef-Mechaniker, Liebefeld ..	20	3	2	—	864	2	3	1	—	—	—	—	—	875
Seiling H., Bauingenieur ETH SIA, Liebefeld	21	—	—	—	856	2	4	—	2	1	3	—	—	868
Büchi M., Kaufmann, Wabern	07	—	—	—	859	—	3	—	2	—	1	—	—	865
Pauli F., Fürsprecher, Liebefeld	23	5	—	—	848	2	3	2	—	—	2	—	—	862
Bänninger J., Kaufmann, Liebefeld	95	—	—	—	840	—	6	—	—	—	—	—	—	846
Theiler H., Architekt, Wabern	11	—	—	—	801	—	3	—	—	—	4	—	—	808
Zurfluh M., dipl. Schreinermeister, Wabern	30	—	—	—	772	—	3	—	—	—	—	—	—	775
Zusatzstimmen		—	—	—	576	—	—	—	—	—	—	—	—	576
Total		57	10	2	11 591	84	46	29	10	8	34	—	—	11 871
Landesring der Unabhängigen (Kein Gewählter)														
Huber C., Dr., Leiter der Klubschule Migros, Oberwangen	15	103	16	5	296	107	1	3	3	4	47	—	—	1 585
Raaflaub W., Dr., Arzt, Bern	93	83	13	5	224	83	1	3	2	—	34	—	—	1 448
Notz J., Werkmeister, Gümligen	08	68	9	5	169	85	1	5	1	1	32	—	—	376
Bichsel E., Kaufmann, Thörishaus	05	66	10	5	187	62	1	4	—	—	31	—	—	1 366
Forster R., Kaufmann, Muri b. B.	14	64	10	5	172	73	1	1	—	1	30	—	—	357
Hofer H., Vorarbeiter, Köniz	11	62	9	5	168	52	1	2	1	1	30	—	—	331
Egger C., Vorarbeiter, Liebefeld	01	66	11	5	165	51	1	2	1	—	28	—	—	330
Maurer W., Kaufmann, Liebefeld	25	63	9	5	170	47	1	1	—	1	28	—	—	325
Zusatzstimmen		239	13	20	634	175	4	8	14	—	79	—	—	1186
Total		814	100	60	2185	735	12	29	22	8	339	—	—	4304
1 Kandidieren auch im Wahlkreis Bern-Stadt.														
Christlichsoziale Partei (Kein Gewählter)														
Eigenmann E., Prokurist, Liebefeld	18	58	9	—	193	28	—	1	—	1	37	—	—	327
Geiser A., Dr. jur., eidg. Beamter, Ostermundigen	24	76	5	—	161	28	—	3	—	1	40	—	—	314
Marti H., Kaufmann, Zollikofen	16	58	7	—	162	29	—	1	—	1	55	—	—	313
Heuberger H., Dr. jur., eidg. Beamter, Spiegel	12	48	7	—	182	29	—	—	—	1	42	—	—	309
Romer E., Dr. jur., Sektionschef SBB, Zollikofen	14	53	8	—	158	26	—	—	—	1	54	—	—	300
Fürst W., Schreiner, Ostermundigen ..	28	73	3	—	157	28	—	1	—	1	35	—	—	298

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Wahlkreis Bern-Land	Geburtsjahr	Bolligen	Bremgarten	Kirchlindach	Köniz	Muri	Oberbalm	Stettlen	Vechigen	Wohlen	Zollikofen	Militär	TOTAL
Christlichsoziale Partei (Fortsetzung)													
Mathis J., Depotchef, Zollikofen	01	54	5	—	160	24	—	1	—	1	52	—	297
Jacob P., Maschinentechniker, Ostermundigen	17	59	5	—	165	28	—	1	—	1	35	—	294
Jaberg C., Geschäftsführer, Gümligen .	22	51	5	—	158	36	—	1	—	1	37	—	289
Dober H., eidg. Beamter, Gümligen ...	08	59	5	—	159	28	—	1	—	1	32	—	285
Rauber M., Verwaltungsbeamter, Liebefeld	24	50	4	—	168	25	—	—	—	1	37	—	285
Weber E., Chauffeur, Wabern	16	48	3	—	154	23	—	—	—	1	29	—	258
Zusatzstimmen		37	10	—	51	17	—	—	—	—	1	—	116
Total		724	76	—	2028	349	—	10	—	12	486	—	3685

Amtsbezirk Biel	Geburtsjahr	Biel	Evilard	Militär	TOTAL
Bürgerpartei Biel / Parti bourgeois de Bienne (Kein Gewählter)					
Marthaler F., Metzgermeister, Biel	10	577	23	—	600
Bührer H., Dr., Fürsprecher, Biel	09	357	27	—	384
Fischer W., dipl. Elektrotechniker, Biel .	04	295	21	—	316
Flückiger H., Vorsteher, Leubringen ..	09	277	32	—	309
Münger H., Landwirt, Biel	24	284	23	—	307
Neffel A., Dr., Arzt, Biel	12	274	24	—	298
Zusatzstimmen		1 282	142	—	1 424
Total		3 346	292	—	3 638

Sozialdemokratische Partei (5 Gewählte)					
König W., Gemeinderat, Biel	08	3 983	26	—	4 009
Tüscher W., Jugendfürsorger, Biel	13	3 658	16	—	3 674
Trächsel G., Bauarbeitersekretär, Biel .	05	3 388	18	—	3 406
Nobel G., Sekretär VHTL, Biel	22	3 334	14	—	3 348
Lachat P., Lehrer, Biel	28	3 237	15	—	3 252
Ersatzkandidaten:					
Walter W., Depotchef, Biel	94	3 165	16	—	3 181
Wieland E., Bauschlosser, Biel	09	2 960	14	—	2 974
Feitknecht F., Beamter PTT, Biel	29	2 935	14	—	2 949
Karrer M., Werkstätterarbeiter, Biel	20	2 919	14	—	2 933
Lüthy E., PTT-Angestellter, Biel	31	2 801	14	—	2 815
Aebi P., Kaufmann, Biel	30	2 764	14	—	2 778
Christen H., Visiteur SBB, Biel	04	2 717	14	—	2 731
Zusatzstimmen		2 362	—	—	2 362
Total		40 223	189	—	40 412

Freisinnig-demokratische Partei (4 Gewählte)					
Schaffroth P., Dr., Gemeinderat, Biel ..	21	3 164	43	1	3 208
Stähli F., Rektor, Biel	13	3 103	47	1	3 151
Droz P., Prokurist, Biel	05	2 777	40	1	2 818
Wenger E., Schlossermeister, Biel	06	2 627	37	1	2 665
Ersatzkandidaten:					
Gygi P. A., Marktanalytiker, Biel	11	2 384	37	1	2 422
Leuenberger H. R., Fürsprecher, Biel ..	22	2 279	38	1	2 318
Mäschi W., Dr., Arzt, Biel	11	2 256	38	1	2 295
Aufranc A., Buchhalter, Biel	09	2 140	35	1	2 176
Hunziker O., Betriebschef, Biel	94	2 103	38	1	2 142
Berger P., Dr., Industrieller, Biel	17	2 065	34	1	2 100
Dreier A., Postbeamter, Biel	29	2 012	34	1	2 047
Franconi J., Spenglermeister, Biel	15	1 999	29	1	2 029
Zusatzstimmen		1 306	6	—	1 312
Total		30 215	456	12	30 683

Amtsbezirk Biel	Geburtsjahr	Biel	Evilard	Militär	TOTAL
Parti national romand (1 Gewählter)					
Baumgartner E., maire, Biel	92	1 972	13	—	1 985
Ersatzkandidaten:					
Kohler R., recteur, Biel	21	1 103	5	—	1 108
Schwar A., industriel, Biel	08	989	7	—	996
Hirschi M., Dr., économiste, Biel	23	946	8	—	954
Kehrli B., maître au gymnase, Biel	22	882	6	—	888
Sandmeier F., fondé de pouvoir, Biel ..	02	833	5	—	838
Jacot des Combes H., industriel, Biel ..	20	796	6	—	802
Froidevaux Ch., Dr., médecin, Biel	11	797	3	—	800
Steiner A., fondé de pouvoir, Biel	22	772	2	—	774
Vénard R., ingénieur, Biel	09	769	5	—	774
Zusatzstimmen		1 283	31	—	1 314
Total		11 142	91	—	11 233
Parti socialiste romand (1 Gewählter)					
Graf J.-R., maître d'école professionnelle, Biel	11	1 400	27	—	1 427
Ersatzkandidaten:					
Casagrande J., secrétaire FOMH, Biel ..	92	1 273	23	—	1 296
Unkel H., garde-bain chef, Biel	03	1 062	27	—	1 089
Coullery A., horloger, Biel	99	1 038	25	—	1 063
Ammann R., technicien PTT, Biel	19	989	26	—	1 015
Barbey A., chef de train, Biel	03	971	28	—	999
Hirschi Ch., instituteur, Biel	16	970	27	—	997
Conti S., typographe, Biel	24	965	24	—	989
Bregnard M., ouvrier CFF, Biel	17	963	21	—	984
Cameroni V., ouvrier sur cadrans, Biel ..	20	886	21	—	907
Galfetti G., peintre, Biel	26	863	24	—	887
Carrel J. P., mag.-expéditeur, Biel	28	865	21	—	886
Zusatzstimmen		466	23	—	489
Total		12 711	317	—	13 028
Christlichsoziale Partei / Parti chrétien social (1 Gewählter)					
Kaeser H., Direktor, Biel	97	394	10	—	404
Ersatzkandidaten:					
Wermeille M., employé commerce, Biel	19	339	10	—	349
Kretz W., Verwalter, Biel	30	315	10	—	325
Bouille G., Schuhmachermeister, Biel ..	11	304	12	—	316
Fleury P., horloger, Biel	02	298	11	—	309
Wieser L., Bauunternehmer, Biel	19	289	10	—	299
Hintermeister R., mécanicien, Biel	21	284	10	—	294
Schaller E., Maler, Biel	32	278	10	—	288
Zusatzstimmen		1 289	40	—	1 329
Total		3 790	123	—	3 913
Landesring der Unabhängigen / Alliance des indépendants (Kein Gewählter)					
Walter R., professeur, Biel	02	684	11	—	695
Zanotta F., Bauführer, Biel	13	522	3	—	525
Pasche R., mécanicien de précision, Biel	30	517	3	—	520
Sturm G., Kaufmann, Biel	99	517	1	—	518
Rosset R., fabricant, Biel	25	512	3	—	515
Schmid P., Sekundarlehrer, Biel	28	509	5	—	514
Jaggi K., Bauzeichner, Biel	31	492	1	—	493
Wirth G., Optiker, Biel	16	487	2	—	489
Jean-Richard Ch., peintre, Biel	81	475	3	—	478
von Ballmoos F., Magaziner, Biel	11	475	—	—	475
Zusatzstimmen		886	14	—	900
Total		6 076	46	—	6 122

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Amtsbezirk Büren	Geburtsjahr	Arch	Büetigen	Büren Meinisberg	Busswil	Diessbach	Dotzigen	Lengnau	Leuzigen	Meinisberg	Oberwil	Pieterlen	Rüti	Wengi	Militär	TOTAL
-------------------------	-------------	------	----------	---------------------	---------	-----------	----------	---------	----------	------------	---------	-----------	------	-------	---------	-------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (2 Gewählte)

Eggli F., Müllermeister, Rüti b. B.	04	98	57	219	79	77	87	117	136	74	80	185	161	100	—	1470
Horst P., Landwirt, Busswil b. B.	20	88	56	158	101	105	64	71	136	59	59	87	101	99	—	1184
Ersatzkandidaten:																
Schwarz G., Architekt, Pieterlen	25	64	51	126	31	72	65	119	100	35	54	290	58	52	—	1117
Hofmann E., Schuhhändler, Büren a. A.	05	75	54	234	39	81	65	69	114	43	72	92	80	85	—	1103
Zusatzstimmen		8	—	24	7	6	3	10	11	4	—	21	31	8	—	133
Total		333	218	761	257	341	284	386	497	215	265	675	431	344	—	5007

Sozialdemokratische Partei (2 Gewählte)

Hänzi R., Kassier SMUV, Lengnau	02	75	72	208	70	66	127	521	87	72	23	262	42	9	—	1634
Schläfli E., Färber, Pieterlen	14	63	71	166	60	61	128	375	87	65	23	372	40	9	—	1520
Ersatzkandidaten:																
Schär H., Uhrmacher, Büren a. A.	88	71	70	231	69	68	122	376	87	66	23	233	47	9	—	1472
Kuster H., Uhrmacher, Arch	98	74	65	182	65	64	121	354	87	63	23	180	39	9	—	1326
Zusatzstimmen		3	—	17	6	—	10	15	—	2	—	13	2	—	—	68
Total		286	278	804	270	259	508	1641	348	268	92	1060	170	36	—	6020

Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)

Schlup F., Fabrikant, Lengnau	13	27	3	79	5	5	2	159	38	12	3	60	8	6	—	407
Borer H., Kaufmann, Büren a. A.	23	21	7	145	8	8	3	99	30	9	5	41	16	6	—	398
Hänni R., Kaufmann, Leuzigen	97	20	4	80	9	4	4	112	67	8	3	36	9	6	—	362
Schlup H., Betriebsleiter, Arch	14	42	3	78	5	5	2	98	46	8	5	35	7	6	—	340
Zusatzstimmen		2	1	7	6	—	—	18	7	—	—	10	1	—	—	52
Total		112	18	389	33	22	11	486	188	37	16	182	41	24	—	1559

Amtsbezirk Erlach	Geburtsjahr
--------------------------	-------------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (2 Gewählte)

Niklaus F., Landwirt, Müntschemier ...	01	Stille Wahl
Wüthrich F., alt Käsermeister, Ins	94	

District des Franches-Montagnes	Année de naissance	Les Bois	Les Breuleux La Chaux Le Peuchap.	Epaouvillers Epiquez	Goumois	Montfaucon Les Enters	Le Noirmont	Les Pom- merats	Saignelégier Le Bémont Muriaux	St-Brais Montfavergier	Soubey	Militaires	TOTAL
--	--------------------	----------	---	-------------------------	---------	--------------------------	-------------	--------------------	--------------------------------------	---------------------------	--------	------------	-------

Parti socialiste (Aucun mandat)

Froidevaux N., employé de chemin de fer, Saignelégier	96	12	7	—	—	3	50	3	34	—	1	—	110
Huelin N., dessinateur, Saignelégier ..	26	11	5	—	—	1	42	5	45	—	1	—	110
Nombre des suffrages complémentaires		2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5
Total		25	12	—	—	4	95	8	79	—	2	—	225

Parti démocratique-chrétien-social (1 mandat)

Cattin A., avocat et notaire, Saignelégier	21	230	335	51	16	94	195	37	279	79	28	—	1344
Suppléant:													
Aubry M., cultivateur, Les Emibois, Muriaux	07	233	240	55	10	139	151	34	269	77	31	—	1239
Nombre des suffrages complémentaires		1	6	2	—	1	21	—	4	—	—	—	35
Total		464	581	108	26	234	367	71	552	156	59	—	2618

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

District des Franches-Montagnes	Année de naissance	Les Bois	Les Breuleux La Chau Le Peuchep.	Epaouvillers Epiquez	Gourmois	Montfaucon Les Eifers	Le Noirmont	Les Pom- merats	Saignelégier Le Bémont Muriaux	St-Bras Montfaverjier	Soubey	Militaires	TOTAL
Parti libéral-radical (1 mandat)													
Péquignot M., instituteur, Saignelégier.	18	35	127	49	44	115	129	73	548	66	44	—	1230
Suppléant:													
Boillat F., fabricant, Les Breuleux	14	23	212	12	1	12	41	1	108	4	10	—	424
Nombre des suffrages complémentaires		3	2	3	1	1	6	2	4	—	3	—	25
Total		61	341	64	46	128	176	76	660	70	57	—	1679

Amtsbezirk Frutigen	Geburtsjahr	Adelboden	Aeschi b. Sp.	Frutigen	Kandergrund	Kandersteg	Krattingen	Reichenbach	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (2 Gewählte)										
Graber F. A., Unternehmer und Landwirt, Reichenbach im Kandertal.	99	56	308	473	114	29	35	813	—	1828
Egger H., Unternehmer und Landwirt, Frutigen	03	280	184	745	166	49	32	277	—	1733
Ersatzkandidaten:										
Barben K., Dr., Tierarzt, Aeschi b. Spiez	24	45	599	237	21	31	53	366	—	1352
Hari F., Pensionshalter und Landwirt, Adelboden	99	710	56	390	24	12	11	82	—	1285
Zusatzstimmen		272	73	108	11	2	6	148	—	620
Total		1363	1220	1953	336	123	137	1686	—	6818

Sozialdemokratische Partei (1 Gewählter)										
Klopfenstein H., Lehrer, Frutigen	21	228	80	690	67	56	32	125	—	1278
Ersatzkandidaten:										
Rubi F., Dr., Kurdirektor, Adelboden ..	26	350	24	312	23	37	27	61	—	834
Schranz G., Bergführer, Scharnachtal ..	24	15	27	237	19	34	27	134	—	493
Rhoner P., Verwalter, Heustrich	11	17	95	229	16	30	26	59	—	472
Zusatzstimmen		87	15	80	12	1	2	13	—	210
Total		697	241	1548	137	158	114	392	—	3287

Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)										
Wandfluh D., Hotelier, Kandersteg	16	25	8	176	204	316	9	39	—	777
Ersatzkandidaten:										
Allenbach H., Zimmermeister, Wengi .	19	25	26	220	34	37	13	395	—	750
Jost F., Schlossermeister, Frutigen	11	31	9	378	42	43	8	58	—	569
Oester E., Kaufmann, Adelboden	13	163	5	91	6	27	7	23	—	322
Zusatzstimmen		34	2	87	43	166	—	155	—	487
Total		278	50	952	329	589	37	670	—	2905

Amtsbezirk Laufen	Geburtsjahr	Blauen	Brislach	Burg i. L.	Dittingen	Duggingen	Grellingen	Laufen	Liesberg	Nenzlingen	Röschenz	Wahlen	Zwingen	Militär	TOTAL
Sozialdemokratische Partei (Kein Gewählter)															
Schärer F., Schreiner, Laufen	17	4	23	7	30	56	57	68	13	12	31	20	66	—	387
Zeugin S., SBB-Angestellter, Duggingen	21	3	23	7	24	103	52	43	11	9	30	10	63	—	378
Cueni G., SBB-Angestellter, Grellingen	25	6	24	7	23	65	59	40	12	14	24	13	65	—	352
Zusatzstimmen		3	—	—	3	—	5	5	—	1	—	1	5	—	23
Total		16	70	21	80	224	173	156	36	36	85	44	199	—	1140

Amtsbezirk Laufen	Geburtsjahr	Blauen	Brislach	Burg i. L.	Dittingen	Duggingen	Grellingen	Laufen	Liesberg	Nenzlingen	Röschenz	Wahlen	Zwingen	Militär	TOTAL
-------------------	-------------	--------	----------	------------	-----------	-----------	------------	--------	----------	------------	----------	--------	---------	---------	-------

Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)

Schmidlin O., Bauingenieur, Laufen ...	92	7	69	7	47	46	86	328	87	32	126	134	84	—	1053
Ersatzkandidaten:															
Hofer H., Notar, Laufen	23	6	64	6	35	38	94	383	99	24	96	59	66	—	970
Franz M., Gemeindefschaffner, Liesberg	19	1	63	7	24	26	67	199	229	11	53	35	42	—	757
Zusatzstimmen		2	6	—	2	1	12	29	23	2	12	16	3	—	108
Total		16	202	20	108	111	259	939	438	69	287	244	195	—	2888

Volkspartei (2 Gewählte)

Kressig A., Schreiner, Laufen	20	69	41	24	46	31	80	387	131	20	141	92	91	—	1153
Jeisy W., Holzhändler, Blauen	17	127	33	26	49	32	74	325	122	21	123	78	101	—	1111
Ersatzkandidat:															
Spieler F., Dr., Amtsvormund, Laufen .	21	55	33	22	36	32	74	333	109	17	83	52	86	—	932
Zusatzstimmen		11	11	4	7	—	3	61	13	2	21	10	9	—	152
Total		262	118	76	138	95	231	1106	375	60	368	232	287	—	3348

Amtsbezirk Laupen	Geburtsjahr	Dicki	Ferenbalm	Frauenkappelen	Golaten	Gurbüri	Laupen	Mühleberg	Münchenwiler Clavaleyres	Neuenegg	Wileroltigen	Militär	TOTAL
-------------------	-------------	-------	-----------	----------------	---------	---------	--------	-----------	--------------------------	----------	--------------	---------	-------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (2 Gewählte)

Bienz O., Landwirt, Oberbottigen	10	60	187	132	74	45	146	355	72	436	74	—	1581
Freiburghaus E., Dr., Fürsprecher und Notar, Laupen	07	61	139	110	71	43	269	305	68	370	85	—	1521
Ersatzkandidat:													
Mäder A., Landwirt, Vogelbuch-Ferenbalm	07	55	176	104	64	64	78	275	65	322	63	—	1266
Zusatzstimmen		3	20	—	—	2	35	17	1	25	—	—	103
Total		179	522	346	209	154	528	952	206	1153	222	—	4471

Sozialdemokratische Partei (1 Gewählter)

Steffen F., Stationsgehilfe, Rosshäusern	20	43	104	23	2	8	208	136	32	286	4	—	846
Ersatzkandidat:													
Balmer E., Konsumverwalter, Neuenegg	22	32	65	21	2	7	158	88	22	274	4	—	673
Zusatzstimmen		19	24	19	2	6	96	60	7	129	4	—	366
Total		94	193	63	6	21	462	284	61	689	12	—	1885

District de La Neuveville	Année de naissance	Diesse	Lamboing	La Neuveville	Nods	Préles	Militaires	TOTAL
---------------------------	--------------------	--------	----------	---------------	------	--------	------------	-------

Parti des paysans, artisans et bourgeois (1 mandat)

Rollier F., agriculteur et maire, Nods ..	17	57	36	54	77	79	—	303
Suppléant:								
Andrey P., entrepreneur, La Neuveville	09	53	32	89	11	27	—	212
Nombre des suffrages complémentaires		—	1	6	2	2	—	11
Total		110	69	149	90	108	—	526

Parti socialiste (Aucun mandat)

Brechbühl C., lamineur, La Neuveville .	02	3	17	145	4	5	—	174
Nombre des suffrages complémentaires		—	11	90	2	4	—	107
Total		3	28	235	6	9	—	281

Parti libéral-radical (1 mandat)

Nahrath Ch., avocat, La Neuveville	06	34	37	293	108	29	—	501
Suppléant:								
Sprunger L., horloger et agriculteur, Lamboing	02	31	34	195	95	26	—	381
Nombre des suffrages complémentaires		2	—	10	1	—	—	13
Total		67	71	498	204	55	—	895

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Niedersimmental	Geburtsjahr	Därstetten	Diemtigen	Erlenbach i. S.	Niederstocken Oberstocken	Oberwil i. S.	Reutigen	Spiez	Wimmis	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (3 Gewählte)											
Hadorn W., Notar, Spiez	12	137	300	139	114	89	105	877	122	—	1883
Kunz E., Viehzüchter und Gastwirt, Oberwil i. S.	09	153	385	153	17	328	50	247	82	—	1415
Ast R., Landwirt und Viehzüchter, Wimmis	16	127	301	143	117	122	109	233	245	—	1397
Ersatzkandidat: Kunz A., Viehzüchter, Oey-Diemtigen .	94	130	341	131	17	98	67	316	151	—	1251
Zusatzstimmen		15	65	26	10	72	4	141	87	—	420
Total		562	1392	592	275	709	335	1814	687	—	6366
Sozialdemokratische Partei (1 Gewählter)											
Saegesser F., Chef der Güterexpedition, Spiez	96	19	38	39	12	23	65	551	154	—	901
Ersatzkandidaten: Zuber H., Fürsorger, Spiez	26	15	29	27	13	6	59	596	125	—	870
Jost W., Stationsvorstand, Oberwil i. S.	14	16	27	27	13	40	54	339	113	—	629
Grossrieder W., Vertreter, Oey-Diemtigen	09	17	57	23	14	4	55	330	117	—	617
Zusatzstimmen		—	24	5	—	10	7	56	5	—	107
Total		67	175	121	52	83	240	1872	514	—	3124
Freie Bürger (Kein Gewählter)											
Frey E., Werkmeister BLS, Spiez	16	2	4	6	3	1	17	194	30	—	257
Durtschi H., Landwirt, Faulensee, Spiez	04	2	4	5	3	1	16	138	33	—	202
Schatzmann F., Dr., Chemiker, Spiez ..	99	2	4	7	2	1	16	129	31	—	192
Brunner H., Landwirt und Zimmermann, Wimmis	92	3	4	8	4	1	16	97	43	—	176
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	1	23	3	—	27
Total		9	16	26	12	4	66	581	140	—	854

Amtsbezirk Oberhasli	Geburtsjahr	Gadmen	Guttannen	Hasliberg	Innertkirchen	Meiringen	Schattenhalb	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (2 Gewählte)									
Michel A., Anstaltsverwalter, Meiringen	23	107	56	187	144	410	185	1	1090
Huber A., Landwirt, Goldern, Hasliberg	05	106	48	216	146	321	84	1	922
Zusatzstimmen		—	—	3	1	5	3	—	12
Total		213	104	406	291	736	272	2	2024
Sozialdemokratische Partei (Kein Gewählter)									
Anderegg A., SBB-Vorarbeiter, Meiringen	03	13	12	22	44	298	25	—	414
Bysäth H., Schichtenchef, Innertkirchen	01	11	12	21	42	263	18	—	367
Zusatzstimmen		—	—	—	1	—	—	—	1
Total		24	24	43	87	561	43	—	782
Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)									
Stalder H., Adjunkt KWO, Innertkirchen	95	9	4	9	27	99	6	—	154
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	—	—	—
Total		9	4	9	27	99	6	—	154

Amtsbezirk Obersimmental	Geburtsjahr
---------------------------------	-------------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (2 Gewählte)

Seewer A., Viehzüchter, Weissenbach i. S.	02	Stille Wahl
Buchs E., Lehrer, Lenk i. S.	21	

Amtsbezirk Saanen	Geburtsjahr
--------------------------	-------------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (1 Gewählter)

Zingre G., Viehzüchter, Gstaad	05	Stille Wahl
--------------------------------------	----	-------------

Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)

Scherz E., Hotelier, Gstaad	09
-----------------------------------	----

Amtsbezirk Schwarzenburg	Geburtsjahr	Albigen	Guggisberg	Rüschegg	Wahlern	Militär	TOTAL
---------------------------------	-------------	---------	------------	----------	---------	---------	-------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Untere Gemeinden (2 Gewählte)

Lorefan G., Schmiedemeister, Mamishaus	06	107	89	67	657	—	920
Zürcher P., Gemeindeschreiber, Albigen	08	206	40	23	530	—	799
Ersatzkandidat: Rohrbach R., Landwirt, Granegg, Mamishaus	02	22	5	11	410	—	448
Zusatzstimmen		8	2	6	31	—	47
Total		343	136	107	1628	—	2214

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Obere Gemeinde (1 Gewählter)

Hauser H., Landwirt, Schwendi- Riffenmatt	01	4	574	203	235	—	1016
Ersatzkandidaten: Zbinden A., Landwirt, Bärenwart, Gambach	07	2	198	415	93	—	708
von Niederhäusern A., Landwirt, Neuenmatt, Riffenmatt	96	1	245	50	46	—	342
Zusatzstimmen		—	44	39	7	—	90
Total		7	1061	707	381	—	2156

Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften (Kein Gewählter)

Zwahlen W., Typograph, Schwarzenburg	10	24	9	93	284	—	410
Ulrich H., pens. Postchauffeur, Schwarzenburg	01	19	12	110	206	—	347
Schneider A., pens. Elektriker, Albigen	90	21	7	45	150	—	223
Zusatzstimmen		—	1	13	21	—	35
Total		64	29	261	661	—	1015

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Signau	Geburtsjahr	Eggiwil	Langnau i. E.	Lauperswil	Röthenbach i. E.	Rüderswil	Schangnau	Signau	Trub	Trubschachen	Militär	TOTAL		
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (6 Gewählte)														
Stucki F., Landwirt, Kapfshawand, Eggiwil	99	1139	533	363	571	281	329	447	370	214	—	4 247		
Wüthrich B., Landwirt, Langnau i. E. ..	02	567	1026	377	324	311	305	364	448	226	—	3 948		
Leuenberger E., Notar und Gemein- schreiber, Trubschachen	08	576	574	424	319	308	325	370	552	475	—	3 923		
Eichenberger H., Bäckermeister, Langnau i. E.	06	524	1069	405	309	262	291	364	450	240	—	3 914		
Aegerter A., Landwirt, Schangnau	08	669	513	367	422	310	603	354	403	207	—	3 848		
Scheidegger G., Landwirt, Trub	96	397	599	376	226	331	291	366	727	262	—	3 575		
Ersatzkandidat:														
Althaus E., Landwirt, Rüderswil	04	449	493	481	284	606	110	346	342	164	—	3 275		
Zusatzstimmen		168	293	65	40	196	79	61	64	161	—	1 127		
Total		4489	5100	2858	2495	2605	2333	2672	3356	1949	—	27 857		
Sozialdemokratische Partei (1 Gewählter)														
Lüthi K. O., Sekretär des SBHV, Langnau i. E.	97	14	576	132	4	98	6	99	33	76	—	1 038		
Ersatzkandidaten:														
Tschudin A., Spengler, Langnau i. E. ..	18	11	551	122	4	82	5	94	35	61	—	965		
Beer E., Angestellter SBB, Langnau i. E.	13	12	537	132	4	90	5	90	30	61	—	961		
Zusatzstimmen		43	2018	485	16	356	17	323	109	209	—	3 576		
Total		80	3682	871	28	626	33	606	207	407	—	6 540		
Freisinnig-demokratische Partei (Keine Gewählten)														
Sänger H. R., Kaufmann, Langnau i. E. .	22	8	608	39	8	24	—	52	10	38	—	787		
Lauterburg M. E., Fabrikant, Langnau i. E.	13	11	493	28	8	21	—	47	13	36	—	657		
Läderach E., Gärtnermeister, Langnau i. E.	03	5	472	37	6	21	3	54	17	38	—	653		
Lengweiler J., Schuhmachermeister, Langnau i. E.	07	2	276	16	5	12	—	23	13	18	—	365		
Zusatzstimmen		—	191	3	—	—	—	10	2	34	—	240		
Total		26	2040	123	27	78	3	186	55	164	—	2 702		
Amtsbezirk Trachselwald														
Geburtsjahr	Affoltern i. E.	Dürrenroth	Eriswil	Huttwil	Lützelflüh	Rüegsau	Sumiswald	Trachselwald	Walterswil	Wasen i. E.	Wyssachen	Militär	TOTAL	
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (5 Gewählte)														
Grädel F., Seilermeister, Huttwil	95	235	249	179	559	332	296	320	236	153	326	237	—	3 122
Fankhauser A., Landwirt, Trachselwald.	11	218	218	180	367	435	325	333	282	124	329	237	—	3 048
Feldmänn H., Kaufmann und Leiter der Gemeindeausgleichskasse, Lützelflüh	05	187	192	163	346	620	273	292	238	131	319	213	—	2 974
Hirsbrunner H., Landwirt, Wyler, Sumiswald	02	207	200	172	361	400	316	384	239	115	350	223	—	2 967
Flükiger H., Landwirt, Maibach, Dürrenroth	03	186	258	167	392	343	306	267	237	116	315	215	—	2 802
Ersatzkandidat:														
Jörg W., Sattlermeister, Rüegsbach ...	08	217	173	157	283	330	489	280	206	124	309	212	—	2 780
Zusatzstimmen		27	40	12	47	52	77	47	26	12	22	15	—	377
Total		1277	1330	1030	2355	2512	2082	1923	1464	775	1970	1352	—	18 070
Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften (1 Gewählter)														
Wyss K., Fürsorger, Rüegsau	23	16	23	105	284	229	424	112	45	4	75	13	—	1 330
Ersatzkandidaten:														
Frauchiger H., Mechaniker, Moos, Huttwil	10	26	31	193	471	178	125	131	21	8	90	21	—	1 295
Joss F., Sekundarlehrer, Lützelflüh	88	24	21	98	291	309	260	133	48	5	84	15	—	1 288

Amtsbezirk Trachselwald	Geburtsjahr	Affoltern i. E.	Dürrenroth	Eriswil	Huttwil	Lützelflüh	Rüegsau	Sumiswald	Trachselwald	Walterswil	Wasen i. E.	Wyssachen	Militär	TOTAL
-------------------------	-------------	-----------------	------------	---------	---------	------------	---------	-----------	--------------	------------	-------------	-----------	---------	-------

Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften (Fortsetzung)

Ersatzkandidaten:														
Herzog F., Bahnbeamter, Grünen, Sumiswald	22	24	27	111	299	210	206	178	35	5	96	12	—	1203
Eichelberger F., Bauarbeiter, Birkenheim, Wasen i. E.	06	22	25	149	312	189	192	119	21	5	94	11	—	1139
Fitze E., Fourniermeister, Sonnegg, Huttwil	11	20	24	140	333	162	164	107	15	7	77	11	—	1060
Zusatzstimmen	6	—	—	10	52	59	82	14	3	1	16	—	—	243
Total	138	151	151	806	2042	1336	1453	794	188	35	532	83	—	7558

Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)

Flückiger E., Carrosserie-Fabrikant, Huttwil	19	35	13	12	211	71	58	62	4	4	28	10	—	508
Müller H. J., Apotheker und Kaufmann, Sumiswald	15	31	8	8	91	70	51	120	5	2	29	6	—	421
Mathys F., Fürsprecher, Huttwil	14	28	8	9	170	57	35	57	2	2	28	6	—	402
Schärer O., Coiffeurmeister, Sumiswald	21	31	7	8	72	60	62	114	3	2	30	4	—	393
Frauchiger W., Schreinermeister, Lützelflüh	06	31	7	8	80	96	48	65	2	2	28	6	—	373
Schenk H., Betriebsmechaniker, Rüegsausachen	17	25	8	8	74	61	94	60	2	2	27	5	—	366
Zusatzstimmen	2	2	2	5	32	7	17	52	—	—	5	5	—	127
Total	183	53	53	58	730	422	365	530	18	14	175	42	—	2590

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Aarwangen	Geburtsjahr	Aarwangen	Auswil	Bannwil	Bleienbach	Busswil	Gondiswil	Kleindietwil	Langenthal	Leimiswil	Lotzwil Gutenburg
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (3 Gewählte)											
Bühler M., Lehrer, Langenthal	98	243	80	68	88	59	143	57	969	88	183
Will H., Landwirt, Ursenbach	06	218	91	65	83	71	303	60	462	119	186
Flückiger J., Landwirt, Melchnau	03	226	81	55	88	64	286	49	421	107	159
Ersatzkandidaten:											
Jufer W., alt Posthalter, Lotzwil	91	227	82	67	85	64	138	46	477	88	392
Köhler M., Landwirt, Aarwangen	05	478	68	74	80	58	257	43	306	86	132
Bracher H. F., Drogist, Rohrbach	05	163	111	56	71	45	277	67	392	81	139
Jenzer H., Käsermeister, Bützberg- Thunstetten	21	184	68	59	78	53	203	39	336	84	126
Rohr H., Fabrikant, Madiswil	15	143	53	53	72	55	101	46	400	76	117
Zusatzstimmen		63	34	10	11	5	76	8	163	26	169
Total		1945	668	507	656	474	1784	415	3926	755	1603
Sozialdemokratische Partei (4 Gewählte)											
Hürzeler O., Typograph, Aarwangen ..	09	587	8	94	64	10	32	32	1131	25	243
Tanner H., Lehrer, Melchnau	18	365	9	82	66	15	36	31	1143	27	238
Duppenthaler E., Gemeinderatspräsident, Lotzwil	91	310	9	81	60	10	34	30	910	25	291
Hönger R., Gemeindegassier, Roggwil .	02	233	8	79	62	9	32	29	914	22	194
Ersatzkandidaten:											
Mathys J., Prokurist, Langenthal	13	215	8	81	58	8	28	32	1191	20	205
Hess H., Posthalter, Bützberg- Thunstetten	98	272	7	79	64	9	30	26	855	24	200
Guhl E., Bauarbeitersekretär, Langenthal	08	256	10	75	61	9	28	31	1126	22	224
Kiener H., Eisendreher, Madiswil	07	274	7	79	65	9	29	30	865	24	211
Zusatzstimmen		42	6	9	5	4	3	—	273	3	51
Total		2554	72	659	505	83	252	241	8408	192	1857
Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)											
Hochuli E., pens. Textiltechniker, Langenthal	92	80	4	5	19	4	4	6	900	6	98
Ersatzkandidaten:											
Keller J., Gewerbelehrer, Langenthal .	21	51	2	4	12	2	3	6	690	6	49
Christen F., Baumeister, Langenthal ...	13	64	2	7	14	4	5	4	582	5	62
Scheidegger H., Bauingenieur, Langenthal	23	42	2	5	10	2	2	3	500	5	47
Pfister E., Maschinentechner, Roggwil	21	46	4	3	14	2	4	4	414	5	48
Légeret A., Kaufmann, Aarwangen	05	91	2	4	10	4	2	4	431	7	40
Amsler O., Schreinermeister, Langenthal	09	39	2	3	12	4	2	4	397	5	36
Weber O., Buchhalter, Lotzwil	22	33	2	3	10	2	2	3	357	7	89
Zusatzstimmen		15	—	1	5	—	—	—	212	—	6
Total		461	20	35	106	24	24	34	4483	46	475

Amtsbezirk Burgdorf	Geburtsjahr	Aeffligen	Alchenstorf	Bäriswil	Burgdorf	Ersigen	Hasle b. B.	Heimiswil	Hindelbank
---------------------	-------------	-----------	-------------	----------	----------	---------	-------------	-----------	------------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (4 Gewählte)

Krauchthaler F., Landwirt, Wynigen ...	15	91	121	34	425	170	456	529	148
Arni H., Landwirt, Schleumen, Mötschwil	05	98	102	39	498	179	470	369	251
Keller R., Landwirt, Hasle b. B.	94	81	97	32	461	169	641	303	158
Hirschi G., Melker, Lyssach	09	83	112	25	382	160	416	346	140
Ersatzkandidaten:									
Siegenthaler F., Lehrer, Heimiswil	22	49	70	20	383	114	398	649	109
Herrmann W., Betriebsleiter, Rüdfligen.	06	131	73	28	352	179	343	235	137
Baumgartner E., Buchdruckermeister, Burgdorf	09	62	70	30	671	126	346	230	170

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Madiswil	Melchnau	Obersteckholz	Oeschelbach	Reiswil	Roggwil	Rohrbach	Rohrbach-graben	Rütschelen	Schwarz-häusern	Thunstetten	Unter-steckholz	Ursenbach	Wynau	Militär	TOTAL
199	193	57	64	38	183	159	103	76	55	163	38	192	56	—	3 554
283	228	75	87	52	150	157	122	84	55	168	50	288	64	—	3 521
198	367	79	63	49	158	146	106	77	45	170	48	213	63	—	3 318
236	203	79	72	45	136	147	103	100	60	130	35	197	56	—	3 265
213	164	69	71	42	121	126	102	69	74	146	44	202	60	—	3 085
200	176	55	64	29	123	271	175	44	46	119	37	174	42	—	2 957
180	178	54	58	37	113	127	104	56	46	212	45	165	51	—	2 656
422	121	42	66	31	94	101	65	63	36	119	32	176	45	—	2 529
169	145	16	1	8	9	87	8	10	10	96	9	48	3	—	1 184
2100	1775	526	546	331	1087	1321	888	579	427	1323	338	1655	440	—	26 069
146	195	17	5	6	450	205	6	58	71	217	5	77	300	—	3 984
148	337	19	4	8	475	204	6	59	60	210	7	71	286	—	3 906
135	198	21	5	9	384	205	6	52	56	183	4	69	262	—	3 349
130	168	14	5	6	625	178	6	47	49	172	4	67	224	—	3 277
121	125	16	4	6	333	187	6	42	34	174	5	62	218	—	3 179
130	147	15	4	6	373	168	6	50	53	342	3	63	247	—	3 173
129	136	18	5	6	304	176	6	54	49	156	5	69	211	—	3 166
228	141	14	6	6	350	168	6	60	50	177	2	92	242	—	3 135
53	28	—	1	—	99	15	—	4	4	42	3	12	4	—	661
1220	1475	134	39	53	3393	1506	48	426	426	1673	38	582	1994	—	27 830
5	16	3	—	—	156	8	—	2	2	45	—	5	65	—	1 433
8	11	4	—	—	77	8	—	4	4	32	—	4	44	—	1 021
3	14	4	—	—	82	8	—	3	3	56	—	4	42	—	968
4	10	2	—	—	66	9	—	2	2	40	—	4	48	—	805
6	13	4	—	—	148	7	—	2	2	24	—	2	43	—	795
5	10	2	—	—	59	6	—	2	2	30	—	3	42	—	756
5	16	—	—	—	60	8	—	2	2	28	—	3	44	—	672
2	12	2	1	—	47	6	—	2	2	24	—	2	36	—	644
—	—	—	—	—	25	6	—	—	—	14	—	—	16	—	300
38	102	21	1	—	720	66	—	19	19	293	—	27	380	—	7 394

Höchstetten Hellsau	Kernenried	Kirchberg	Koppigen	Krauchthal	Lyssach	Mötschwil Rüti	Niederösch Oberösch	Oberburg	Rüdligen- Alchenflüh	Rumendingen	Willadingen	Wynigen	Militär	TOTAL
91	49	218	128	234	99	96	88	263	93	54	35	887	1	4310
87	48	228	121	304	119	122	92	281	99	41	26	506	1	4081
70	46	189	108	241	98	86	68	267	75	44	23	478	1	3736
74	52	204	125	214	114	71	85	243	116	29	33	430	1	3455
61	41	152	107	188	78	41	56	189	55	29	23	394	1	3207
65	50	280	122	177	88	67	73	194	151	30	21	360	1	3157
56	43	183	121	175	75	57	47	222	67	30	23	349	1	3154

Tab. II

Kandidatensstimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Burgdorf	Geburtsjahr	Aeffligen	Alchenstorf	Bäriswil	Burgdorf	Ersigen	Hasle b. B.	Heimiswil	Hindelbank
---------------------	-------------	-----------	-------------	----------	----------	---------	-------------	-----------	------------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Fortsetzung)

Ersatzkandidaten:									
Winzenried H., Dr., Notar und Kassenverwalter, Oberburg	20	50	53	24	553	99	284	246	160
Bürgi P., Fürsprecher und Notar, Burgdorf	16	70	58	22	764	115	294	207	128
Zusatzstimmen		23	23	32	131	16	163	316	38
Total		738	779	286	4 620	1327	3811	3430	1439

Sozialdemokratische Partei (4 Gewählte)

Baumann W., Carrossier, Burgdorf	18	121	67	69	1 693	114	155	99	83
Patzen F., Stadtpräsident, Burgdorf	93	122	68	59	1 713	112	149	89	84
Berger F., pens. Manöverist, Koppigen.	87	122	89	60	1 372	119	148	94	82
Dubach W., Schneider, Bäriswil	12	119	66	144	1 284	114	137	96	150
Ersatzkandidaten:									
Däppen E., Lehrer, Burgdorf	04	118	65	43	1 567	109	151	86	78
Jakob W., Malermeister, Oberburg ...	17	115	58	60	1 262	107	141	92	74
Friedli H., Radiomonteur, Kirchberg ..	16	121	65	67	1 141	118	137	90	72
Fankhauser F., Wirt, Lyssach	99	118	61	45	1 104	110	135	85	47
Grüter J., Konsumverwalter, Burgdorf ..	20	118	60	61	1 082	110	132	77	73
Zusatzstimmen		6	3	26	400	9	6	4	19
Total		1080	602	634	12 618	1022	1291	812	762

Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)

Graber W., Bankverwalter, Burgdorf ..	18	1	2	—	1 339	15	43	8	14
Ersatzkandidaten:									
Ingold F., Verwalter Gaswerk und Wasserversorgung, Burgdorf	07	1	2	—	809	7	31	5	11
Ruprecht H., Prokurist, Burgdorf	19	1	2	—	801	6	33	7	8
Manz R., Färbereichemiker, Burgdorf ..	10	2	2	—	773	10	35	3	10
Berger H., Drogist, Oberburg	13	—	2	—	643	5	46	5	11
Maibach E., Lehrer, Burgdorf	93	1	3	1	702	5	37	4	9
Schaerr W., Chef Finanzdienst EBT, Burgdorf	16	1	2	—	704	5	33	4	8
Rieben G., Dr., Arzt, Hasle b. B.	96	—	2	—	621	7	59	4	11
Giovannoni R., Exportleiter, Kirchberg.	09	1	2	—	550	6	29	3	8
Zusatzstimmen		1	—	—	344	—	11	—	7
Total		9	19	1	7 286	66	357	43	97

District de Courtelary	Année de naissance	Corgémont	Cormoret	Cortébert	Courtelary	La Ferrière	La Haute	Orvin
------------------------	--------------------	-----------	----------	-----------	------------	-------------	----------	-------

Parti des paysans, artisans et bourgeois (2 mandats)

Geiser H., agriculteur, maire, Cortébert	01	124	38	139	125	94	31	80
Ribaut H., instituteur, Courtelary	04	112	69	48	165	71	19	54
Suppléants:								
Niklès Ch., agriculteur, St-Imier	14	86	21	50	67	54	5	63
Gerber H., négociant, Sonceboz	01	95	17	41	59	55	6	93
Noirjean A., garde-forestier, Tramelan.	13	74	15	30	43	45	—	31
Geiser R., agriculteur, La Ferrière	12	64	13	36	41	72	6	34
Nombre des suffrages complémentaires		36	2	35	18	18	—	25
Total		591	175	379	518	409	67	380

Parti socialiste (2 mandats)

Vuilleumier R., horloger, Tramelan	00	73	38	56	69	4	10	11
Weibel H., instituteur, St-Imier	99	68	42	51	66	4	10	9
Suppléants:								
Baur Ch., horloger, St-Imier	00	58	48	44	63	6	10	13
Kobel R., polisseur, Cortébert	26	61	46	86	63	6	10	13

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Höchstetten Heilsau	Kernenried	Kirchberg	Koppligen	Krauchthal	Lyssach	Mötschwil Rüti	Niederösch Oberösch	Oberburg	Rüdtligen- Achenfloh	Rumendingen	Willadingen	Wynigen	Militär	TOTAL
55	39	162	113	177	61	55	42	480	49	26	21	271	1	3 021
50	46	203	121	164	75	54	48	171	72	31	21	286	1	3 001
8	1	31	29	59	21	16	29	92	67	1	—	462	—	1 558
617	415	1850	1095	1933	828	665	628	2402	844	315	226	4423	9	32 680
26	17	372	167	134	142	1	10	375	94	1	33	83	—	3 856
25	21	356	166	126	112	1	10	339	99	1	35	86	—	3 773
29	16	326	303	155	103	1	10	330	91	1	43	82	—	3 576
24	17	338	173	194	118	2	10	345	88	1	35	79	—	3 534
26	16	328	172	143	109	1	10	296	90	1	35	77	—	3 521
24	14	305	151	165	102	1	10	535	87	1	34	75	—	3 413
25	13	398	158	176	92	1	10	284	88	1	34	74	—	3 165
24	9	272	168	156	111	—	10	287	81	1	33	76	—	2 933
25	15	313	146	125	97	1	10	267	89	1	33	68	—	2 903
—	6	38	43	—	31	—	—	63	1	—	—	3	—	658
228	144	3046	1647	1374	1017	9	90	3121	808	9	315	703	—	31 332
4	3	98	30	14	10	4	2	113	21	1	1	19	—	1 742
4	1	72	20	12	7	2	1	71	12	1	1	13	—	1 083
4	1	63	17	10	6	1	1	63	13	1	1	12	—	1 051
4	1	64	21	11	8	1	—	68	10	1	1	16	—	1 041
4	1	69	27	16	9	1	1	153	14	1	1	22	—	1 031
5	3	66	25	12	7	1	2	80	8	1	1	16	—	989
4	2	63	20	11	4	2	1	65	10	1	1	11	—	952
4	2	71	22	11	8	2	1	66	10	1	1	12	—	915
4	6	97	19	12	11	2	2	66	17	1	1	12	—	849
—	—	21	—	5	—	4	—	6	7	—	—	—	—	406
37	20	684	201	114	70	20	11	751	122	9	9	133	—	10 059

Péry	Plagne	Renan	Romont	St-Imier	Sonceboz- Sombeval	Sonvilier- Village	Sonvilier- montagne	Tramelan Mont- Tramelan	Vaufelin	Villeret	Militaires	TOTAL
66	18	72	32	166	55	67	55	255	28	61	—	1506
57	15	72	24	184	39	58	52	157	24	47	—	1267
18	10	71	19	211	31	63	51	125	11	49	—	1005
30	13	65	23	81	59	43	32	204	12	43	—	971
20	8	65	19	77	16	33	30	295	3	39	—	843
18	10	64	19	69	23	37	35	154	3	39	—	737
—	—	12	2	60	24	4	17	78	1	4	—	336
209	74	421	138	848	247	305	272	1268	82	282	—	6665
53	9	82	7	512	47	103	—	719	1	136	—	1930
45	4	79	6	588	48	105	—	376	1	139	—	1641
27	7	61	5	575	39	104	—	330	3	129	—	1522
31	5	65	5	482	35	94	—	321	5	121	—	1449

District de Courtelary	Année de naissance	Corgémont	Cormoret	Cortébert	Courtelary	La Ferrière	La Heutte	Orvin
------------------------	--------------------	-----------	----------	-----------	------------	-------------	-----------	-------

Parti socialiste (Suite)

Suppléants:

Pulfer J., agent d'assurance, Sonceboz	04	51	40	39	49	6	4	13
Monnat Ch., instituteur, Villeret	09	60	31	40	58	4	6	10
Nombre des suffrages complémentaires		47	13	20	19	—	8	2
Total		418	258	336	387	30	58	71

Parti libéral (2 mandats)

Landry H., instituteur, maire, La Heutte	10	91	43	72	118	34	227	56
Favre J.-L., avocat, St-Imier	18	49	35	36	85	5	33	26
Suppléants:								
Choffat J., industriel, Tramelan	23	50	22	41	57	9	26	37
Villoz P., buraliste postal, Plagne	08	68	33	20	43	25	24	50
Wild M., restaurateur, Courtelary	11	65	60	36	180	37	21	43
Muriset G., horloger, Cortébert	08	42	15	53	33	6	20	25
Nombre des suffrages complémentaires		25	22	24	85	1	240	9
Total		390	230	282	601	117	591	246

District de Delémont	Année de naissance	Bassecourt	Boécourt	Bourrignon	Courfaivre	Courroux	Courtételle	Delémont	Devellier	Ederswiler
----------------------	--------------------	------------	----------	------------	------------	----------	-------------	----------	-----------	------------

Parti des paysans, artisans et des classes moyennes (1 mandat)

Juillerat A., agriculteur, Undervelier ..	18	122	54	97	57	90	72	200	96	16
Suppléants:										
Koller A., vétérinaire, Bassecourt	18	99	28	100	35	51	30	114	68	10
Eicher A., agriculteur, Delémont	18	42	8	18	38	97	37	122	69	8
Leuenberger E., agriculteur, Movellier ..	33	30	5	18	30	55	27	106	60	14
Kaiser J., marbrier et sculpteur, Delémont	24	53	6	11	28	57	28	146	56	7
Nombre des suffrages complémentaires		17	11	3	8	17	2	16	1	2
Total		363	112	247	196	367	196	704	350	57

Parti socialiste (1 mandat)

Willemain A., chef de service, Courroux	10	96	11	7	127	329	107	704	17	2
Suppléants:										
Gassmann P., employé communal, Delémont	32	72	6	10	122	111	105	876	10	—
Joliat M., tourneur, Courtételle	29	80	10	6	124	146	239	557	10	—
Scherrer G., technicien, Delémont	24	84	6	6	119	124	76	696	10	—
Friche M., ouvrier d'usine, Vicques ...	06	77	7	6	113	160	81	524	10	—
Nombre des suffrages complémentaires		15	—	3	—	40	31	114	—	—
Total		424	40	38	605	910	639	3471	57	2

Parti libéral-radical (1 mandat)

Châtelain J.-P., Dr, avocat et notaire Delémont	16	66	81	12	43	60	110	492	30	11
Suppléants:										
Lehmann H., contremaître, Delémont ..	07	58	31	1	26	45	93	468	20	8
Broquet P., commerçant, Movellier	25	51	63	4	24	48	78	317	28	16
Meyer F., entrepreneur, Boécourt	09	50	177	8	30	32	70	287	20	7
Chèvre G., chef tourneur, Courtételle ..	02	53	31	1	24	38	153	292	20	9
Nombre des suffrages complémentaires		6	1	2	4	8	19	106	—	—
Total		284	384	28	151	231	523	1962	118	51

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Péry	Plagne	Renan	Romont	St-Imier	Sonceboz-Sombeval	Sonvilier-village	Sonvilier-montagne	Tramelan Mont-Tramelan	Vaufelin	Villeret	Militaires	TOTAL
26	6	60	5	454	47	91	—	302	1	121	—	1315
30	4	66	6	383	45	88	—	326	2	96	—	1255
14	3	15	3	146	6	10	—	231	5	27	—	569
226	38	428	37	3140	267	595	—	2605	18	769	—	9681
257	64	30	16	340	161	38	—	305	83	49	—	1984
36	15	23	4	562	42	42	—	168	24	43	—	1228
53	15	24	4	257	49	30	—	505	10	30	—	1219
94	77	22	17	216	91	22	—	139	79	19	—	1039
42	17	27	3	235	60	27	—	126	23	29	—	1031
28	10	20	3	173	28	24	—	160	11	21	—	672
202	14	4	—	308	71	15	—	304	16	13	—	1353
712	212	150	47	2091	502	198	—	1707	246	204	—	8526

Glovelier	Mettemberg	Montsevelier	Movelier	Pleigne	Rebeuvelier	Rebèuvelier	Roggenburg	Saulcy	Soulce	Soyhières	Undervelier	Vermes	Vicques	Militaires	TOTAL
90	7	6	30	27	35	21	17	59	58	11	157	37	28	—	1387
24	—	4	20	15	29	13	16	30	33	8	62	28	14	—	831
14	—	4	21	13	28	9	14	12	26	11	57	31	16	—	695
9	—	4	68	14	26	—	16	11	16	8	36	28	12	—	593
7	—	4	9	12	25	3	13	14	15	9	47	21	11	—	582
13	—	—	—	8	3	—	5	8	—	5	13	2	7	—	141
157	7	22	148	89	146	46	81	134	148	52	372	147	88	—	4229
31	4	28	11	12	7	—	3	5	2	26	13	29	57	—	1628
20	2	22	6	18	4	—	2	5	—	30	8	20	49	—	1498
21	2	14	7	12	3	—	1	5	2	20	8	9	50	—	1326
20	2	17	8	9	4	—	1	8	2	21	9	15	47	—	1284
17	3	22	5	11	6	—	1	4	1	20	6	22	74	—	1170
—	—	6	1	—	5	—	—	—	—	5	—	2	5	—	227
109	13	109	38	62	29	—	8	27	7	122	44	97	282	—	7133
99	5	8	49	53	19	1	5	20	21	40	15	25	14	—	1279
78	1	6	16	34	16	1	4	8	17	34	12	20	6	—	1003
76	9	6	96	58	16	1	7	8	12	31	4	16	5	—	974
75	—	6	38	30	15	6	4	6	8	30	6	12	7	—	924
79	2	6	26	29	16	1	3	7	11	30	9	15	6	—	861
9	—	—	7	—	—	—	—	1	1	8	—	—	—	—	172
416	17	32	232	204	82	10	23	50	70	173	46	88	38	—	5213

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

District de Delémont	Année de naissance	Bassecourt	Boécourt	Bourrignon	Courfaivre	Courroux	Courtételle	Delémont	Develier	Ederswiler	
Parti démocratique (1 mandat)											
Fleury Ch., ouvrier d'usine, Courroux .	18	128	58	18	31	237	117	177	42	4	
Suppléants:											
Joliat G., ouvrier d'usine, Courtételle ..	24	114	55	16	40	76	278	122	28	2	
Chappuis R., comptable, Develier	22	103	41	10	37	79	84	116	199	2	
Chapatte R., agriculteur, Vicques	10	93	39	9	31	84	110	87	31	2	
Chavanne A., commerçant, Glovelier ..	30	105	62	10	33	85	92	100	20	3	
Nombre des suffrages complémentaires		21	15	3	10	20	44	22	121	2	
Total		564	270	66	182	581	725	624	441	15	
Parti chrétien-social (1 mandat)											
Schaffter J., instituteur, Delémont	14	91	16	30	64	61	14	472	17	2	
Suppléants:											
Eschmann R., secrétaire syndicat agricole, Delémont	23	77	16	16	56	24	17	394	21	2	
Dupré A., tourneur, Bassecourt	15	105	18	5	48	23	4	230	3	2	
Schaller R., horloger, Vicques	29	73	11	1	50	31	5	219	5	2	
Biedermann P., agriculteur, Vermes ...	28	70	11	4	49	14	3	227	5	2	
Nombre des suffrages complémentaires		2	2	—	12	6	4	56	2	—	
Total		418	74	56	279	159	47	1598	53	10	
Amtsbezirk Fraubrunnen											
	Geburtsjahr	Ballmoos	Bangerten	Bätterkinden	Büren zum Hof	Diemerswil	Etzelkofen	Fraubrunnen	Gratenried	Jegenstorf	Iffwil
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Oberes Amt (1 Gewählter)											
Arni H., Landwirt, Bangerten	03	33	74	22	27	51	37	46	37	159	95
Ersatzkandidaten:											
Bernhard G., Landwirt, Münchringen ..	08	27	27	9	16	19	25	20	19	202	76
Rufer F., Lehrer, Münchenbuchsee	20	21	13	14	3	55	18	6	5	109	53
Bütikofer H. R., Käser, Zauggenried ...	20	14	24	2	12	13	24	29	24	116	37
Zusatzstimmen		—	22	—	1	4	2	—	1	15	10
Total		95	160	47	59	142	106	101	86	601	271
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Unteres Amt (1 Gewählter)											
Schilling M., Drogist, Bätterkinden	11	—	—	296	46	—	18	64	53	28	1
Ersatzkandidaten:											
Marti W., Landwirt, Limpach	11	1	—	210	77	2	39	66	72	2	1
Kummer R., Landwirt, Utzenstorf	11	—	1	90	54	8	24	59	68	4	1
Rindlisbacher H., Verwalter, Fraubrunnen	17	—	—	87	59	—	14	104	58	2	1
Zusatzstimmen		—	—	46	3	—	8	15	5	—	—
Total		1	1	729	239	10	103	308	256	36	4
Sozialdemokratische Partei (2 Gewählte)											
Blaser A., Lehrer, Urtenen-Schönbühl .	08	1	8	209	21	2	26	32	85	162	17
Zürcher E., Sekundarlehrer, Jegenstorf.	14	2	3	198	18	2	25	26	84	214	16
Ersatzkandidaten:											
Kaser A., Konsumverwalter, Münchenbuchsee	14	1	5	191	18	2	19	21	77	92	8
Hofer W., Mechaniker, Utzenstorf	03	—	5	202	20	2	15	21	78	90	7
Zusatzstimmen		—	—	3	—	—	—	3	—	7	2
Total		4	21	803	77	8	85	103	324	565	50

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Glovelier	Mettemberg	Montsevelier	Movelier	Pleigne	Rebeuvelier	Rebèuvelier	Roggenburg	Saulcy	Soulce	Soyhières	Undervelier	Vermes	Vicques	Militaires	TOTAL
85	11	48	19	50	13	1	14	21	35	24	21	5	51	—	1210
78	11	51	21	35	13	1	13	12	37	22	26	4	58	—	1113
81	5	46	17	33	12	1	12	13	33	19	10	4	49	—	1006
81	6	50	18	43	14	1	12	14	41	21	21	6	93	—	907
125	4	45	15	24	12	3	10	19	34	18	12	5	47	—	883
13	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	3	5	—	286
463	37	240	93	185	64	7	61	79	180	104	94	27	303	—	5405
26	9	13	2	5	12	—	3	14	10	13	8	45	50	—	977
26	14	19	4	14	13	2	3	24	11	11	12	44	55	—	875
23	6	9	3	8	11	—	2	9	6	11	3	43	44	—	616
17	4	10	2	4	11	—	2	6	4	13	3	41	64	—	578
19	3	8	3	9	11	—	2	10	4	10	5	47	47	—	563
—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	4	6	4	—	103
111	36	62	14	40	58	2	12	64	35	59	35	226	264	—	3712

Limpach	Mattstetten	Mooseedorf	Mülchi	München- buchsee	Münchringen	Ruppoldsried	Schalunen	Scheunen	Urtenen	Utzenstorf	Wiggiswil Deisswil	Wiler b. U	Zauggenried	Zielebach	Zuzwil	Militär	TOTAL
8	60	104	17	303	69	1	7	32	150	35	87	12	84	5	74	—	1629
1	62	65	2	172	90	1	2	19	176	24	58	1	81	—	67	—	1261
—	35	123	3	339	20	—	—	13	101	2	57	1	37	—	64	—	1092
3	30	60	7	191	30	—	—	9	103	19	44	1	134	—	59	—	985
—	4	3	—	10	9	—	—	7	13	4	5	—	7	—	—	—	117
12	191	355	29	1015	218	2	9	80	543	84	251	15	343	5	264	—	5084
75	1	9	36	54	—	42	17	—	38	265	1	55	—	24	—	—	1123
130	1	—	59	8	5	53	22	—	1	220	5	78	—	19	3	—	1074
50	3	1	45	7	—	47	17	—	—	453	5	84	—	26	—	—	1047
43	1	—	36	7	—	43	15	—	3	188	1	46	—	18	—	—	726
1	—	—	8	—	—	1	6	—	—	119	—	7	—	—	—	—	219
299	6	10	184	76	5	186	77	—	42	1245	12	270	—	87	3	—	4189
34	48	132	10	272	15	17	18	2	237	300	4	110	24	42	20	—	1848
33	44	117	8	255	16	17	17	2	213	301	1	109	23	42	21	—	1807
25	32	105	8	281	7	17	17	2	197	284	2	91	22	26	11	—	1561
28	32	100	8	229	8	17	18	2	200	303	2	96	21	26	10	—	1540
—	7	5	—	10	—	—	—	—	7	3	—	10	—	—	—	—	57
120	163	459	34	1047	46	68	70	8	854	1191	9	416	90	136	62	—	6813

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Fraubrunnen	Geburtsjahr	Ballmoos	Bangerten	Bätterkinden	Büren zum Hof	Diemerswil	Etzelkofen	Fraubrunnen	Grafenried	Jegenstorf	Iffwil
------------------------	-------------	----------	-----------	--------------	---------------	------------	------------	-------------	------------	------------	--------

Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)

Lépine R., Arzt, Münchenbuchsee	10	—	3	34	—	—	—	15	9	16	—
Studer H., Sattlermeister, Grafenried ..	17	—	1	45	1	—	1	25	20	16	—
Stucki E., Direktor, Jegenstorf	99	—	1	32	—	—	—	16	9	23	3
Angele K., Geschäftsführer, Bätterkinden	21	—	1	43	—	—	—	16	9	14	—
Zusatzstimmen	—	—	—	4	—	—	—	2	3	2	—
Total	—	—	6	158	1	—	1	74	50	71	3

Amtsbezirk Interlaken	Geburtsjahr	Beatenberg	Bönigen	Brienz	Brienzwil	Därigen	Grindelwald	Gsteigwil	Gündli- schwand	Habkern	Hofstetten
-----------------------	-------------	------------	---------	--------	-----------	---------	-------------	-----------	--------------------	---------	------------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (3 Gewählte)

Ruef A., Sekundarlehrer, Brienz	02	154	99	340	82	15	281	17	26	173	78
Brawand Ch., Hotelier und Landwirt, Grindelwald	15	76	51	113	42	12	715	17	20	136	29
Rychen H., Lehrer, Wilderswil	11	131	53	104	47	18	182	23	31	171	25
Ersatzkandidaten:											
Wyss J., Landwirt, Habkern	97	158	69	97	26	11	126	13	26	268	17
Seiler F., Elektriker, Bönigen	09	100	269	91	40	13	120	17	31	81	29
von Almen K., Hotelier, Lauterbrunnen ..	26	97	79	95	28	9	111	19	22	63	32
Seiler A., Spitalverwalter, Unterseen ..	10	92	60	91	50	19	158	23	33	69	28
Siegenthaler H., Bäckermeister, Interlaken	14	84	48	66	25	10	77	17	19	55	16
Zusatzstimmen	—	73	129	199	18	9	963	10	—	91	35
Total	—	965	857	1196	358	116	2733	156	208	1107	289

Sozialdemokraten und Gewerkschafter (4 Gewählte)

Boss V., Sekundarlehrer, Grindelwald ..	13	27	238	197	27	42	332	55	53	27	16
Oester F., Postbeamter, Unterseen	22	35	237	184	23	44	129	52	41	25	11
Dürig W., Sekretär SBHV, Interlaken ..	08	23	255	181	28	41	116	51	32	35	15
Gertsch H., Lehrer, Wengen	17	17	199	152	20	39	114	33	34	24	10
Ersatzkandidaten:											
Michel O., Oberlehrer, Bönigen	05	16	402	175	29	39	97	40	34	40	11
Tobler E., Schreiner, Brienz	22	19	196	270	19	38	90	34	26	23	20
Zumstein H., Wirt, Wilderswil	13	23	164	138	16	39	94	38	28	23	11
Vifian W., Vorarbeiter, Ringgenberg ..	14	21	187	152	16	39	93	30	26	25	10
Zusatzstimmen	—	10	48	76	4	6	95	2	3	14	2
Total	—	191	1926	1525	182	327	1160	335	277	236	106

Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)

Stäger E., Hotelier, Lauterbrunnen	91	21	52	230	17	25	69	18	25	14	14
Ersatzkandidaten:											
Graf F., Fürsprecher, Interlaken	14	26	58	241	12	26	89	12	23	2	16
Balmer H., Bahnangestellter, Wilderswil	04	14	23	124	5	14	39	10	10	—	1
Canale A., Schlossermeister, Brienz ...	95	14	23	261	23	9	51	5	1	—	15
Früh J., Hotelier, Grindelwald	96	10	18	122	7	16	158	4	10	—	1
Seiler E., Postangestellter, Bönigen ...	09	11	91	126	5	10	36	6	3	—	3
Zahler H., Hotelier, Beatenberg	10	122	12	98	7	18	30	5	1	2	1
Sterchi E., Bäckermeister	09	17	24	125	7	6	24	7	2	—	3
Zusatzstimmen	—	68	19	101	—	—	90	—	4	1	2
Total	—	303	320	1428	83	124	586	67	79	19	56

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Limpach	Mattstetten	Moosseedorf	Mülihi	München- buchsee	Münchringen	Ruppoldsried	Schalunen	Scheunen	Urtenen	Utzenstorf	Wiggiswil Deisswil	Wiler b. U.	Zaugenried	Zielebach	Zuzwil	Militär	TOTAL
1	3	20	—	94	2	2	1	—	28	47	1	6	—	—	2	—	284
1	6	9	—	54	1	2	1	—	23	54	1	11	—	—	—	—	272
1	4	6	—	60	4	2	1	—	23	49	1	10	—	—	1	—	246
1	3	5	—	50	2	2	1	—	20	49	1	8	—	—	—	—	225
—	2	7	—	9	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	30
4	18	47	—	267	9	8	4	—	94	200	4	35	—	—	3	—	1057

Interlaken	Iseltwald	Isenfluh	Lauter- brunnen	Leissigen	Lütschental	Matten	Niederried	Oberried	Ringgenberg	Saxeten	Schwanden	Unterseen	Wilderswil	Militär	TOTAL
276	46	17	204	32	41	104	40	81	143	39	97	215	142	—	2 742
160	23	—	110	40	59	79	18	37	60	33	38	144	75	—	2 087
157	37	11	109	47	50	94	26	46	58	59	49	143	303	—	1 974
150	25	4	99	36	31	81	26	49	79	13	36	185	89	—	1 714
221	37	7	81	27	20	81	18	26	80	14	23	165	87	—	1 678
229	17	9	348	31	19	82	17	28	50	20	44	141	72	—	1 662
165	18	4	95	40	91	65	22	32	57	9	40	317	67	—	1 645
211	20	—	92	27	18	57	12	25	44	9	27	134	65	—	1 158
94	7	2	154	26	31	16	7	18	64	11	40	62	160	—	2 219
1663	230	54	1292	306	360	659	186	342	635	207	394	1506	1060	—	16 879

512	36	43	366	44	74	291	14	50	218	1	12	504	236	—	3 415
506	31	5	207	40	27	286	16	54	223	1	13	816	203	—	3 209
581	29	9	192	43	30	295	15	51	226	1	17	573	218	—	3 057
410	29	5	431	44	15	251	12	44	178	1	9	426	177	—	2 674
432	47	5	126	43	13	260	15	64	200	1	10	436	138	—	2 673
405	30	3	114	40	8	248	13	58	186	1	18	461	154	—	2 474
384	28	3	138	42	21	239	13	36	181	4	10	363	369	—	2 405
373	26	2	101	40	8	244	14	46	283	3	12	411	139	—	2 301
56	3	16	125	10	4	11	1	8	62	—	—	185	54	—	795
3659	259	91	1800	346	200	2125	113	411	1757	13	101	4175	1688	—	23 003

258	8	34	734	16	7	86	2	5	71	40	6	67	94	—	1 913
501	12	8	326	13	6	111	6	8	40	14	5	123	99	—	1 777
173	3	—	210	9	3	79	4	7	18	10	1	63	185	—	1 005
167	4	—	178	7	—	63	2	13	20	2	10	60	41	—	969
193	3	—	133	8	—	55	2	6	7	2	1	60	43	—	859
155	10	—	168	8	—	54	2	5	14	2	2	40	46	—	797
154	3	—	113	44	—	68	2	5	9	1	1	49	38	—	783
142	5	—	161	8	—	91	3	7	26	3	2	45	40	—	748
178	—	5	311	24	—	47	12	—	11	2	—	23	47	—	945
1921	48	47	2334	137	16	654	35	56	216	76	28	530	633	—	9 796

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Konolfingen	Geburtsjahr	Aeschlen	Arni	Biglen	Bleiken	Bowil	Brenzikofen	Freimettigen	Grosshöchstetten	Häutligen	Herbligen	Kiesen	Konolfingen
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (6 Gewählte)													
Tschanz H., Landwirt, Grosshöchstetten	02	56	256	219	85	328	49	72	291	72	92	90	443
Freiburghaus E., Lehrer, Landiswil	14	59	276	245	87	274	46	62	202	70	88	64	405
Berger F., Landwirt, Linden	00	76	217	177	118	290	65	78	137	76	111	127	385
Lädach W., Zimmermeister, Konolfingen	07	51	194	197	81	263	55	80	206	91	92	83	664
Blaser E., Sekretär der Schweizerischen und Bernischen BGB-Partei, Zäziwil .	22	53	184	155	73	322	35	58	157	55	81	73	345
Bigler K., Landwirt, Vielbringen b. Rüfenacht	02	51	175	125	72	214	33	47	105	52	61	51	273
Ersatzkandidaten:													
König H., Landwirt, Walkringen	15	44	226	161	73	218	36	59	108	56	69	50	271
Schmutz H., Landwirt, Rubigen	09	48	157	122	74	204	38	55	109	57	77	72	260
Wyler R., Notar, Münsingen	06	36	128	126	54	159	25	54	102	48	61	53	282
Zusatzstimmen		8	12	33	—	17	10	10	92	1	9	22	126
Total		482	1825	1560	717	2289	392	575	1509	578	741	685	3454
Sozialdemokratische Partei (2 Gewählte)													
König E., Schriftsetzer, Grosshöchstetten	13	—	33	106	3	115	16	7	169	1	27	34	307
Roth F., Werkmeister, Münsingen	03	—	31	96	3	84	16	6	106	1	27	34	294
Ersatzkandidaten:													
Stoffer W., Sekundarlehrer, Biglen	23	2	38	154	1	74	16	5	97	1	27	26	269
Berger W., Anschläger, Bowil	28	4	30	82	3	167	16	5	89	1	27	24	250
Gugger E., Beamter SBB, Konolfingen .	30	2	26	88	2	51	16	7	86	1	27	29	317
Tanner H., Schreiner, Worb	23	2	27	86	2	50	16	5	79	1	27	22	248
Stämpfli K., Buchdrucker, Niederwichtach	17	2	29	83	1	65	16	4	87	1	27	26	250
Gasser K., Vertreter, Oberdiessbach ..	97	4	27	86	3	70	16	3	80	1	27	22	224
Eggimann R., Mechaniker, Worb	26	2	23	58	1	63	16	5	81	1	27	25	227
Zusatzstimmen		—	—	9	3	5	—	1	30	—	—	9	54
Total		18	264	848	22	744	144	48	904	9	243	251	2440
Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)													
Schärer P., Kaufmann, Münsingen	98	3	12	66	3	4	14	4	118	—	13	22	124
Ersatzkandidaten:													
Schneiter P., Filzfabrikant, Enggistein .	16	3	16	95	3	2	10	2	89	—	11	16	99
Hänsenberger A., Notar, Oberdiessbach	27	5	5	48	3	2	22	3	71	—	19	17	77
Sulzer E., Buchbinder, Worb	08	3	11	54	3	3	13	1	88	—	11	16	78
Pieren H., Heizungsfabrikant, Konolfingen	10	3	7	53	3	3	13	2	80	—	10	19	203
Bühlmann U., Kaufmann, Grosshöchstetten	14	3	10	50	2	7	11	2	163	—	11	15	103
Schneider M., Gerber und Chemiker, Biglen	21	3	18	149	3	3	11	1	85	—	11	16	85
Winnewisser M., Sekundarlehrer, Wichtach	20	5	4	37	3	4	10	1	57	—	10	26	87
Dummermuth F., kaufm. Angestellter, Rüfenacht	22	3	6	51	3	3	11	1	64	—	9	18	71
Zusatzstimmen		—	8	14	—	—	6	8	29	—	—	—	144
Total		31	97	617	26	31	121	25	844	—	105	165	1071

District de Moutier	Année de naissance	Belprathon	Bévilard	Champoz	Châtelat	Châtillon	Corban	Corcelles	Courchapoix	Courrendlin	Court	Crémines	Eschert	Les Genevez
---------------------	--------------------	------------	----------	---------	----------	-----------	--------	-----------	-------------	-------------	-------	----------	---------	-------------

Parti des paysans, artisans et bourgeois (1 mandat)

Mosimann L., gérant, Moutier	93	29	30	41	39	1	13	35	3	58	44	59	36	9
Suppléants:														
Burkhalter O., imprimeur, Tavannes ...	12	15	34	32	44	1	13	29	1	48	45	40	30	10
Gobat A., agriculteur, Crémines	12	23	29	30	25	1	13	32	1	45	43	66	28	8

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Landiswil	Linden	Mirchel	Münsingen	Niederhünigen	Niederwichttrach	Oberdiessbach	Oberhünigen	Oberthal	Oberwichttrach	Oppligen	Rubigen	Schlosswil	Tägertschi	Walkringen	Worb	Zäziwil	Militär	TOTAL
214	256	61	242	103	111	131	93	291	98	79	274	124	93	352	569	222	1	5 367
357	315	47	203	97	106	119	87	272	89	68	270	102	65	446	525	166	1	5 213
214	415	52	223	113	110	134	91	226	95	106	280	114	89	329	489	165	1	5 103
193	268	47	231	114	119	128	83	200	107	80	268	106	79	324	482	168	1	5 055
164	274	54	171	106	104	99	87	280	85	59	205	97	58	265	409	325	1	4 434
172	204	46	143	81	75	92	74	166	65	44	204	95	58	228	730	124	1	3 861
207	205	47	123	78	80	93	69	148	72	43	196	88	47	486	368	122	1	3 844
149	200	45	197	75	87	86	64	155	89	55	348	92	53	204	369	114	1	3 656
85	133	35	472	59	96	82	58	104	85	55	225	78	102	162	305	92	1	3 357
108	59	6	101	41	20	16	9	30	5	15	85	8	15	124	76	140	—	1 198
1863	2329	440	2106	867	908	980	715	1872	790	604	2355	904	659	2920	4322	1638	9	41 088

7	37	22	331	35	40	136	6	3	57	27	94	36	14	92	580	101	—	2 436
6	32	21	465	32	43	125	4	3	57	29	102	33	15	89	522	71	—	2 347
3	29	20	268	30	36	111	4	5	46	26	86	26	10	99	464	77	—	2 050
1	35	21	252	30	35	96	8	—	50	19	84	24	9	76	447	102	—	1 987
6	31	20	253	33	34	108	4	2	45	23	88	24	10	75	451	68	—	1 927
1	31	19	258	31	37	102	4	2	48	22	82	26	9	79	549	58	—	1 923
1	28	20	273	28	44	99	4	1	37	26	86	26	9	79	454	77	—	1 883
3	30	20	263	29	35	131	4	—	44	27	83	27	8	75	432	61	—	1 835
1	23	19	231	26	30	90	4	—	43	22	83	24	9	69	449	52	—	1 704
—	6	—	70	1	14	20	—	—	12	—	14	—	2	20	61	20	—	351
29	282	182	2664	275	348	1018	42	16	439	221	802	246	95	753	4409	687	—	18 443

1	18	1	394	2	28	190	7	1	100	8	27	7	10	26	244	39	1	1 487
1	17	1	171	2	22	185	5	1	84	3	16	6	5	54	403	31	2	1 355
1	46	1	128	4	16	397	3	1	72	10	11	2	5	20	187	23	—	1 199
1	13	1	144	2	16	195	4	1	69	5	11	5	5	27	341	23	2	1 146
—	14	1	130	4	19	168	6	1	67	4	14	6	5	24	195	29	1	1 084
1	13	1	122	3	19	181	4	3	70	4	10	6	6	22	190	43	1	1 076
2	12	1	115	2	16	163	4	1	67	6	11	2	5	31	204	28	1	1 056
—	14	1	124	2	40	163	3	1	148	3	12	5	4	24	179	25	—	992
1	10	1	114	2	14	155	2	1	64	4	11	2	5	18	215	25	1	885
—	2	—	257	—	14	94	—	—	43	1	—	—	5	21	193	19	—	858
8	159	9	1699	23	204	1891	38	11	784	48	123	41	55	267	2351	285	9	11 138

Grandval	Lajoux	Loveresse	Malleray	Mervelier	Moutier	Perrefitte	Pontenet	Reconvilier	Roches	Rossmaison	Saïcourt	Saules	Schelten	Seehof	Sornetan Monible	Sorvilier	Souboz	Tavannes	Vellerat	Militaires	TOTAL
24	17	14	85	4	297	28	13	26	21	7	53	19	9	14	22	26	57	112	6	—	1 251
16	12	16	96	4	144	17	13	39	19	6	58	23	9	14	20	26	54	174	4	—	1 106
21	14	14	76	4	154	18	10	17	19	6	45	18	9	10	18	24	50	99	4	—	974

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

District de Moutier	Année de naissance	Belrahon	Bévilard	Champoz	Châtelat	Châtillon	Corban	Corcelles	Courchapoix	Courrendlin	Court	Crémines	Eschert	Les Genevez
---------------------	--------------------	----------	----------	---------	----------	-----------	--------	-----------	-------------	-------------	-------	----------	---------	-------------

Parti des paysans, artisans et bourgeois (Suite)

Suppléants:

Brunner R., agriculteur, Souboz	15	16	31	34	35	1	13	32	1	48	43	36	28	7
Blanchard R., agriculteur, Malleray	13	13	33	35	20	1	13	32	1	47	40	42	28	5
Girod J., agriculteur, Champoz	01	12	31	47	20	1	13	32	1	45	44	40	28	6
Scherrer M., agriculteur, Courrendlin .	04	17	27	25	17	2	13	32	1	81	40	32	28	5
Nombre des suffrages complémentaires		—	10	—	9	—	—	—	—	1	3	13	1	—
Total		125	225	244	209	8	91	224	9	373	302	328	207	50

Parti socialiste (3 mandats)

Wittwer R., employé, Reconvilier	17	6	116	1	1	9	8	17	3	123	137	41	40	2
Hauri F., typographe, Moutier	28	7	109	1	1	11	9	20	3	124	115	48	39	1
Gobat A., maître secondaire, Tavannes	12	6	100	1	1	11	6	15	3	91	107	55	39	7
Suppléants:														
Comte E., ouvrier d'usine, Courrendlin .	06	6	98	1	1	15	9	20	5	201	98	40	38	1
Gallina M., secrétaire FOBB, Moutier .	14	7	93	1	1	11	7	9	3	90	91	37	39	1
Schoeni P., mécanicien, Court	15	6	94	1	1	10	8	8	3	88	132	32	39	1
Tschan W., trempieur, Bévilard	09	6	95	1	1	9	8	8	4	83	91	30	39	1
Nombre des suffrages complémentaires		4	31	—	—	4	1	—	—	46	25	6	—	—
Total		48	736	7	7	80	56	97	24	846	796	289	273	14

Parti libéral-radical (2 mandats)

Schlappach J., avocat, Tavannes	94	—	79	—	1	12	3	—	16	218	183	50	2	12
Brahier G., instituteur, Courrendlin	27	—	37	—	—	14	3	—	13	503	84	24	1	1
Suppléants:														
Devantéry J.-G., avocat, Moutier	27	—	50	—	—	7	1	—	11	124	99	24	1	5
Macquat J.-J., buraliste postal, Court ..	25	—	39	—	—	6	2	—	6	144	176	29	1	3
Favre H.-L., maître secondaire, Reconvilier	20	—	47	—	—	5	1	—	8	103	83	25	1	2
Heimann R., architecte, Bévilard	11	—	44	—	—	6	2	1	7	131	121	25	1	7
Nombre des suffrages complémentaires		—	26	—	—	5	1	—	—	612	96	—	—	—
Total		—	322	—	1	55	13	1	61	1835	842	177	7	30

Parti démocratique et chrétien-social (1 mandat)

Gigandet J., avocat et notaire, Les Genevez	22	1	40	—	2	37	75	1	57	129	58	12	3	120
Suppléants:														
Brahier M., avocat et notaire, Moutier .	18	3	30	1	1	48	97	3	62	139	3	10	11	82
Christe J., instituteur, Courrendlin	11	1	32	—	1	47	81	3	58	171	1	8	4	144
Fleury F., horloger, Mervelier	12	1	32	—	1	36	90	2	68	122	1	8	5	107
Gigandet E., mécanicien, Bévilard	20	1	42	—	1	32	69	2	58	116	3	8	5	128
Affolter L., meunier, Lajoux	03	1	30	—	2	32	76	1	55	109	1	8	5	119
Hamel P., fabricant, Tavannes	25	1	28	—	1	27	77	1	54	110	1	8	5	109
Nombre des suffrages complémentaires		—	4	—	5	12	3	—	19	13	—	—	—	90
Total		9	238	1	14	271	568	13	431	909	68	62	38	899

Amtsbezirk Nidau	Geburtsjahr	Aegerten	Bellmund	Brügg	Bühl	Epsach	Hagneck	Herrrigen	Jens	Ipsach	Ligerz
------------------	-------------	----------	----------	-------	------	--------	---------	-----------	------	--------	--------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (2 Gewählte)

Rihs A., Landwirt, Safnern	98	49	66	73	26	70	17	32	54	35	67
Hubacher F., Weinbauer, Twann	26	50	45	62	15	46	5	26	45	23	166
Ersatzkandidaten:											
Mathys E., Landwirt, Walperswil	09	47	63	50	27	76	15	30	56	24	24
Jenni K., Notar, Nidau	19	48	50	54	16	46	11	21	55	29	51
Zusatzstimmen		7	3	9	—	9	2	3	3	—	50
Total		201	227	248	84	247	50	112	213	111	358

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Grandval	Lajoux	Loveresse	Malleray	Mervelier	Moutier	Perrefitte	Pontenet	Reconvilier	Roches	Rossemaison	Saicourt	Saules	Schelten	Seehof	Sornetan Monible	Sorvilier	Souboz	Tavannes	Vellerat	Militaires	TOTAL
17	13	13	70	4	140	19	12	19	20	8	49	21	9	8	39	22	59	89	2	—	958
16	14	14	104	4	137	17	15	17	20	5	44	17	9	8	20	27	52	102	4	—	956
15	12	15	77	4	145	18	12	19	19	6	43	20	9	9	15	25	47	93	3	—	926
15	10	14	69	4	140	16	11	16	20	7	44	17	9	7	13	20	46	85	6	—	889
2	—	—	17	—	71	15	2	6	—	—	2	1	—	14	—	5	6	106	—	—	284
126	92	100	594	28	1228	148	88	159	138	45	338	136	63	84	147	175	371	860	29	—	7 344
31	13	22	121	4	646	42	24	327	31	1	51	15	—	—	4	30	3	239	—	—	2 108
34	11	12	104	4	732	43	19	178	35	2	40	10	—	—	2	26	3	213	—	—	1 956
29	11	14	114	4	616	37	19	190	24	1	44	9	—	—	2	23	3	281	—	—	1 863
32	11	11	98	4	625	37	18	165	26	2	37	9	—	—	2	25	3	188	—	—	1 826
31	11	10	96	6	591	42	18	170	30	2	41	8	—	—	1	28	3	206	—	—	1 684
28	11	10	93	4	526	38	18	161	24	2	38	9	—	—	1	26	3	173	—	—	1 588
27	10	11	91	4	521	34	18	162	24	—	34	7	—	—	1	17	3	178	—	—	1 518
—	11	11	13	—	148	5	13	214	1	—	5	5	—	—	—	19	—	83	—	—	645
212	89	101	730	30	4405	278	147	1567	195	10	290	72	—	—	13	194	21	1561	—	—	13 188
10	34	19	110	9	508	7	13	234	12	1	26	5	—	—	17	28	2	513	19	—	2 143
5	11	8	40	4	275	2	6	74	6	14	10	2	—	—	4	11	—	160	17	—	1 329
8	13	11	61	5	495	3	8	99	9	2	14	2	—	—	4	9	1	169	1	—	1 236
8	12	11	56	5	280	6	7	96	22	2	10	3	—	—	4	15	2	172	1	—	1 118
4	13	11	56	4	276	3	7	199	6	2	10	4	—	—	4	12	2	206	1	—	1 095
5	13	10	40	4	248	3	6	90	7	1	13	2	—	—	6	8	—	168	4	—	973
4	8	3	63	3	150	—	5	103	—	17	5	—	—	—	12	7	—	221	—	—	1 341
44	104	73	426	34	2232	24	52	895	62	39	88	18	—	—	51	90	7	1609	43	—	9 235
10	85	6	44	82	173	30	2	34	27	31	10	2	2	4	4	4	7	101	37	—	1 230
9	98	2	27	93	238	19	2	18	14	31	4	1	2	7	2	7	5	57	5	—	1 131
3	96	2	22	86	129	18	2	22	9	34	8	—	2	5	—	3	3	62	10	—	1 067
4	72	1	21	105	127	17	2	18	8	26	6	—	2	5	—	3	3	55	19	—	967
4	85	—	35	89	126	16	2	17	6	26	6	—	2	4	—	3	3	57	11	—	957
4	94	2	25	83	125	16	2	17	5	23	7	—	2	4	—	2	4	50	13	—	917
4	58	—	23	90	129	16	2	17	5	27	7	—	2	4	—	3	3	75	8	—	895
—	58	—	18	1	48	6	—	—	—	12	7	—	—	9	—	—	—	18	—	—	323
38	646	13	215	629	1095	138	14	143	74	210	55	3	14	42	6	25	28	475	103	—	7 487

Merzigen	Mörigen	Nidau	Orpund	Port	Safnern	Scheuren	Schwadernau	Studen	Sutz-Lattringen	Täuffelen	Tüscherz- Alfermée	Twann	Walperswil	Worben	Militär	TOTAL
41	23	83	96	30	116	46	77	30	56	106	43	68	177	55	—	1536
26	22	87	59	28	65	37	57	29	34	36	63	217	57	46	—	1346
40	21	72	56	29	77	38	58	31	45	94	22	34	222	54	—	1305
19	19	107	66	30	79	28	52	33	46	80	32	37	61	55	—	1125
—	4	13	10	5	18	1	11	1	3	5	6	60	9	5	—	237
126	89	362	287	122	355	150	255	124	184	321	166	416	526	215	—	5549

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Nidau	Geburtsjahr	Aegerten	Bellmund	Brügg	Bühl	Epsach	Hagneck	Herrigen	Jens	Ipsach	Ligerz
Sozialdemokratische Partei (2 Gewählte)											
Denzler E., Magazinchef, Twann	03	94	29	225	16	33	15	32	23	59	30
Mäder H., Chefmonteur, Ipsach	17	85	31	197	19	37	13	33	27	82	9
Ersatzkandidaten:											
Baer R., Gemeindeschreiber, Nidau ...	06	86	33	212	19	34	17	26	24	48	12
Küng A., Werkstättarbeiter SBB, Aegerten	03	88	29	186	17	37	15	28	19	41	7
Zusatzstimmen		17	4	21	—	—	—	—	—	—	—
Total		370	126	841	71	141	60	119	93	230	58
Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)											
Meier H., Zentralenchef BKW, Hagneck	04	18	13	67	2	—	16	2	4	37	3
Sufer W., Kaufmann, Nidau	18	14	9	61	1	—	6	2	1	39	5
Feitknecht H., Kaufmann, Twann	23	14	8	68	1	—	6	2	1	33	21
Rawyler H., dipl. Mechanikermeister, Brügg	26	18	10	119	1	—	7	2	1	27	2
Zusatzstimmen		3	—	19	—	—	—	—	—	3	8
Total		67	40	334	5	—	35	8	7	139	39

District de Porrentruy	Année de naissance	Alle	Asuel	Beurnevésin	Boncourt	Bonfol	Bressaucourt	Buix	Bure	Charmoille	Chevenez	Coarue	Cornol	Courchavon
Parti des paysans, artisans et bourgeois (Aucun mandat)														
Lerch J., agriculteur, Alle	01	96	10	24	12	72	7	13	27	17	6	7	9	16
Flückiger P., agriculteur, Porrentruy ..	18	55	6	19	10	63	6	13	6	14	5	4	8	12
André F., agriculteur, Beurnevésin ...	99	53	8	34	5	64	6	6	4	14	6	5	8	12
Nombre des suffrages complémentaires		—	—	4	2	2	—	—	2	—	—	—	—	1
Total		204	24	81	29	201	19	32	39	45	17	16	25	41
Parti socialiste (Aucun mandat)														
Godat R., huissier, Porrentruy	26	33	8	—	22	15	10	2	12	12	7	10	35	9
Bourquenez R., tourneur, Fontenais ..	04	35	5	—	32	13	7	4	1	11	4	8	34	5
Gasser E., chef de station, Vendlincourt	06	32	4	—	9	16	4	2	—	12	4	5	27	3
Maître R., employé, St-Ursanne	15	33	4	—	11	10	2	4	—	9	2	7	27	3
Docourt G., maçon, Cornol	12	34	5	—	9	16	4	3	—	9	2	5	60	3
Buner A., horloger, Porrentruy	24	30	3	—	10	11	4	3	—	11	2	10	28	3
Nombre des suffrages complémentaires		3	4	—	—	3	—	—	—	6	—	—	7	—
Total		200	33	—	93	84	31	18	13	70	21	45	218	26
Parti libéral (3 mandats)														
Kohler S., industriel, Courgenay	16	162	53	33	90	150	67	88	72	43	131	122	95	57
Parietti Ch., meunier, Porrentruy	12	137	41	30	55	232	66	65	114	34	96	90	51	51
Peter J., entrepreneur, Bure	15	101	31	31	64	161	75	99	200	32	114	80	41	60
Suppléants:														
Stouder G., industriel, St-Ursanne	06	101	11	25	30	124	49	58	34	26	76	77	41	42
Chapuis A., instituteur, Fregiécourt ..	05	108	37	19	26	125	50	37	43	37	55	60	40	30
Riat S., entreprise de peinture, Porrentruy	22	94	9	19	29	76	40	30	19	22	65	64	44	30
Nombre des suffrages complémentaires		20	14	—	22	50	1	1	73	5	10	6	11	13
Total		723	196	157	316	918	348	378	555	199	547	499	323	283
Parti populaire chrétien sociale (3 mandats)														
Wilhelm J., rédacteur, Porrentruy	29	175	28	23	344	68	60	93	59	42	106	123	97	27
Voyame J., chef de gare, Courgenay ..	98	193	27	17	261	66	54	101	52	43	61	126	150	30
Michel S., buraliste postal, Courtedoux	94	164	27	16	222	67	30	122	76	44	101	135	142	32
Suppléants:														
Laville H., cultivateur, Chevenez	30	181	29	9	191	63	50	89	90	49	263	88	56	28
Mathez R., comptable, Boncourt	10	140	17	14	452	76	51	125	37	45	62	110	56	24
Fleury L., cultivateur, Cornol	94	134	21	19	139	57	38	65	49	46	45	87	216	25
Nombre des suffrages complémentaires		72	—	12	122	2	3	21	8	9	167	60	35	6
Total		1059	149	110	1731	399	286	616	371	278	805	729	752	172

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Merzligen	Mörigen	Nidau	Orpund	Port	Safnern	Scheuren	Schwadernau	Studen	Sutz-Lattrigen	Täuffelen	Tüscherz-Alfermée	Twann	Walperswil	Worben	Militär	TOTAL
17	6	322	101	120	101	18	17	72	69	109	54	152	35	81	—	1830
18	4	333	105	125	99	21	15	68	76	108	26	46	37	70	—	1684
19	10	378	104	116	101	20	17	70	36	90	27	60	38	82	—	1679
14	4	281	85	119	91	19	12	60	50	89	23	39	32	82	—	1467
2	1	47	8	4	8	—	—	2	—	3	2	10	—	6	—	135
70	25	1361	403	484	400	78	61	272	231	399	132	307	142	321	—	6795

1	11	197	12	18	8	—	2	8	14	143	1	19	3	4	—	603
1	2	272	12	15	6	4	2	7	13	64	1	25	3	5	—	570
1	3	182	10	11	8	—	2	6	14	56	6	73	3	4	—	533
1	2	177	12	13	8	4	3	9	16	58	1	22	3	4	—	520
—	1	46	—	3	—	—	—	—	—	22	3	22	—	—	—	130
4	19	874	46	60	30	8	9	30	57	343	12	161	12	17	—	2356

Courgenay	Courtedoux	Courtemaiche	Dampfreux	Damvant	Fahy	Fontenis	Fregiécourt	Grandfontaine	Lugnez	Miécourt	Montignez	Ocourt	Pleujouse	Porrentruy	Réclère	Roche-d'Or	Rocourt	Selleite	St-Ursanne Montmelon Monténi	Vendincourt	Militaires	TOTAL
37	34	11	8	2	17	28	30	6	13	99	6	14	3	68	2	5	—	5	18	25	—	747
36	26	2	4	1	10	28	15	—	6	93	7	8	2	83	2	5	—	5	7	31	—	592
7	21	2	4	2	12	25	8	1	8	92	6	5	2	41	2	4	1	6	5	20	—	499
—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	12	—	87	—	—	—	—	—	1	—	119
80	81	15	16	5	39	85	53	7	27	288	19	39	7	279	6	14	1	16	30	77	—	1 957

41	21	41	—	5	3	117	—	3	14	1	11	—	15	493	—	1	1	—	54	26	—	1 022
27	13	16	—	3	2	126	—	6	2	1	6	—	1	260	3	1	3	—	37	24	—	690
19	6	16	—	4	2	94	—	3	1	—	8	—	2	265	—	1	1	1	44	42	—	627
20	8	15	—	3	2	95	—	7	2	—	5	—	2	251	—	—	1	—	67	22	—	612
20	6	17	—	4	2	86	3	—	1	—	6	—	2	241	—	—	1	—	38	23	—	600
19	9	17	—	4	2	90	—	1	1	—	7	—	2	256	—	—	1	—	36	21	—	581
7	—	5	—	—	4	14	5	9	—	—	1	—	1	52	—	—	—	—	8	6	—	135
153	63	127	—	23	17	622	8	29	21	2	44	—	25	1818	3	3	8	1	284	164	—	4 267

629	89	144	35	24	56	87	58	62	49	35	73	36	17	782	36	5	7	24	172	69	—	3 652
261	69	117	27	24	43	48	25	59	47	18	30	17	12	774	27	7	19	19	93	56	—	2 854
164	79	148	22	19	98	33	4	43	35	25	37	19	12	674	34	3	7	14	82	56	—	2 697

219	55	103	25	14	43	50	11	13	33	13	40	48	7	499	11	—	3	33	250	31	—	2 195
222	50	80	25	9	36	36	60	11	31	21	32	9	14	364	13	—	2	8	71	33	—	1 794

171	51	82	20	16	20	41	9	19	6	11	16	15	3	368	19	—	1	5	75	29	—	1 518
59	11	11	3	5	12	31	7	3	—	4	12	1	—	332	2	—	2	—	22	13	—	756
1725	404	685	157	111	308	326	174	210	201	127	240	145	65	3793	142	15	41	103	765	287	—	15 466

132	82	110	35	47	22	91	13	60	47	55	63	9	11	455	41	6	24	4	152	86	—	2 790
322	64	106	33	14	32	90	21	36	48	57	52	11	23	394	41	5	19	2	149	81	—	2 781
141	132	73	26	52	70	87	10	65	40	44	56	14	17	397	61	19	32	7	154	91	—	2 766

81	35	73	28	64	56	90	7	110	33	45	67	20	9	320	84	9	80	11	141	61	—	2 610
90	54	89	42	17	19	90	8	38	49	54	51	14	10	412	30	6	32	2	126	74	—	2 516
110	51	53	29	18	48	85	14	31	39	57	45	30	19	273	37	12	17	16	159	66	—	2 150
20	22	29	—	7	72	6	4	26	6	12	17	—	—	133	5	—	61	—	13	21	—	971
896	440	533	193	219	319	539	77	366	262	324	351	98	89	2384	299	57	265	42	894	480	—	16 584

Tab. II.

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Seftigen	Geburtsjahr	Belp	Belpberg	Burgstein	Gelterfingen	Gerzensee	Gurzelen	Kaufdorf	Kehrsatz	Kirchdorf Jaberg
	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Freie demokratische Mittelstandspartei (4 Gewählte)									
Oesch G., Käser, Oberbütschel	93	411	87	95	53	143	62	50	109	124
Herren O., Landwirt, Riggisberg	07	398	93	115	52	146	87	54	110	130
Stalder O., Landwirt, Burgstein	03	307	99	306	36	98	150	44	104	124
Tannaz F., Landwirt, Belp	01	577	80	84	54	152	62	50	113	137
Ersatzkandidaten:										
Tschannen E., Landwirt, Gerzensee	96	340	91	82	83	257	97	51	104	167
Fankhauser E., Angestellter, Toffen ...	16	364	65	56	46	96	62	47	110	108
Zusatzstimmen		99	8	297	—	96	39	13	15	35
Total		2496	523	1035	324	988	559	309	665	825
Sozialdemokratische Partei (2 Gewählte)										
Wenger E., Lehrer, Seftigen	02	471	4	94	12	63	96	40	73	36
Müller F., Spengler-Instalateur, Belp .	03	587	11	83	12	58	81	43	75	30
Ersatzkandidaten:										
Hofmann E., Bauführer, Toffen	16	432	3	52	12	46	72	28	68	25
Pulfer W., Maurerpolier, Riggisberg ..	12	415	3	59	12	48	75	32	69	25
Bähler H., Gemeindegemeister, Wattenwil	08	371	3	55	10	50	73	26	65	28
Bürki E., Zimmermann, Kaufdorf	13	405	3	55	13	47	74	42	67	27
Zusatzstimmen		77	—	3	1	1	9	10	7	—
Total		2758	27	401	72	313	480	221	424	171

Amtsbezirk Thun	Geburtsjahr	Amsoldingen	Blumenstein	Buchholter- berg	Eriz	Fahni	Forst Längenbühl	Heiligen- schwendi	Heimberg	Hilterfingen	Höfen	Hornberg
	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Thun-Land, Freie demokratische Mittelstandspartei (5 Gewählte)											
Blaser H., Landwirt, Uebeschi	13	120	212	429	142	212	192	154	125	172	152	182
Lanz E., Landwirt, Steffisburg	95	81	120	441	189	197	57	143	107	140	62	104
Oesch F., Käser, Hornberg	11	69	89	338	152	205	69	100	109	139	65	257
Schmutz Ch., Landwirt, Unterlangenegg	17	58	84	475	226	191	58	94	114	105	50	132
Kämpf R., Landwirt, Sigriswil	13	62	111	340	138	156	60	128	92	127	82	145
Ersatzkandidaten:												
Rupp E., Landwirt, Viehzüchter und Gemeindeschreiber, Pohlern	10	88	197	290	81	162	181	95	91	119	130	132
Stegmann W., Landwirt, Wacheldorn .	02	51	79	576	157	170	58	79	97	101	54	112
Gfeller M., Müllermeister und Gemeinderat, Steffisburg	19	80	96	225	77	125	94	81	107	125	79	145
Scheidegger E., Lehrer, Steffisburg ...	07	37	57	230	181	156	39	110	88	125	34	167
Roth W., Buchdrucker und Gemeinderat, Uetendorf	18	71	136	263	50	91	114	55	78	118	97	84
Schwab F., Lehrer und Kirchgemeindepräsident, Hilterfingen	17	51	120	234	44	104	65	95	79	316	57	84
Bürki W., Verwalter, Gemeinderat und Gemeindeverbandsrat, Heiligenschwendi	14	49	67	253	75	125	54	156	92	159	57	91
Liechti H., Eisenhändler und Gemeinderat, Amsoldingen ...	17	112	107	210	51	95	82	53	77	109	81	77
Amstutz E., Milchwändler, Oberhofen a. Th.	12	32	63	226	61	109	51	75	95	132	49	95
Zusatzstimmen		96	85	326	154	84	260	194	73	114	120	86
Total		1057	1623	4856	1778	2182	1434	1612	1424	2101	1169	1893
Bürgerpartei Thun, Freie demokratische Mittelstandspartei (1 Gewählter)												
Burren H., Hauptlehrer KV und Gemeinderat, Thun	15	3	6	2	2	9	14	6	7	42	2	2
Ersatzkandidaten:												
Burger H., Schreinermeister und Stadtratspräsident, Thun-Gwatt	10	4	3	1	—	—	3	2	8	12	—	—
Graf H., Kaufmann und Stadtrat, Thun .	04	7	—	2	19	2	—	5	2	14	5	5

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Kirchen- thurnen	Lohnstorf	Mühledorf	Mühlethurnen	Noflen	Riggisberg	Rüeggisberg	Rümligen	Rüti b. R.	Seftigen	Toffen	Uttigen Kienersrüti	Wattenwil	Zimmerwald Englisberg Nieder- muhlern	Militär	TOTAL
38	39	28	93	63	258	731	93	104	107	91	49	203	487	—	3 518
43	38	28	118	68	338	542	92	117	116	108	59	255	380	—	3 487
34	49	27	122	67	203	323	70	125	170	92	58	328	244	—	3 180
38	37	28	103	61	195	383	72	101	107	108	59	219	336	—	3 156
36	35	34	75	63	187	390	60	102	123	100	52	214	295	—	3 038
32	34	22	75	37	182	249	60	89	87	127	50	156	255	—	2 409
—	8	—	31	5	34	28	—	34	22	7	16	65	21	—	873
221	240	167	617	364	1397	2646	447	672	732	633	343	1440	2018	—	19 661

8	4	10	70	10	97	66	6	11	226	108	111	272	30	—	1 918
7	4	10	65	9	99	58	6	11	151	113	103	246	31	—	1 893
7	4	10	56	7	85	48	3	10	120	153	96	143	15	—	1 495
5	3	9	60	8	108	50	5	9	120	84	99	147	25	—	1 470
5	6	9	52	8	77	43	3	9	101	78	91	251	13	—	1 427
5	5	9	57	8	73	48	4	10	112	89	86	138	16	—	1 393
—	4	—	13	—	13	5	—	—	60	16	7	29	6	—	261
37	30	57	373	50	552	318	27	60	890	641	593	1226	136	—	9 857

Horrenbach- Buchen	Oberhofen	Ober- langenegg	Pohlern	Schwendibach	Sigriswil	Steffisburg	Teuffenthal	Thierachern	Thun	Uebeschi	Uetendorf	Unter- langenegg	Wachsendorn	Zwieselberg	Militär	TOTAL
144	84	139	100	47	316	619	62	240	165	236	377	258	118	54	1	5 052
144	77	107	33	32	307	695	71	140	200	72	249	238	111	37	1	4 155
154	70	165	41	64	269	618	97	117	132	95	231	253	64	31	1	3 994
108	66	234	40	43	228	536	43	113	50	82	221	428	96	34	1	3 910
107	115	131	39	33	654	451	48	122	69	106	212	186	76	43	1	3 834
63	65	125	106	30	204	406	29	177	58	192	276	157	68	45	—	3 567
86	62	151	34	35	207	476	26	110	53	79	197	223	156	32	—	3 461
62	81	111	35	43	202	635	33	137	73	127	256	139	31	48	1	3 248
89	58	91	22	56	162	750	74	102	100	38	179	199	33	29	1	3 207
36	66	71	65	22	162	381	16	148	52	153	428	102	43	34	—	2 936
36	171	75	35	25	199	410	14	116	126	129	179	96	36	35	—	2 931
49	113	96	33	28	207	490	22	111	101	69	204	145	40	27	1	2 914
36	55	71	68	25	171	367	15	120	38	128	207	101	42	39	—	2 537
45	146	72	26	24	250	403	24	94	34	62	182	117	37	28	1	2 533
179	87	108	81	48	1066	532	109	99	61	192	350	623	256	27	5	5 415
1338	1316	1747	758	555	4604	7769	683	1946	1312	1760	3748	3265	1207	543	14	53 694

7	18	—	1	4	7	102	6	8	1998	2	12	9	3	—	—	2 272
—	7	1	—	2	18	36	1	4	1828	—	15	7	1	2	—	1 955
4	6	1	2	4	36	14	—	2	1707	4	12	2	1	—	—	1 856

Amtsbezirk Thun	Geburtsjahr	Amsoldingen	Blumenstein	Buchholter- berg	Eriz	Fahni	Forst Längenbühl	Heiligen- schwendi	Heimberg	Hilterfingen	Höfen	Homberg
Bürgerpartei Thun, Freie demokratische Mittelstandspartei (Fortsetzung)												
Ersatzkandidaten:												
Baur H., dipl. Baumeister, Thun	13	15	6	1	4	—	5	2	4	17	63	—
Luder H., Redaktor und Stadtrat, Thun .	16	1	—	1	—	—	—	—	5	17	3	—
Käppeli H., Werkmeister K+W, Thun .	16	—	1	—	—	—	—	1	6	30	—	—
Marti F., Landwirt, Thun-Allmendingen	03	3	—	4	—	6	—	3	2	4	1	—
Zusatzstimmen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18	—	—
Total		33	16	11	25	17	22	20	34	154	74	7
Sozialdemokratische Partei Thun-Land (2 Gewählte)												
Bischoff K., Gemeindepräsident,												
Heimberg	93	59	106	2	35	9	18	21	312	195	—	2
Jaggi E., Zentralpräsident SJV, Uetendorf	98	67	143	3	—	4	22	15	211	192	—	2
Ersatzkandidaten:												
Burkhardt P., Angestellter und Gemeinderatspräsident, Gunten .	08	44	95	2	6	3	16	18	196	222	—	2
Iseli F., Lehrer, Steffisburg	07	41	83	2	—	6	13	14	210	165	—	2
Kobel M., PTT-Magaziner, Steffisburg .	16	43	75	3	—	4	14	13	195	173	—	2
Leuzinger H., Meister Telephondirektion, Hünibach	20	45	75	1	—	2	14	15	195	268	—	2
Rossi A., Maler, Oberhofen a. Th.	18	44	81	1	—	3	14	19	177	238	—	2
Schmutz H., AMP-Arbeiter, Steffisburg .	14	42	71	3	6	7	12	12	194	157	—	1
Beutler W., Schmied AMP, Thierachern	09	51	93	1	—	2	14	14	186	164	—	2
Wegmüller F., Mechaniker K+W, Heimberg	19	43	73	1	4	2	13	12	247	157	—	3
Zusatzstimmen	—	155	306	4	19	4	56	53	790	658	—	8
Total		634	1201	23	70	46	206	206	2913	2589	—	28
Sozialdemokratische Partei Thun-Stadt (3 Gewählte)												
Lehner F., Lehrer, Thun	98	4	6	1	—	4	—	5	10	6	—	—
Brodbeck M., Kaufmann, Thun	13	4	6	1	—	3	—	3	8	13	—	—
Reinhardt F., Postangestellter, Thun . .	97	1	6	3	2	3	2	5	10	17	—	6
Ersatzkandidaten:												
Imboden H., Chefmonteur, Thun	17	5	—	3	—	3	—	1	3	7	—	—
Bühlmann E., dipl. Bauing., ETH, Thun .	08	—	11	1	—	3	—	1	—	6	—	—
Thalmann J., Techniker, Thun	13	—	—	1	—	1	—	1	—	9	—	—
Wyss O., Schreiner K+W, Thun-Allmendingen	15	5	—	3	—	4	—	3	1	8	—	—
Schoch E., Mechaniker K+W, Thun . . .	14	4	—	2	6	5	—	1	2	7	—	—
Blaser A., Werftaufseher, Thun	03	—	—	1	—	2	—	1	1	3	—	—
Feller E., Briefbote, Thun-Gwatt	10	—	—	1	—	3	—	1	—	4	—	—
Hofstetter M., Dr., Fürsprecher, Thun . .	10	—	1	1	—	3	—	1	—	7	—	—
Schenk E., Zugführer, Thun	96	—	1	1	—	3	—	3	—	5	—	—
Guggisberg H., Chauffeur STI, Thun . .	25	—	—	1	—	2	—	1	—	7	—	—
Mathys G., kaufm. Angestellter, Thun .	28	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—
Zusatzstimmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total		23	31	21	8	40	2	28	35	100	—	6
Freisinnig-demokratische Partei (3 Gewählte)												
Huwlyer E., Zivilstandsbeamter, Thun .	03	19	9	10	3	7	7	7	75	237	—	5
Schlapbach H., Förster, Steffisburg	17	10	3	28	22	8	2	5	79	216	—	21
Hofer H., Lehrer, Merligen	03	4	3	11	—	2	2	7	67	228	—	3
Ersatzkandidaten:												
Kunz U., Zentralsekretär, Thun	20	4	1	8	—	2	1	3	69	200	—	2
Brenner M., Ingenieur, Thun	07	4	3	6	—	3	1	6	71	187	2	4
Steuri R., Schulvorsteher, Thun	15	4	3	10	1	3	1	5	68	166	—	2
Theiler K., dipl. Ingenieur ETH, Hünibach	20	5	1	6	—	2	1	3	64	273	—	2
Ritter R., eidg. Beamter, Steffisburg . . .	15	8	1	6	—	3	1	5	64	150	—	2
Fuchser F., Werkmeister K+W, Thun . .	12	6	1	7	—	1	1	4	69	162	—	2
Frutiger P., dipl. Inst., Oberhofen a. Th.	14	4	1	6	—	2	1	6	65	196	—	4
Sausser W., dipl. Installateur, Hilterfingen	98	4	1	7	—	1	1	3	62	253	—	2
Steiner A., Architekt, Steffisburg	25	4	2	7	6	4	1	3	67	154	1	2
Tschachtli H., Kaufmann, Steffisburg . . .	15	4	1	6	—	2	1	4	61	154	—	2
Däppen F., Metzgermeister, Heimberg .	08	4	1	8	—	4	1	4	116	151	—	2
Zusatzstimmen	—	11	12	6	8	11	12	3	23	233	—	12
Total		95	43	132	40	55	34	68	1020	2960	3	67

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Horrenbach- Buchen	Oberhofen	Ober- langenegg	Pohlern	Schwendibach	Sigriswil	Steffisburg	Teuffenthal	Thierachern	Thun	Uebeschi	Uetendorf	Unter- langenegg	Wachselhorn	Zwieselberg	Militär	TOTAL
—	6	—	7	2	12	25	1	3	1 562	4	16	7	—	1	—	1 763
—	4	—	—	—	7	21	—	—	1 625	1	4	—	—	—	—	1 689
—	—	—	2	—	1	29	—	2	1 598	—	4	—	—	—	—	1 674
—	—	2	—	2	7	13	1	2	1 541	1	—	1	—	—	—	1 593
—	—	—	—	—	—	89	—	—	1 372	—	—	—	—	—	—	1 480
11	41	4	12	14	88	329	9	21	13 231	12	63	26	5	3	—	14 282
—	130	1	5	5	243	952	3	168	137	9	343	6	—	13	—	2 774
1	131	1	5	5	220	841	1	180	152	10	448	8	—	11	—	2 673
—	157	1	5	3	553	758	1	133	58	9	283	6	—	11	—	2 582
—	110	1	4	3	205	957	1	135	72	10	265	6	—	11	—	2 316
2	116	1	4	3	201	981	—	131	61	9	268	6	—	11	—	2 316
—	154	1	4	3	252	713	—	126	113	8	266	4	—	11	—	2 272
—	157	1	4	3	303	686	1	143	51	9	243	4	—	11	—	2 195
—	104	1	4	3	195	895	1	120	41	9	252	6	—	11	—	2 147
—	112	1	5	3	204	685	—	218	32	9	305	4	—	11	—	2 116
—	103	1	5	3	194	697	1	121	26	9	251	4	—	11	—	1 981
—	513	4	11	12	1487	2 796	—	505	60	36	1135	14	—	44	—	8 670
3	1787	14	56	46	4057	10 961	9	1980	803	127	4059	68	—	156	—	32 042
—	3	4	—	4	10	41	—	3	2 675	—	5	5	—	—	—	2 786
2	1	4	—	2	10	43	—	3	2 662	—	9	3	—	—	—	2 777
6	5	4	—	—	4	45	2	3	2 480	—	9	3	—	—	—	2 616
—	5	4	—	—	4	120	—	5	2 255	—	18	1	—	2	—	2 436
—	1	4	—	—	1	12	—	—	2 215	—	4	1	—	—	—	2 260
—	—	4	—	—	—	26	—	2	2 114	—	6	1	—	—	—	2 165
—	2	4	—	—	1	34	—	3	2 078	—	13	1	—	2	—	2 162
—	3	4	—	—	2	37	—	2	2 052	—	12	1	—	2	—	2 142
—	6	4	—	—	—	10	—	—	2 097	—	1	1	—	—	—	2 127
—	2	5	—	—	4	16	—	—	2 056	—	3	3	—	—	—	2 098
—	—	4	—	—	4	6	—	—	2 065	—	4	1	—	—	—	2 097
—	1	4	—	—	1	10	—	—	2 039	—	1	1	—	—	—	2 070
—	—	3	—	—	6	16	—	—	1 988	—	—	1	—	—	—	2 025
—	—	4	—	—	—	4	—	—	1 933	—	1	1	—	—	—	1 947
—	—	1	—	—	—	12	—	—	1 134	—	—	—	—	—	—	1 147
8	29	57	—	6	47	432	2	21	31 843	—	86	24	—	6	—	32 855
2	107	5	2	5	163	551	—	14	1 757	1	20	11	—	—	1	3 018
8	100	17	2	17	149	796	2	10	1 240	1	12	64	2	—	1	2 815
—	155	2	—	1	497	429	—	10	1 065	1	12	9	2	—	1	2 511
—	85	2	—	1	114	468	—	8	1 450	1	16	5	—	—	1	2 441
—	72	1	—	1	101	438	—	8	1 451	1	13	7	—	—	1	2 381
—	90	2	—	4	106	410	—	15	1 304	1	8	17	—	—	1	2 221
—	93	2	—	1	143	424	—	8	1 130	1	15	8	—	—	1	2 183
2	85	1	—	1	101	642	—	7	947	1	9	4	—	—	1	2 041
—	77	2	2	1	103	401	1	10	1 154	1	8	5	—	—	1	2 019
—	186	1	—	1	149	406	1	9	905	1	8	9	—	—	1	1 962
—	98	2	—	1	135	388	—	10	928	1	7	5	—	—	1	1 910
—	88	1	—	1	103	539	1	6	877	1	8	8	—	—	1	1 885
—	75	1	—	1	83	461	—	8	833	1	5	3	—	—	1	1 707
—	83	6	—	1	108	363	—	7	807	1	6	13	—	—	1	1 687
—	80	13	—	—	414	322	—	15	1 293	—	—	40	10	—	—	2 518
12	1474	58	6	37	2469	7 038	5	145	17 141	14	147	208	14	—	14	33 299

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Wangen	Geburtsjahr	Attiswil	Berken	Bettenhausen	Bolloddingen	Farnern	Graben	Heimen- hausen	Hermiswil	Herzogen- buchsee	Inkwil
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (2 Gewählte)											
Luder W., Landwirt, Grasswil	00	122	28	58	36	21	53	48	18	197	36
Meyer F., Malermeister, Niederbipp ..	01	118	19	46	27	19	36	46	14	123	26
Ersatzkandidaten:											
Schwarz W., Verwalter VLG, Herzogenbuchsee	17	83	20	51	31	11	48	40	16	256	32
Lanz E., Landwirt, Müllermeister, Wiedlisbach	10	123	21	38	16	28	31	41	12	104	36
Wagner A., dipl. Maurermeister, Wangen a. A.	00	86	22	35	13	16	31	42	12	97	22
Zusatzstimmen		10	—	—	—	3	10	2	1	21	2
Total		542	110	228	123	98	209	219	73	798	154
Sozialdemokratische Partei (2 Gewählte)											
Kautz H., Lehrer, Herzogenbuchsee ...	18	138	—	38	25	7	26	40	8	440	90
Ingold W., SBB-Angestellter, Inkwil ...	23	114	—	37	28	4	22	42	7	317	176
Ersatzkandidaten:											
Hofstetter W., Schlosser, Attiswil	08	220	—	31	24	10	23	35	9	265	75
Bindt K., Geschäftsführer, Wangen a. A.	00	109	—	32	23	5	22	32	7	287	72
Körber F., Giesser, Niederbipp	08	105	—	30	20	5	22	33	9	243	63
Zusatzstimmen		48	—	1	—	—	—	6	4	24	17
Total		734	—	169	120	31	115	188	44	1576	493
Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)											
Blatti F., Verwalter, Herzogenbuchsee .	10	19	—	13	8	1	6	5	4	491	22
Ersatzkandidaten:											
Haudenschild W., Baumeister, Niederbipp	15	16	—	1	2	—	1	2	3	203	11
Mägli M., Maschinentechner, Wiedlisbach	98	17	—	2	2	1	1	3	2	200	10
Wälti H., Kaminfegermeister, Wangen a. A.	02	23	—	1	2	—	1	2	1	158	9
Hippenmeier W., Bohrer, Oberbipp ...	03	16	—	1	—	—	1	1	3	165	10
Zusatzstimmen		3	—	6	3	4	—	—	—	133	3
Total		94	—	24	17	6	10	13	13	1350	65

Nombre des suffrages nominatifs par communes

Tab. II

Niederbipp	Niederönz	Oberbipp	Oberönz	Ochlenberg	Röthen- bach b. H.	Rumisberg	Seeberg	Thörigen	Walliswil- Bipp	Walliswil- Wangen	Wangen a. A.	Wangenried	Wanzwil	Wiedlisbach	Wolfisberg	Militär	TOTAL
279	71	92	58	256	42	39	345	106	32	39	165	47	28	148	31	—	2395
410	47	104	38	170	28	25	229	78	34	33	134	36	23	126	31	—	2020
131	58	63	59	230	32	19	216	88	18	31	111	33	16	74	30	—	1797
152	37	103	32	149	34	53	185	56	16	26	107	37	24	293	38	—	1792
152	46	64	30	143	31	25	147	71	41	42	220	57	17	111	25	—	1598
32	4	23	2	30	2	5	37	4	7	—	10	—	—	77	—	—	282
1156	263	449	219	978	169	166	1159	403	148	171	747	210	108	829	155	—	9884
263	53	95	67	7	26	14	108	50	26	73	131	50	19	95	25	—	1914
251	49	99	60	4	33	13	96	47	26	76	123	54	17	75	25	—	1795
258	37	105	40	4	22	20	95	44	26	74	114	48	16	122	26	—	1743
231	42	85	46	4	23	13	97	44	28	74	136	47	17	80	25	—	1581
294	36	86	39	4	23	14	94	44	26	75	105	49	16	90	26	—	1551
13	5	9	—	2	1	3	12	7	—	—	9	—	—	4	—	—	165
1310	222	479	252	25	128	77	502	236	132	372	618	248	85	466	127	—	8749
211	18	67	17	19	10	3	33	13	2	5	169	3	2	37	6	2	1186
296	6	59	6	2	4	2	10	5	2	3	107	3	—	22	6	—	772
159	4	67	4	2	4	10	10	4	2	3	101	3	—	122	4	2	739
143	3	59	4	2	4	3	10	4	2	3	141	3	—	37	3	—	618
142	3	105	4	3	4	1	10	4	2	3	90	3	—	28	4	1	604
15	4	20	1	1	—	—	4	—	—	—	21	—	—	18	—	—	236
966	38	377	36	29	26	19	77	30	10	17	629	15	2	264	23	5	4155

TABELLE III

Vergleiche der Wahlergebnisse von 1958 mit 1922, 1934, 1942 und 1954 nach Amtsbezirken

Résultats des élections de 1958 comparés avec ceux de 1922, 1934, 1942 et 1954 par district

- Anmerkungen:**
1. Für das Jahr 1922 sind die Stimmen der Grütljaner der sozialdemokratischen Partei zugezählt worden.
 2. Tabelle III bringt eine vergleichende Zusammenstellung der Parteistimmen nach Amtsbezirken. Die Parteistimmen sind wegen der Ungleichheit der Zahl der Mandate in den Wahlkreisen nicht ohne weiteres vergleichbar, denn es kommt ihnen je nach der Anzahl der zu wählenden Vertreter ein ganz verschiedenes Gewicht zu. Während zum Beispiel im Amtsbezirk La Neuveville der einzelne Wähler zwei Parteistimmen abgeben kann, da nur zwei Vertreter zu wählen sind, verfügt ein Stimmberechtigter im Wahlkreis Bern-Stadt über 34 Stimmen, da hier 34 Mandate bestellt werden.
 3. Innerhalb desselben Wahlkreises war die Zahl der Mandate bei den einzelnen Wahlgängen nicht durchwegs gleich, so dass sich auch das Gewicht der Parteistimmen bei den verschiedenen Wahlgängen ändert.
 4. Um die Vergleichsmöglichkeit herzustellen, errechneten wir die den Parteistimmen entsprechende Anzahl (Voll-) Wähler. Man erhält sie, indem man die Parteistimmen durch die jeweilige Anzahl der zu wählenden Vertreter dividiert.

- Observations:**
1. Pour l'année 1922 on a ajouté au Parti socialiste les suffrages du Parti grutléen.
 2. Le tableau III présente une comparaison des suffrages des partis dans les districts. Le nombre des suffrages des cercles électoraux ne saurait être comparé parce que le nombre des candidats à élire donne un poids tout différent aux suffrages. Dans le district de La Neuveville p. ex. un électeur a deux suffrages du fait que deux députés seulement sont à élire. Le citoyen dans le cercle électoral de Berne-Ville a 34 suffrages, car 34 députés sont à déterminer.
 3. Le même cercle électoral n'avait pas toujours le même nombre de mandats à disposition, de sorte que ces suffrages n'ont pas toujours le même poids.
 4. Pour obtenir une base de comparaison, nous calculons le nombre des électeurs. On l'obtient en divisant le total des suffrages des partis par le nombre des députés à élire.

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1954	1958	1922	1934	1942	1954	1958	1922	1934	1942	1954	1958
Landesring												
der Unabhängigen	4 435	4 304	—	—	379,6	369,6	358,7	—	—	5,1	3,5	3,5
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	833,3	—	—	—	—	11,1	—	—
Christlich-soziale Partei ..	—	3 685	—	—	—	—	307,1	—	—	—	—	3,0
Leere Stimmen	1 429	1 288	36,3	101,3	83,0	119,1	107,3	—	—	—	—	—
Total	128 160	125 688	5 956	7 841	7 548	10 680	10 474	100	100	100	100	100
Biel												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	12	12										
Bürgerpartei	4 782	3 638	—	797,5	764,9	398,5	303,2	—	9,5	10,0	4,5	3,3
Sozialdemokrat. Partei ..	42 798	40 412	3 644,8	3 503,8	2 622,8	3 566,5	3 367,7	57,2	41,7	34,3	40,5	37,1
Freisinnig-dem. Partei ...	28 058	30 683	—	2 166,2	1 777,7	2 338,2	2 556,9	—	20,0	23,3	26,5	28,1
Parti socialiste romand ..	13 223	13 028	—	1 678,4	810,6	1 101,9	1 085,6	—	25,8	10,6	12,5	12,0
Parti national romand ...	9 916	11 233	—	—	—	826,3	936,1	—	—	—	9,4	10,3
Parti progressiste	1 708	—	—	—	—	142,3	—	—	—	—	1,6	—
Christlich-soziale Partei ..	729	3 913	—	—	—	60,8	—	—	—	—	0,7	3,6
Landesring												
der Unabhängigen	256	6 122	—	—	1 105,1	21,3	326,1	—	—	14,5	0,2	5,6
Alliance des indépendants	454	—	—	—	—	37,8	510,2	—	—	—	0,5	—
Parti du travail	2 102	—	—	—	—	175,2	—	—	—	—	2,0	—
Partei der Arbeit	1 711	—	—	—	—	142,6	—	—	—	—	1,6	—
Kommunistische Partei ..	—	—	—	90,2	—	—	—	—	1,1	—	—	—
Vereinigte bürgerliche Parteien	—	—	2 725,8	—	—	—	—	42,8	—	—	—	—
Freiwirtschaftsbund	—	—	—	—	383,3	—	—	—	—	5,0	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	179,9	—	—	—	—	2,3	—	—
Parti républicain	—	—	—	161,0	—	—	—	—	1,9	—	—	—
Leere Stimmen	943	795	44,4	50,9	33,7	78,6	66,2	—	—	—	—	—
Total	106 680	109 824	6 415	8 448	7 678	8 890	9 152	100	100	100	100	100
Büren												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	4	4										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	5 376	5 007	—	1 215,2	1 111,0	1 344,0	1 251,8	—	39,1	40,7	37,4	39,8
Sozialdemokrat. Partei ..	6 846	6 020	894,3	1 426,4	1 086,5	1 711,5	1 505,0	38,0	45,9	39,8	47,7	47,8
Freisinnig-dem. Partei ...	2 137	1 559	—	464,8	—	534,3	389,7	—	15,0	—	14,9	12,4
Vereinigte bürgerliche Parteien	—	—	1 458,7	—	—	—	—	62,0	—	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	532,8	—	—	—	—	19,5	—	—
Leere Stimmen	73	62	33,0	23,6	18,7	18,2	15,5	—	—	—	—	—
Total	14 432	12 648	2 386	3 130	2 749	3 608	3 162	100	100	100	100	100
Burgdorf												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	9	9										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	34 510	32 680	3 821,8	4 005,8	3 025,2	3 834,5	3 631,1	62,6	54,5	40,4	44,9	44,1
Sozialdemokrat. Partei ..	33,223	31,332	1 705,8	2 538,5	2 403,0	3 691,4	3 481,3	28,0	34,5	32,1	43,3	42,3
Freisinnig-dem. Partei ...	9 091	10 059	573,9	775,4	858,2	1 010,1	1 117,7	9,4	10,6	11,5	11,8	13,6
Kommunistische Partei ..	—	—	—	32,2	—	—	—	—	0,4	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	1 195,2	—	—	—	—	16,0	—	—
Leere Stimmen	522	503	88,5	74,1	62,4	58,0	55,9	—	—	—	—	—
Total	77 346	74 574	6 190	7 426	7 544	8 594	8 286	100	100	100	100	100

Tab. III

Vergleich der Wahlergebnisse von 1958 mit 1922, 1934, 1942 und 1954

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1954	1958	1922	1934	1942	1954	1958	1922	1934	1942	1954	1958
Courfelary												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	6	6										
Parti des paysans, artisans et bourgeois	6 828	6 665	914,4	1 010,5	751,0	1 138,0	1 110,8	18,2	19,9	20,0	22,8	26,8
Parti socialiste	11 946	9 681	1 900,4	2 307,9	1 361,3	1 991,0	1 613,5	37,8	45,5	36,3	39,8	38,9
Parti libéral	8 073	8 526	2 210,6	1 753,1	1 640,2	1 345,5	1 421,0	44,0	34,6	43,7	26,9	34,3
Groupement ouvrier	3 142	—	—	—	—	523,7	—	—	—	—	10,5	—
Suffrages blancs	281	454	44,6	24,5	43,5	46,8	75,7	—	—	—	—	—
Total	30 270	25 326	5 070	5 096	3 796	5 045	4 221	100	100	100	100	100
Delémont												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	5	5										
Parti des paysans, artisans et bourgeois	3 947	4 229	351,3	883,3	648,2	789,4	845,8	9,2	18,9	17,0	15,0	16,5
Parti socialiste	7 514	7 133	621,5	831,8	655,0	1 502,8	1 426,6	16,3	17,8	17,2	28,5	27,7
Parti libéral	5 380	5 213	1 040,7	1 206,9	909,0	1 076,0	1 042,6	27,3	25,8	23,9	20,4	20,3
Parti dém.-catholique ...	9 524	—	1 799,3	1 750,5	1 595,4	1 904,8	—	47,2	37,5	41,9	36,1	—
Parti démocratique	—	15 405	—	—	—	—	1 081,0	—	—	—	—	21,0
Parti chrétien-social	—	13 712	—	—	—	—	742,4	—	—	—	—	14,5
Suffrages blancs	150	144	21,2	18,5	23,4	30,0	28,6	—	—	—	—	—
Total	26 515	25 836	3 834	4 691	3 831	5 303	5 167	100	100	100	100	100
			1 1954 = Parti démocratique-catholique.									
Erlach												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	2	2										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei			1 078,3	1 280,0	877,0			69,8	75,0	53,7		
Sozialdemokrat. Partei ..			182,0	427,3	236,5			11,8	25,0	14,5		
Freisinnig-dem. Partei ...			283,3	—	—			18,4	—	—		
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)			—	—	518,5			—	—	31,8		
Leere Stimmen			11,4	11,7	8,0			—	—	—		
Total			1 555	1 719	1 640			100	100	100		
Franches-Montagnes												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	2	2										
Parti des paysans, artisans et bourgeois	255	—	—	270,0	—	127,5	—	—	12,5	—	6,2	—
Parti libéral-ouvrier	1 215	—	865,3	756,0	628,5	607,5	—	41,1	35,0	35,1	29,3	—
Parti dém.-catholique ...	2 672	—	1 238,7	1 132,0	1 163,0	1 336,0	—	58,9	52,5	64,9	64,5	—
Parti démocratique- chrétien-social	—	2 618	—	—	—	—	1 309,0	—	—	—	—	57,9
Parti libéral-radical	—	1 679	—	—	—	—	839,5	—	—	—	—	37,1
Parti socialiste	—	225	—	—	—	—	112,5	—	—	—	—	5,0
Suffrages blancs	14	4	6,0	9,0	3,5	7,0	2,0	—	—	—	—	—
Total	4 156	4 526	2 110	2 167	1 795	2 078	2 263	100	100	100	100	100
Fraubrunnen												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	4	4										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	8 983	9 273	2 149,8	2 331,0	1 912,5	2 245,8	2 318,2	70,7	62,1	53,5	52,1	54,1
Sozialdemokrat. Partei ..	6 973	6 813	892,6	1 256,6	1 029,0	1 743,2	1 703,3	29,3	33,5	28,8	40,5	39,7
Freisinnig-dem. Partei ...	1 274	1 057	—	163,4	148,8	318,5	264,3	—	4,4	4,2	7,4	6,2
			1 Davon Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei oberes Amt 1 508,4 2 1 271,0 3 29,7 Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei unteres Amt 4 189 1 047,2 24,4 9 273 2 318,2 54,1									

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1954	1958	1922	1934	1942	1954	1958	1922	1934	1942	1954	1958
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	482,5	—	—	—	—	13,5	—	—
Leere Stimmen	62	53	58,6	24,0	16,2	15,5	13,2	—	—	—	—	—
Total	17 292	17 196	3 101	3 775	3 589	4 323	4 299	100	100	100	100	100
Frutigen	Anzahl Mandate Nombre des mandats											
	4	4										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	7 911	6 818	1 416,5	1 387,3	Stille Wahl	1 977,7	1 704,5	54,3	45,0	Stille Wahl	59,7	52,4
Sozialdemokrat. Partei ..	2 861	3 287	433,0	440,2		715,3	821,8	16,6	14,3		21,6	25,3
Freisinnig-dem. Partei und freie Bürger	2 472	2 905	1 759,0	—		618,0	726,2	129,1	—		18,7	22,3
Heimatwehr	—	—	—	1 257,0		—	—	—	40,7		—	—
Leere Stimmen	164	190	79,5	24,5		41,0	47,5	—	—		—	—
Total	13 408	13 200	2 688	3 109		3 352	3 300	100	100		100	100
	1 Freisinnig-demokratische Partei.											
Interlaken	Anzahl Mandate Nombre des mandats											
	8	8										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	16 173	16 879	1 940,0	2 172,4	1 295,3	2 021,6	2 109,9	36,1	33,9	23,3	30,3	34,0
Sozialdemokraten und Gewerkschafter ..	25 045	23 003	12 082,4	12 215,5	11 802,2	3 130,6	2 875,4	138,7	134,5	132,5	46,9	46,3
Freisinnig-dem. Partei ...	12 215	9 796	1 351,8	1 584,7	1 474,8	1 526,9	1 224,5	25,2	24,7	26,6	22,8	19,7
Unabhängige Liste	—	—	—	434,1	—	—	—	—	6,8	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	699,0	—	—	—	—	12,6	—	—
Landesring der Unabhängigen	—	—	—	—	277,5	—	—	—	—	5,0	—	—
Kommunistische Partei ..	—	—	—	8,2	—	—	—	—	0,1	—	—	—
Leere Stimmen	1 111	1 178	188,8	154,1	221,2	138,9	147,2	—	—	—	—	—
Total	54 544	50 856	5 563	6 569	5 770	6 818	6 357	100	100	100	100	100
	1 Sozialdemokratische Partei.											
Konolfingen	Anzahl Mandate Nombre des mandats											
	9	9										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	41 295	41 088	3 963,8	4 130,1	3 567,1	4 588,3	4 565,3	68,8	60,1	48,5	56,0	58,1
Sozialdemokrat. Partei ..	19 708	18 443	748,6	1 285,0	1 207,6	2 189,8	2 049,2	13,0	18,7	16,4	26,7	26,1
Freisinnig-dem. Partei ...	12 774	11 138	1 044,9	1 008,3	1 153,3	1 419,3	1 237,6	18,2	14,7	15,7	17,3	15,8
Schweiz. Heimatwehr ...	—	—	—	445,3	—	—	—	—	6,5	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	1 426,8	—	—	—	—	19,4	—	—
Leere Stimmen	635	638	69,7	89,3	61,2	70,6	70,9	—	—	—	—	—
Total	74 412	71 307	5 827	6 958	7 416	8 268	7 923	100	100	100	100	100
Laufen	Anzahl Mandate Nombre des mandats											
	3	3										
Sozialdemokrat. Partei ..	2 115	1 140	120,3	264,0	Stille Wahl	705,0	380,0	5,8	12,4	Stille Wahl	25,5	15,5
Freisinnig-dem. Partei ...	2 250	2 888	—	833,0		750,0	962,7	—	39,1		27,1	39,1
Konservative Volkspartei	3 938	3 348	11 111,7	11 033,3		1 312,7	1 116,0	153,7	148,5		47,4	45,4
Vereinigte bürgerliche Parteien	—	—	837,3	—		—	—	40,5	—		—	—
Leere Stimmen	13	31	5,7	5,7		4,3	10,3	—	—		—	—
Total	8 316	7 407	2 075	2 136		2 772	2 469	100	100		100	100
	1 Katholische Volkspartei.											

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1954	1958	1922	1934	1942	1954	1958	1922	1934	1942	1954	1958
Parteilose und Heimatwehr	—	—	—	301,0	—	—	—	—	11,6	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	524,5	—	—	—	—	21,0	—	—
Leere Stimmen	112	132	53,5	22,2	45,5	28,0	33,0	—	—	—	—	—
Total	12 184	10 476	2 439	2 629	2 543	3 046	2 619	100	100	100	100	100
Oberhasli												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	2	2										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	2 383	2 024	1 116,0	1 061,5	763,0	1 191,5	1 012,0	78,3	66,4	72,2	65,1	68,4
Sozialdemokrat. Partei ..	1 065	782	308,5	536,5	293,5	532,5	391,0	21,7	33,6	27,8	29,1	26,4
Freisinnig-dem. Partei ...	211	154	—	—	—	105,5	77,0	—	—	—	5,8	5,2
Leere Stimmen	13	8	6,5	7,0	6,5	6,5	4,0	—	—	—	—	—
Total	3 672	2 968	1 431	1 605	1 063	1 836	1 484	100	100	100	100	100
Obersimmental												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	2	2										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	3 284		976,0	936,0	666,5	1 642,0		68,5	58,4	47,5	89,7	
Sozialdemokrat. Partei ..	378		449,3	175,5	184,0	189,0		31,5	11,0	13,1	10,3	
Freisinnig-dem. Partei ...	—		—	148,0	—	—		—	9,2	—	—	
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—		—	—	553,5	—		—	—	39,4	—	
Heimatwehr	—		—	128,5	—	—		—	8,0	—	—	
Parteilose	—		—	214,5	—	—		—	13,4	—	—	
Leere Stimmen	18		43,7	3,5	11,0	9,0		—	—	—	—	
Total	3 680		1 469	1 606	1 415	1 840		100	100	100	100	
Porrentruy												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	6	6										
Parti des paysans, artisans et bourgeois	1 950	1 957	794,5	868,4	404,3	325,0	326,2	14,2	13,9	6,8	4,9	5,1
Parti socialiste	3 325	4 267	574,9	720,4	633,8	554,1	711,2	10,3	11,5	10,7	8,3	11,2
Parti libéral	17 272	—	1 843,6	2 039,1	1 915,7	2 878,7	—	33,0	32,6	32,3	43,2	—
Parti dém.-catholique ...	17 373	—	2 376,3	2 629,7	2 772,8	2 895,5	—	42,5	42,0	46,9	43,5	—
Parti démocratie, liberté et indépendance	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—
Jeunes paysans	—	—	—	—	195,5	—	—	—	—	3,3	—	—
Parti libéral et jeunesse radicale ..	—	115 466	—	—	—	9,0	2 577,7	—	—	—	—	40,4
Parti populaire chrétien- social	—	216 585	—	—	—	—	2 764,1	—	—	—	—	43,3
Suffrages blancs	88	167	30,7	18,4	22,9	14,7	27,8	—	—	—	—	—
Total	40 062	38 442	5 620	6 276	5 945	6 677	6 407	100	100	100	100	100
¹ 1954 = parti libéral. ² 1954 = parti démocratique-catholique.												
Saenen												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	2	2										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei			851,5	300,0	457,5			60,9	26,1	39,0		
Sozialdemokrat. Partei ..			30,5	—	—			2,2	—	—		
Freisinnig-dem. Partei ...			515,5	294,0	204,5			36,9	25,6	17,4		
Unabhängige Wähler ...			—	228,5	—			—	19,8	—		
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)			—	—	205,0			—	—	17,5		
Parteilose			—	327,5	306,5			—	28,5	26,1		
Leere Stimmen			4,5	3,0	3,5			—	—	—		
Total			1 402	1 153	1 177			100	100	100		

Tab. III

Vergleich der Wahlergebnisse von 1958 mit 1922, 1934, 1942 und 1954

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1954	1958	1922	1934	1942	1954	1958	1922	1934	1942	1954	1958
Schwarzenburg												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	3	3										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	1 4 289	2 4 370	1 385,7	1 461,0	837,3	1 429,7	1 456,7	87,3	79,5	47,4	75,5	81,2
Sozialdemokrat. Partei ..	1 395	1 015	201,5	377,7	222,7	465,0	338,3	12,7	20,5	12,6	24,5	18,8
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	706,0	—	—	—	—	40,0	—	—
Leere Stimmen	67	66	5,8	24,3	11,0	22,3	22,0	—	—	—	—	—
Total	5 751	5 451	1 593	1 863	1 777	1 917	1 817	100	100	100	100	100
	¹ Davon	untere Gemeinden										
		obere Gemeinden	1 2 147	2 142	2 2 214	2 156	3 715,7	4 738,0	5 37,8	6 41,1		
			4 289	4 370	1 429,7	1 456,7	75,5	81,2				
Seffigen												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	6	6										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	21 421	19 661	3 049,4	2 904,7	2 527,2	3 570,2	3 276,8	79,6	69,4	55,0	64,4	66,6
Sozialdemokrat. Partei ..	10 479	9 857	782,2	926,1	898,3	1 746,5	1 642,8	20,4	22,1	19,5	31,5	33,4
Freisinnig-dem. Partei ...	1 371	—	—	171,4	—	228,5	—	—	4,1	—	4,1	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	1 170,2	—	—	—	—	25,5	—	—
Schweiz. Heimatwehr ...	—	—	—	182,9	—	—	—	—	4,4	—	—	—
Leere Stimmen	167	140	32,4	31,9	31,3	27,8	23,4	—	—	—	—	—
Total	33 438	29 658	3 864	4 217	4 627	5 573	4 943	100	100	100	100	100
Signau												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	7	7										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	30 067	27 857	2 930,6	3 442,3	2 942,4	4 295,3	3 979,6	72,7	66,9	64,0	72,6	75,1
Sozialdemokrat. Partei ..	7 269	6 540	327,4	695,5	449,3	1 038,4	934,3	8,1	13,5	9,8	17,6	17,6
Freisinnig-dem. Partei ...	4 069	2 702	773,5	502,9	485,9	581,3	386,0	19,2	9,8	10,6	9,8	7,3
Heimatwehr	—	—	—	501,2	—	—	—	—	9,8	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	720,6	—	—	—	—	15,6	—	—
Leere Stimmen	273	246	87,5	38,1	35,8	39,0	35,1	—	—	—	—	—
Total	41 678	37 345	4 119	5 180	4 634	5 954	5 335	100	100	100	100	100
Thun												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	14	14										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	69 154	1 67 976	4 075,4	4 374,5	2 846,8	4 939,6	2 4 855,4	51,7	42,6	26,8	38,5	3 40,9
Sozialdemokrat. Partei ..	73 387	4 64 897	2 640,0	3 876,5	3 381,0	5 241,9	5 4 635,5	33,5	37,8	31,9	40,9	6 39,1
Freisinnig-dem. Partei ...	36 957	33 299	1 170,8	1 318,2	1 552,8	2 639,8	2 378,5	14,8	12,9	14,6	20,6	20,0
Schweiz. Heimatwehr ...	—	—	—	690,1	—	—	—	—	6,7	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	1 661,1	—	—	—	—	15,6	—	—
Freiwirtschaftsbund	—	—	—	—	497,6	—	—	—	—	4,7	—	—
Landesring der Unabhängigen ...	—	—	—	—	439,9	—	—	—	—	4,1	—	—
Evang. Volkspartei	—	—	—	—	235,8	—	—	—	—	2,3	—	—
Leere Stimmen	2 194	2 612	92,8	87,7	102,0	156,7	186,6	—	—	—	—	—
Total	181 692	168 784	7 979	10 347	10 717	12 978	12 056	100	100	100	100	100
	¹ Davon 1958	Bürgerpartei Thun										
		BGB Thun-Land										
						1 14 282	2 1 020,1	3 8,6				
						53 694	3 835,3	32,3				
						67 976	4 855,4	40,9				
	⁴ Davon 1958	Sozialdemokratische Partei Thun-Stadt										
		Sozialdemokratische Partei Thun-Land										
						4 32 855	5 2 346,8	6 19,8				
						32 042	2 288,7	19,3				
						64 897	4 635,5	39,1				

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1954	1958	1922	1934	1942	1954	1958	1922	1934	1942	1954	1958

Trachselwald

Anzahl Mandate Nombre des mandats	6	6										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	20 954	18 070	3 135,5	3 686,4	2 773,3	3 492,3	3 011,6	73,8	76,1	60,3	66,7	64,0
Sozialdemokrat. Partei ..	7 589	7 558	493,0	838,1	641,3	1 264,8	1 259,7	11,6	17,3	13,9	24,1	26,8
Freisinnig-dem. Partei ...	2 878	2 590	623,9	321,5	327,2	479,7	431,7	14,6	6,6	7,1	9,2	9,2
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	860,7	—	—	—	—	18,7	—	—
Leere Stimmen	199	186	60,6	41,0	51,5	33,2	31,0	—	—	—	—	—
Total	31 620	28 404	4 313	4 887	4 654	5 270	4 734	100	100	100	100	100

Wangen

Anzahl Mandate Nombre des mandats	5	5										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	10 391	9 884	1 846,3	1 954,3	1 574,2	2 078,2	1 976,8	55,3	45,8	38,9	43,0	43,4
Sozialdemokrat. Partei ..	9 496	8 749	1 073,5	1 639,5	1 281,2	1 899,2	1 749,8	32,1	38,4	31,6	39,3	38,4
Freisinnig-dem. Partei ...	4 265	4 155	422,2	676,4	649,8	853,0	831,0	12,6	15,8	16,1	17,7	18,2
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	389,4	—	—	—	—	9,6	—	—
Landesring der Unabhängigen	—	—	—	—	154,2	—	—	—	—	3,8	—	—
Leere Stimmen	193	187	54,0	44,8	43,2	38,6	37,4	—	—	—	—	—
Total	24 345	22 975	3 396	4 315	4 092	4 869	4 595	100	100	100	100	100

	Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrage des partis en %							
	1922	1934	1942	1954	1958	1922	1934	1942	1946	1950	1954	1958	
Kanton Bern — Canton de Berne	224	228	1 186	1 196	1 194								
Anzahl Mandate Nombre des mandats	224	228	1 186	1 196	1 194								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	54 250,2	61 634,5	46 062,2	62 650,2	56 870,1	43,5	40,4	32,2	35,0	35,9	36,6	35,2	
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	37 580,2	52 309,7	41 213,8	63 051,3	58 822,3	30,1	34,3	29,0	29,6	35,2	36,9	36,5	
Freisinnig-demokratische Partei — Parti libéral (ou radical-démocratique)	19 787,4	23 630,7	20 322,3	30 864,8	31 261,2	15,9	17,7	14,6	14,4	18,8	18,1	19,4	
Bauernheimatbewegung (Jungbauern) — Jeunes paysans	—	—	16 442,8	—	—	—	—	13,8	11,8	4,4	—	—	
Katholische Volkspartei — Parti démocr.-catholique	8 046,8	8 225,3	7 165,7	9 929,6	—	6,5	6,1	4,7	5,2	5,5	5,8	—	
Christlich-soziale Partei — Parti chrétien-social	—	—	—	60,8	9 744,0	—	—	—	—	—	0,0	6,0	
Vereinigte bürgerliche Parteien — Partis bourgeois	5 021,8	—	—	—	—	4,0	4,0	2,0	—	—	—	—	
Liberal-sozialistische Partei (Freiwirtschaftsbund) — Parti libéral-socialiste	—	1 151,5	2 251,9	881,7	669,1	—	—	1,4	1,6	0,7	0,5	0,4	
Landesring der Unabhängigen — Alliance suisse des indépendants	—	—	5 123,8	1 698,6	3 018,5	—	—	1,0	3,7	1,3	2,2	1,9	
Heimatwehr — Heimatwehr	—	3 506,0	—	—	—	—	—	2,3	—	—	—	—	
«Parteilose» (Saanen) — Sans parti	—	542,0	306,5	—	—	—	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2	—	
Unabhängige Wähler (Saanen) — Electeurs indépendants	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kommunistische Partei — Parti communiste	—	228,5	—	—	—	—	—	0,2	—	—	—	—	
Partei der Arbeit — Parti du travail	—	200,0	—	—	—	—	0,2	0,1	0,2	—	—	—	
Parti travailliste (Biel) — Arbeiterpartei	—	—	—	533,3	—	—	—	—	3,0	0,5	0,3	—	
Groupement ouvrier (Courtelary) — Arbeiterbund	—	—	—	523,7	—	—	—	—	0,1	—	—	—	
Freie Bürger (Thun) — Citoyens libres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	—	
Freie Bürger (Niedersimmental) — Citoyens libres	—	—	—	144,5	213,5	—	—	—	—	—	—	0,1	
Unabhängige Liste (Interlaken) — Liste indépendante	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vereinigte Richtlinienparteien (Oberhasli) — Mouvement des lignes directrices	—	434,1	—	—	—	—	—	—	—	0,3	—	—	
Nationale Front (Bern) — Front national	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Evangelische Volkspartei — Parti évangélique populaire	—	372,7	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—	—	
Parti républicain (Biel) — Republikanische Partei	—	—	235,8	581,4	839,2	—	0,2	—	0,2	0,3	0,3	0,5	
Parti progressiste (Biel) — Fortschrittspartei	—	161,0	—	142,3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vereinigung für eine Schweiz. Altersversicherung (Bern) — Assoc. pour une assurance vieillesse suisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Parti démocratie, liberté et indépendance (Porrentruy) — Partei f. Demokratie, Freiheit und Unabhängigkeit	—	—	36,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Leere Stimmen — Suffrages blanc	1 498,6	1 222,0	1 336,5	1 336,8	1 435,1	—	—	—	—	—	—	—	
Total	126 185	153 618	140 498	172 408	162 873	100	100	100	100	100	100	100	

¹ Ohne die Mandate, welche durch stille Wahl verteilt wurden. — Sans les mandats répartis par élections faciles.

TABELLE IV

**Stimmberechtigte und Stimmbeteiligte seit 1922
nach Amtsbezirken**

**Nombre des électeurs inscrits et des votants depuis 1922
par district**

Tab. IV

Stimmberechtigte und Stimmbeteiligte seit 1922

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
Aarberg	1922	5 001	3 660	50	3 710	74,2	Büren	1922	3 399	2 386	39	2 425	71,3
	1926	5 080	3 923	45	3 968	78,1		1926	3 535	2 608	36	2 644	74,8
	1930	5 183	3 540	28	3 568	68,8		1930	3 991	2 841	38	2 879	72,1
	1934	5 444	4 045	43	4 088	75,1		1934	3 937	3 130	12	3 142	79,8
	1938	5 659	4 525	33	4 558	80,5		1938	4 100	3 247	33	3 280	80,0
	1942	5 946	3 910	70	3 980	66,9		1942	4 251	2 749	60	2 809	66,1
	1946	6 235	4 539	64	4 603	73,8		1946	4 564	2 998	32	3 030	66,4
	1950	6 348	4 845	40	4 885	77,0		1950	4 760	3 678	26	3 704	77,8
	1954	6 371	4 560	72	4 632	72,7		1954	4 855	3 608	33	3 641	75,0
	1958	6 389	4 741	48	4 789	75,0		1958	4 966	3 162	38	3 200	64,4
Aarwangen	1922	7 372	5 897	65	5 962	80,9	Burgdorf	1922	8 392	6 190	70	6 260	74,6
	1926	7 856	6 292	42	6 334	80,6		1926	8 895	6 350	67	6 417	72,1
	1930	8 158	6 379	43	6 422	78,7		1930	9 109	5 993	33	6 026	66,2
	1934	8 904	7 593	46	7 639	85,8		1934	9 607	7 426	86	7 512	78,2
	1938	9 332	7 891	51	7 942	85,1		1938	9 924	8 136	69	8 205	82,7
	1942	9 629	7 188	79	7 267	75,5		1942	10 365	7 544	104	7 648	73,8
	1946	10 061	7 982	43	8 025	79,8		1946	10 766	7 903	82	7 985	74,2
	1950	10 261	8 488	61	8 549	83,3		1950	10 972	8 381	84	8 465	77,2
	1954	10 367	8 106	90	8 196	79,1		1954	11 113	8 594	107	8 701	78,3
	1958	10 416	7 715	98	7 813	75,0		1958	11 044	8 286	105	8 391	76,0
Bern-Stadt	1922	27 386	17 442	316	17 758	64,8	Courtelary	1922	6 782	5 070	51	5 121	75,5
	1926	29 310	19 269	238	19 507	66,6		1926	6 809	4 387	34	4 421	64,9
	1930	30 669	17 594	117	17 711	57,7		1930	7 015	4 299	9	4 308	61,4
	1934	35 004	23 840	271	24 111	68,9		1934	6 886	5 096	23	5 119	74,3
	1938	37 140	24 764	368	25 132	67,7		1938	6 623	4 420	34	4 454	67,3
	1942	41 289	23 700	431	24 131	58,4		1942	6 881	3 796	34	3 830	55,7
	1946	43 668	28 405	278	28 683	65,7		1946	7 222	4 186	39	4 225	58,5
	1950	44 820	28 105	327	28 432	63,4		1950	7 571	4 599	53	4 652	61,4
	1954	45 168	27 454	294	27 748	61,4		1954	7 864	5 045	86	5 131	65,2
	1958	45 680	27 295	555	27 850	61,0		1958	7 775	4 221	89	4 310	55,4
Bern-Land	1922	7 780	5 956	89	6 045	77,7	Delémont	1922	4 646	3 834	31	3 865	83,2
	1926	8 639	6 397	66	6 463	74,8		1926	4 938	4 227	31	4 258	86,2
	1930	9 290	6 033	63	6 096	65,6		1930	5 188	4 100	30	4 130	79,6
	1934	10 573	7 841	91	7 932	75,0		1934	5 425	4 691	29	4 720	87,0
	1938	11 210	8 052	148	8 200	73,1		1938	5 394	4 348	42	4 390	81,4
	1942	12 100	7 548	142	7 690	63,6		1942	5 756	3 831	44	3 875	67,3
	1946	13 144	8 954	122	9 076	69,1		1946	6 064	4 715	33	4 748	78,3
	1950	14 708	9 753	135	9 888	67,2		1950	6 369	5 400	87	5 487	86,2
	1954	15 924	10 680	200	10 880	68,3		1954	6 586	5 303	48	5 351	81,2
	1958	17 462	10 474	130	10 604	60,7		1958	6 742	5 167	77	5 244	77,8
Biel	1922	9 096	6 415	110	6 525	71,7	Erlach	1922	1 889	1 555	5	1 560	82,6
	1926	9 923	7 009	79	7 088	71,4		1926	2 010	1 718	13	1 731	86,1
	1930	11 444	5 944	32	5 976	52,2		1930	2 033	1 553	16	1 569	77,2
	1934	11 972	8 448	83	8 531	71,3		1934	2 099	1 719	6	1 725	82,2
	1938	12 946	8 140	77	8 217	63,5		1938	2 247	1 906	9	1 915	85,2
	1942	13 658	7 678	156	7 834	57,4		1942	2 315	1 640	11	1 651	71,3
	1946	14 627	8 141	125	8 266	56,5		1946	2 422	1 381	43	1 424	58,8
	1950	15 748	10 149	153	10 302	65,4		1950	2 411			Ohne Wahlgang	
	1954	16 602	8 890	701	9 591	57,8		1954	2 430			Ohne Wahlgang	
	1958	17 221	9 152	236	9 388	54,5		1958	2 452			Ohne Wahlgang	

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	
Franches-Montagnes	1922	2 554	2 110	18	2 128	83,3	Laufen	1922	2 249	2 075	13	2 088	92,8	
	1926	2 491	2 023	16	2 039	81,9		1926	2 415	Ohne Wahlgang				
	1930	2 476	2 096	14	2 110	85,2		1930	2 485	2 153	7	2 160	86,9	
	1934	2 478	2 167	27	2 194	88,5		1934	2 628	2 136	17	2 153	81,9	
	1938	2 477	Election tacite						1938	2 649	1 985	24	2 009	75,8
	1942	2 620	1 795	17	1 812	69,2		1942	2 800	Ohne Wahlgang				
	1946	2 690	1 985	25	2 010	74,7		1946	3 000	2 197	21	2 218	73,9	
	1950	2 635	2 120	45	2 165	82,2		1950	3 272	2 750	14	2 764	84,5	
	1954	2 635	2 078	35	2 113	80,2		1954	3 215	2 772	19	2 791	86,8	
	1958	2 628	2 263	22	2 285	86,9		1958	3 215	2 469	45	2 514	78,2	
Fraubrunnen	1922	3 991	3 101	35	3 136	78,6	Laupen	1922	2 524	1 649	58	1 707	67,6	
	1926	4 152	3 214	37	3 251	78,3		1926	2 522	1 982	21	2 003	79,4	
	1930	4 294	3 241	28	3 269	76,1		1930	2 612	1 457	17	1 474	56,4	
	1934	4 503	3 775	32	3 807	84,5		1934	2 719	2 060	20	2 080	76,5	
	1938	4 596	3 852	48	3 900	84,9		1938	2 821	2 410	14	2 424	85,9	
	1942	4 913	3 589	52	3 641	74,1		1942	3 002	2 185	27	2 212	73,7	
	1946	5 215	4 274	34	4 308	82,6		1946	3 001	2 169	24	2 193	73,1	
	1950	5 307	4 387	48	4 435	83,6		1950	3 057	2 221	34	2 255	73,8	
	1954	5 272	4 323	60	4 383	83,1		1954	2 981	2 218	23	2 241	75,2	
	1958	5 248	4 299	57	4 356	83,0		1958	2 953	2 137	32	2 169	73,5	
Frutigen	1922	3 367	2 688	20	2 708	80,4	Moutier	1922	5 615	3 452	914	4 366	77,8	
	1926	3 532	2 850	6	2 856	80,9		1926	6 192	3 903	33	3 936	63,6	
	1930	3 616	2 912	4	2 916	80,6		1930	6 804	3 878	26	3 904	57,4	
	1934	3 794	3 109	23	3 132	82,6		1934	6 632	4 786	27	4 813	72,6	
	1938	3 908	3 133	15	3 148	80,6		1938	7 077	4 368	27	4 395	62,1	
	1942	3 996	Ohne Wahlgang						1942	7 654	4 147	43	4 190	54,7
	1946	4 300	3 098	20	3 118	72,5		1946	8 042	4 661	40	4 701	58,5	
	1950	4 373	2 969	18	2 987	68,3		1950	8 334	5 179	97	5 276	63,3	
	1954	4 399	3 352	17	3 369	76,6		1954	8 507	5 839	53	5 892	69,3	
	1958	4 310	3 300	11	3 311	76,8		1958	8 669	5 370	82	5 452	62,9	
Interlaken	1922	7 639	5 563	66	5 629	73,7	La Neuveville	1922	1 081	742	15	757	70,0	
	1926	8 014	5 408	38	5 446	68,0		1926	1 107	Election tacite				
	1930	8 361	5 859	44	5 903	70,6		1930	1 132	680	4	684	60,4	
	1934	8 592	6 569	50	6 619	77,0		1934	1 188	812	5	817	68,8	
	1938	8 806	6 132	57	6 189	70,3		1938	1 184	802	9	811	68,5	
	1942	9 345	5 770	58	5 828	62,4		1942	1 156	Election tacite				
	1946	9 595	6 821	48	6 869	71,6		1946	1 293	Election tacite				
	1950	9 641	6 989	43	7 032	72,9		1950	1 337	910	37	947	70,8	
	1954	9 550	6 818	53	6 871	71,9		1954	1 337	946	6	952	71,2	
	1958	9 369	6 357	78	6 435	68,7		1958	1 317	854	10	864	65,6	
Konolfingen	1922	8 115	5 827	35	5 862	72,2	Nidau	1922	3 852	2 938	42	2 980	77,4	
	1926	8 447	6 110	37	6 147	72,8		1926	4 144	3 101	62	3 163	76,3	
	1930	8 674	5 807	24	5 831	67,2		1930	4 358	2 981	32	3 013	69,1	
	1934	9 169	6 958	40	6 998	76,3		1934	4 366	3 339	43	3 382	77,5	
	1938	9 587	7 949	38	7 987	83,3		1938	4 528	3 581	31	3 612	79,8	
	1942	10 151	7 416	43	7 459	73,5		1942	4 667	3 368	35	3 403	72,9	
	1946	10 345	8 006	51	8 057	77,9		1946	4 932	3 321	60	3 381	68,6	
	1950	10 488	8 289	66	8 355	79,7		1950	5 251	3 746	70	3 816	72,7	
	1954	10 507	8 268	58	8 326	79,2		1954	5 628	3 594	54	3 648	64,8	
	1958	10 539	7 923	68	7 991	75,8		1958	6 070	3 698	64	3 762	62,0	

Tab. IV

Stimmberechtigte und Stimmbeteiligte seit 1922

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
Nieder-Simmmental	1922	3 453	2 439	27	2 466	71,4	Schwarzenburg	1922	2 690	1 593	23	1 616	60,1
	1926	3 611	2 439	71	2 510	69,5		1926	2 659	1 691	27	1 718	64,6
	1930	3 673	1 903	37	1 940	52,8		1930	2 652	1 705	3	1 708	64,4
	1934	3 824	2 629	21	2 650	69,3		1934	2 774	1 863	20	1 883	67,9
	1938	3 995	2 862	27	2 889	72,3		1938	2 817	2 025	19	2 044	72,6
	1942	4 436	2 543	38	2 581	58,2		1942	2 886	1 777	16	1 793	62,1
	1946	4 652	2 990	42	3 032	65,2		1946	3 034	1 766	5	1 771	58,4
	1950	4 702	2 981	24	3 005	63,9		1950	3 015	1 881	8	1 889	62,7
	1954	4 788	3 046	22	3 068	64,1		1954	2 966	1 917	9	1 926	64,9
	1958	4 797	2 619	23	2 642	55,1		1958	2 866	1 817	16	1 833	64,0
Oberhasli	1922	1 807	1 431	22	1 453	80,4	Seftigen	1922	5 448	3 864	57	3 921	72,0
	1926	1 911	1 182	16	1 198	62,7		1926	5 611	3 967	31	3 998	71,3
	1930	2 031	1 078	6	1 084	53,4		1930	5 545	3 487	16	3 503	63,2
	1934	2 059	1 605	7	1 612	78,3		1934	5 894	4 217	24	4 241	72,0
	1938	2 048	1 718	14	1 732	84,6		1938	6 068	5 069	36	5 105	84,1
	1942	2 205	1 063	33	1 096	49,7		1942	6 394	4 627	57	4 684	73,3
	1946	2 218	1 319	18	1 337	60,3		1946	6 723	4 803	40	4 843	72,0
	1950	2 348	1 718	14	1 732	73,8		1950	6 773	5 165	42	5 207	76,9
	1954	2 274	1 836	15	1 851	81,4		1954	6 761	5 573	26	5 599	82,8
	1958	2 189	1 484	6	1 490	68,1		1958	6 673	4 943	59	5 002	75,0
Ober-Simmmental	1922	2 106	1 469	17	1 486	70,6	Signau	1922	6 333	4 119	48	4 167	65,8
	1926	2 115	1 669	12	1 681	79,5		1926	6 586	4 637	39	4 676	71,0
	1930	2 066	1 569	8	1 577	76,3		1930	6 628	3 399	41	3 440	51,9
	1934	2 107	1 606	10	1 616	76,7		1934	6 995	5 180	26	5 206	74,4
	1938	2 157	1 647	10	1 657	76,8		1938	7 172	5 323	36	5 359	74,7
	1942	2 345	1 415	9	1 424	60,7		1942	7 425	4 634	46	4 680	63,0
	1946	2 468	1 434	30	1 464	59,3		1946	7 721	4 992	19	5 011	64,9
	1950	2 409	Ohne Wahlgang					1950	7 732	5 401	28	5 429	70,2
	1954	2 325	1 840	8	1 848	79,5		1954	7 650	5 954	46	6 000	78,4
	1958	2 315	Ohne Wahlgang					1958	7 575	5 335	35	5 370	70,9
Porrentruy	1922	6 427	5 620	35	5 655	88,0	Thun	1922	10 707	7 979	84	8 063	75,3
	1926	6 561	5 931	23	5 954	90,7		1926	11 665	8 463	52	8 515	73,0
	1930	6 647	5 665	30	5 695	85,7		1930	11 771	8 301	52	8 353	71,0
	1934	6 930	6 276	38	6 314	91,1		1934	13 200	10 347	133	10 480	79,4
	1938	7 141	6 298	24	6 322	88,5		1938	14 554	10 572	77	10 649	73,2
	1942	7 367	5 945	29	5 974	81,1		1942	16 104	10 717	117	10 834	67,3
	1946	7 672	6 457	47	6 504	84,8		1946	16 614	12 221	73	12 294	74,0
	1950	7 672	6 773	68	6 841	89,2		1950	17 264	13 091	102	13 193	76,4
	1954	7 600	6 677	39	6 716	88,4		1954	17 573	12 978	127	13 105	74,6
	1958	7 475	6 407	61	6 468	86,5		1958	18 207	12 056	140	12 196	67,0
Saanen	1922	1 584	1 402	4	1 406	88,8	Trachselwald	1922	6 404	4 323	134	4 457	69,6
	1926	1 521	Ohne Wahlgang					1926	6 691	4 942	32	4 974	74,3
	1930	1 539	Ohne Wahlgang					1930	6 694	4 027	20	4 047	60,5
	1934	1 644	1 153	4	1 157	70,4		1934	7 067	4 887	35	4 922	69,6
	1938	1 659	1 287	7	1 294	78,0		1938	7 217	5 451	47	5 498	76,2
	1942	1 774	1 177	3	1 180	66,5		1942	7 481	4 654	61	4 715	63,0
	1946	1 926	1 150	—	1 150	59,7		1946	7 750	4 742	35	4 777	61,6
	1950	1 915	1 449	8	1 457	76,1		1950	7 654	5 429	45	5 474	71,5
	1954	1 920	Ohne Wahlgang					1954	7 551	5 270	43	5 313	70,4
	1958	1 929	Ohne Wahlgang					1958	7 364	4 734	41	4 775	64,8

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
-------------------------	--	--	--	--	---	---

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
-------------------------	--	--	--	--	---	---

Wangen	1922	4 700	3 396	54	3 450	73,4
	1926	4 997	3 706	56	3 762	75,3
	1930	5 213	3 699	52	3 751	72,0
	1934	5 452	4 315	29	4 344	79,7
	1938	5 617	4 446	29	4 475	79,7
	1942	5 871	4 092	37	4 129	70,3
	1946	6 197	4 431	37	4 468	72,1
	1950	6 404	5 044	32	5 076	79,3
	1954	6 473	4 869	40	4 909	75,8
	1958	6 432	4 595	53	4 648	72,3

Total Kanton ¹	1922	174 389	126 185	2 547	128 732	73,8
	1926	178 896	129 398	1 260	130 658	73,0
	1930	189 812	124 173	874	125 047	65,9
	1934	203 866	153 618	1 321	154 939	76,0
	1938	210 176	156 339	1 453	157 792	75,1
	1942	218 830	140 498	1 851	142 349	65,1
	1946	236 868	162 041	1 530	163 571	69,1
	1950	240 731	171 890	1 809	173 699	72,2
	1954	244 842	172 408	2 384	174 792	71,4
	1958	245 591	162 873	2 279	165 152	67,2

¹ Ohne die Kreise mit stillen Wahlen.
Sans les districts avec élections tacites.

TABELLE V

**Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse
in den Gemeinden 1958**

**Participation des partis à la totalité des électeurs
dans les communes 1958**

Tab. V

Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den Gemeinden 1958

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Christlich-soziale Partei Parti chrétien-social	Landesring der Unabhängigen Alliance des Indépendants	Andere Parteien - Autres partis	
						Evangelische Volkspartei Parti populaire évangélique	Liberal-sozialistische Partei (Freiwirtschaftler) Parti libéral-socialiste
	%	%	%	%	%	%	%
Bern-Stadt							
Innere Stadt	15,7	38,2	27,0	6,0	7,5	3,1	2,5
Länggasse/Felsenau	11,1	54,7	18,3	4,1	6,2	3,3	2,3
Mattenhof/Weissenbühl	12,6	49,0	21,3	5,0	6,2	3,2	2,7
Kirchenfeld/Schosshalde	17,6	29,3	34,0	5,5	6,9	3,8	2,9
Breitenrain/Lorraine	12,7	53,1	17,8	4,3	7,5	2,3	2,3
Bern-Bümpliz	16,7	58,2	10,5	4,3	5,0	3,2	2,1
Militär	28,6	14,3	28,5	14,3	—	—	14,3
Wahlkreis Bern-Stadt	14,4	46,1	22,2	5,0	6,7	3,1	2,5

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Christlich-soziale Partei Parti chrétien-social	Landesring der Unabhängigen Alliance des Indépendants	Andere Parteien - Autres partis	
						Evangelische Volkspartei Parti populaire évangélique	Liberal-sozialistische Partei (Freiwirtschaftler) Parti libéral-socialiste
	%	%	%	%	%	%	%
Bern-Land							
Bolligen	21,6	54,5	17,8	2,9	3,2	—	—
Bremgarten b. B.	28,1	50,2	16,2	2,4	3,1	—	—
Kirchlindach	75,2	18,9	4,0	—	1,9	—	—
Köniz	31,5	33,8	25,6	4,4	4,7	—	—
Muri b. B.	24,9	33,5	34,4	2,3	4,9	—	—
Oberbalm	97,2	0,7	1,7	—	0,4	—	—
Stefflen	45,2	24,4	29,3	0,3	0,8	—	—
Vechigen	71,6	20,5	7,6	—	0,3	—	—
Wohlen b. B.	83,8	14,9	1,0	0,2	0,1	—	—
Zollikofen	32,5	44,4	14,8	4,9	3,4	—	—
Militär	100,0	—	—	—	—	—	—
Wahlkreis Bern-Land	37,2	35,9	20,4	3,0	3,5	—	—

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Parti socialiste romand	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Parti national romand	Christlich-soziale Partei Parti chrétien-social	Landesring der Unabhängigen Alliance des Indépendants
Biel							
Biel	3,1	37,4	11,8	28,1	10,4	3,5	5,7
Evilard	19,3	12,5	20,9	30,1	6,0	8,1	3,1
Militär	—	—	—	100,0	—	—	—
Wahlkreis Biel	3,3	37,1	11,9	28,2	10,3	3,6	5,6
			49,0		38,5		

Abstimmungskreise (Gemeinden)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien	
Circonscriptions électorales (communes)				Autres partis	

% % % % %

Aarberg

Aarberg	40,8	40,3	18,9	—	—
Bargen	46,1	48,3	5,6	—	—
Grossaffoltern	54,8	38,8	6,4	—	—
Kallnach/Niederried	57,1	40,1	2,8	—	—
Kappelen	57,9	38,7	3,4	—	—
Lyss	22,0	52,8	25,2	—	—
Meikirch	71,7	25,2	3,1	—	—
Radelfingen	70,7	28,5	0,8	—	—
Rapperswil	59,9	38,1	2,0	—	—
Schüpfen	58,4	38,6	3,0	—	—
Seedorf	61,2	36,1	2,7	—	—

Wahlkreis Aarberg	49,8	40,7	9,5	—	—
--------------------------	-------------	-------------	------------	---	---

Aarwangen

Aarwangen	39,2	51,5	9,3	—	—
Auswil	87,9	9,5	2,6	—	—
Bannwil	42,2	54,9	2,9	—	—
Bleienbach	51,8	39,8	8,4	—	—
Busswil b. M.	81,6	14,3	4,1	—	—
Gondiswil	86,6	12,2	1,2	—	—
Kleindietwil	60,2	34,9	4,9	—	—
Langenthal	23,3	50,0	26,7	—	—
Leimiswil	76,0	19,4	4,6	—	—
Lotzwil/Gufenburg	40,7	47,2	12,1	—	—
Madiswil	62,6	36,3	1,1	—	—
Melchnau	53,0	44,0	3,0	—	—
Obersteckholz	77,2	19,7	3,1	—	—
Oeschenbach	93,2	6,6	0,2	—	—
Reisiswil	86,2	13,8	—	—	—
Roggwil	20,9	65,3	13,8	—	—
Rohrbach	45,7	52,0	2,3	—	—
Rohrbachgraben	94,9	5,1	—	—	—
Rütschelen	56,5	41,6	1,9	—	—
Schwarzhäusern	49,0	48,8	2,2	—	—
Thunstetten	40,2	50,9	8,9	—	—
Untersteckholz	89,9	10,1	—	—	—
Ursenbach	73,1	25,7	1,2	—	—
Wynau	15,6	70,9	13,5	—	—

Wahlkreis Aarwangen	42,5	45,4	12,1	—	—
----------------------------	-------------	-------------	-------------	---	---

Büren

Arch	45,6	39,1	15,3	—	—
Büetigen	42,4	54,1	3,5	—	—
Büren a. A./Meienried	38,9	41,2	19,9	—	—
Busswil b. B.	45,9	48,2	5,9	—	—
Diessbach b. B.	54,8	41,7	3,5	—	—
Dotzigen	35,4	63,2	1,4	—	—
Lengnau	15,4	65,3	19,3	—	—
Leuzigen	48,1	33,7	18,2	—	—
Meinisberg	41,3	51,6	7,1	—	—
Oberwil b. B.	71,0	24,7	4,3	—	—
Pieterlen	35,2	55,3	9,5	—	—
Rüti b. B.	67,1	26,5	6,4	—	—
Wengi	85,2	8,9	5,9	—	—

Wahlkreis Büren	39,8	47,8	12,4	—	—
------------------------	-------------	-------------	-------------	---	---

Abstimmungskreise (Gemeinden)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien	
Circonscriptions électorales (communes)				Autres partis	

% % % % %

Burgdorf

Aefligen	40,4	59,1	0,5	—	—
Alchenstorf	55,6	43,0	1,4	—	—
Bäriswil	31,1	68,8	0,1	—	—
Burgdorf	18,8	51,5	29,7	—	—
Ersigen	55,0	42,3	2,7	—	—
Hasle b. B.	69,8	23,7	6,5	—	—
Heimiswil	80,0	19,0	1,0	—	—
Hindelbank	62,6	33,2	4,2	—	—
Höchstetten/Hellsau	70,0	25,8	4,2	—	—
Kernenried	71,7	24,9	3,4	—	—
Kirchberg	33,1	54,6	12,3	—	—
Koppigen	37,2	56,0	6,8	—	—
Krauchthal	56,5	40,2	3,3	—	—
Lyssach	43,2	53,1	3,7	—	—
Mötschwil/Rüti	95,8	1,3	2,9	—	—
Niederösch/Oberösch	86,1	12,3	1,6	—	—
Oberburg	38,3	49,7	12,0	—	—
Rüdtligen-Alchenflüh	47,6	45,5	6,9	—	—
Rumendingen	94,6	2,7	2,7	—	—
Willadingen	41,1	57,3	1,6	—	—
Wynigen	84,1	13,4	2,5	—	—
Militär	100,0	—	—	—	—

Wahlkreis Burgdorf	44,1	42,3	13,6	—	—
---------------------------	-------------	-------------	-------------	---	---

Courtelary

Corgémont	42,2	29,9	27,9	—	—
Cormoret	26,4	38,9	34,7	—	—
Cortébert	38,0	33,7	28,3	—	—
Courtelary	34,4	25,7	39,9	—	—
La Ferrière	73,6	5,4	21,0	—	—
La Heutte	9,4	8,1	82,5	—	—
Orvin	54,5	10,2	35,3	—	—
Péry	18,2	19,7	62,1	—	—
Plagne	22,9	11,7	65,4	—	—
Renan	42,1	42,9	15,0	—	—
Romont	62,1	16,7	21,2	—	—
St-Imier	13,9	51,7	34,4	—	—
Sonceboz-Sombeval	24,3	26,3	49,4	—	—
Sonvilier	27,8	54,2	18,0	—	—
Tramelan/Mt. Tramelan	22,7	46,7	30,6	—	—
Vaufelin	23,7	5,2	71,1	—	—
Villeret	22,5	61,3	16,2	—	—

District de Courtelary	26,8	38,9	34,3	—	—
-------------------------------	-------------	-------------	-------------	---	---

¹ Parti libéral.

Delémont

Bassecourt	17,7	20,6	13,8	27,5	20,4
Boécourt	12,7	4,6	43,6	30,7	8,4
Bourrignon	56,8	8,7	6,4	15,2	12,9
Courfaivre	13,9	42,8	10,7	12,9	19,7
Courroux	16,3	40,5	10,3	25,8	7,1
Courtételle	9,2	30,0	24,6	34,0	2,2

¹ Parti libéral-radical. ² Parti démocratique.

³ Parti chrétien-social.

Tab. V

Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den Gemeinden 1958

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien	
				Autres partis	
	%	%	%	%	%
			1	2	3
Delémont	8,4	41,5	23,5	7,5	19,1
Develier	34,3	5,6	11,6	43,3	5,2
Ederswiler	42,2	1,5	37,8	11,1	7,4
Glovelier	12,5	8,7	33,1	36,9	8,8
Mettemberg	6,4	11,8	15,5	33,6	32,7
Montsevelier	4,7	23,5	6,9	51,6	13,3
Movelier	28,2	7,2	44,2	17,7	2,7
Pleigne	15,4	10,7	35,1	31,9	6,9
Rebeuvelier	38,5	7,7	21,6	16,9	15,3
Rebévelier	70,8	—	15,3	10,8	3,1
Roggenburg	43,8	4,3	12,4	33,0	6,5
Saulcy	37,9	7,6	14,1	22,3	18,1
Soulce	33,6	1,6	15,9	40,9	8,0
Soyhières	10,2	23,9	33,9	20,4	11,6
Undervelier	63,0	7,4	7,8	15,9	5,9
Vermes	25,1	16,6	15,1	4,6	38,6
Vicques	9,0	28,9	3,9	31,1	27,1
District de Delémont	16,5	27,8	20,3	21,0	14,4
¹ Parti libéral-radical. ² Parti démocratique. ³ Parti chrétien-social.					
Erlach					
Stille Wahl	—	—	—	—	—
Franches-Montagnes					
Les Bois	—	4,5	11,1	84,4	—
Les Breuleux/La Chaux/ Le Peuchapatte	—	1,3	36,5	62,2	—
Epauvillers/Epiquerez	—	—	37,2	62,8	—
Goumois	—	—	63,9	36,1	—
Montfaucon/Les Enfers	—	1,1	35,0	63,9	—
Le Noirmont	—	14,9	27,6	57,5	—
Les Pommerats	—	5,2	49,0	45,8	—
Saignelégier/Le Bémont/ Muriaux	—	6,1	51,1	42,8	—
St-Brais/Montfavergier	—	—	31,0	69,0	—
Soubey	—	1,7	48,3	50,0	—
District des Franches-Montagnes	—	5,0	37,1	57,9	—
¹ Parti libéral-radical. ² Parti démocratique-chrétien-social.					
Fraubrunnen					
Ballmoos	96,0	4,0	—	—	—
Bangerten	85,6	11,2	3,2	—	—
Bätterkinden	44,7	46,2	9,1	—	—
Büren zum Hof	79,3	20,4	0,3	—	—
Diemerswil	95,0	5,0	—	—	—
Etzelkofen	70,9	28,8	0,3	—	—
Fraubrunnen	69,8	17,6	12,6	—	—
Grafenried	47,8	45,2	7,0	—	—
Jegenstorf	50,0	44,4	5,6	—	—
Iffwil	83,9	15,2	0,9	—	—
Frutigen					
Adelboden	58,3	29,8	11,9	—	—
Aeschi b. Sp.	80,7	16,0	3,3	—	—
Frutigen	43,8	34,8	21,4	—	—
Kandergrund	41,9	17,1	41,0	—	—
Kandersteg	14,1	18,2	67,7	—	—
Krattigen	47,6	39,6	12,8	—	—
Reichenbach	61,3	14,3	24,4	—	—
Wahlkreis Frutigen	52,4	25,3	22,3	—	—
Interlaken					
Beatenberg	66,1	13,1	20,8	—	—
Bönigen	27,6	62,1	10,3	—	—
Brienz	28,8	36,8	34,4	—	—
Brienzwiler	57,5	29,2	13,3	—	—
Därlichen	20,4	57,7	21,9	—	—
Grindelwald	61,0	25,9	13,1	—	—
Gsteigwiler	28,0	60,0	12,0	—	—
Gündlichswand	36,9	49,1	14,0	—	—
Habkern	81,3	17,3	1,4	—	—
Hofstetten b. Br.	64,1	23,5	12,4	—	—
Interlaken	23,0	50,5	26,5	—	—
Iseltwald	42,8	48,2	9,0	—	—
Isenfluh	28,1	47,4	24,5	—	—
Lauterbrunnen	23,8	33,2	43,0	—	—
Leissigen	38,8	43,8	17,4	—	—
Lütschental	62,5	34,7	2,8	—	—
Matten b. I.	19,2	61,8	19,0	—	—
Niederried b. I.	55,7	33,8	10,5	—	—
Oberried a. Br.	42,3	50,8	6,9	—	—
Ringgenberg	24,3	67,4	8,3	—	—
Saxeten	69,9	4,4	25,7	—	—
Schwanden b. Br.	75,3	19,3	5,4	—	—
Unterseen	24,3	67,2	8,5	—	—
Wilderswil	31,4	49,9	18,7	—	—
Wahlkreis Interlaken	34,0	46,3	19,7	—	—

Abstimmungskreise (Gemeinden)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien
Circonscriptions électorales (communes)				Autres partis

Abstimmungskreise (Gemeinden)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien
Circonscriptions électorales (communes)				Autres partis

% % % % %

% % % % %

Konolfingen

Aeschlen	90,8	3,4	5,8	—	—
Arni	83,5	12,1	4,4	—	—
Biglen	51,6	28,0	20,4	—	—
Bleiken	93,7	2,9	3,4	—	—
Bowil	74,7	24,3	1,0	—	—
Brenzikofen	59,7	21,9	18,4	—	—
Freimettigen	88,7	7,4	3,9	—	—
Grosshöchstetten	46,3	27,8	25,9	—	—
Häufligen	98,5	1,5	—	—	—
Herbligen	68,0	22,3	9,7	—	—
Kiesen	62,2	22,8	15,0	—	—
Konolfingen	49,6	35,0	15,4	—	—
Landiswil	98,1	1,5	0,4	—	—
Linden	84,1	10,2	5,7	—	—
Mirchel	69,7	28,9	1,4	—	—
Münsingen	32,5	41,2	26,3	—	—
Niederhünigen	74,4	23,6	2,0	—	—
Niederwichtlach	62,2	23,8	14,0	—	—
Oberdiessbach	25,2	26,2	48,6	—	—
Oberhünigen	89,9	5,3	4,8	—	—
Oberthal	98,6	0,8	0,6	—	—
Oberwichtlach	39,2	21,8	39,0	—	—
Oppligen	69,2	25,3	5,5	—	—
Rubigen	71,8	24,4	3,8	—	—
Schlosswil	75,9	20,7	3,4	—	—
Tägerfschi	81,5	11,7	6,8	—	—
Walkringen	74,1	19,1	6,8	—	—
Worb	39,0	39,8	21,2	—	—
Zäziwil	62,8	26,3	10,9	—	—
Militär	50,0	—	50,0	—	—
Wahlkreis Konolfingen	58,1	26,1	15,8	—	—

Laufen

Blauen	—	5,4	5,4	89,2	—
Brislach	—	17,9	51,8	30,3	—
Burg i. L.	—	17,9	17,1	65,0	—
Dittingen	—	24,6	33,1	42,3	—
Duggingen	—	52,1	25,8	22,1	—
Grellingen	—	26,1	39,1	34,8	—
Laufen	—	7,1	42,7	50,2	—
Liesberg	—	4,2	51,6	44,2	—
Nenzlingen	—	21,8	41,8	36,4	—
Röschenz	—	11,5	38,8	49,7	—
Wahlen	—	8,5	46,9	44,6	—
Zwingen	—	29,2	28,6	42,2	—
Wahlkreis Laufen	—	15,5	39,1	45,4	—

¹ Volkspartei (bis 1954 Konservative Volkspartei).

Laupen

Dicki	65,6	34,4	—	—	—
Ferenbalm	73,0	27,0	—	—	—
Frauenkappelen	84,6	15,4	—	—	—
Golaten	97,2	2,8	—	—	—
Gurbrü	88,0	12,0	—	—	—

Laupen	53,3	46,7	—	—	—
Mühleberg	77,0	23,0	—	—	—
Münchenwiler/Clavaleyres	77,2	22,8	—	—	—
Neuenegg	62,6	37,4	—	—	—
Wileroltigen	94,9	5,1	—	—	—

Wahlkreis Laupen **70,3** **29,7** — — —

Moutier

			¹	²	
Belprahon	68,7	26,4	—	4,9	—
Bévilard	14,8	48,4	21,2	15,6	—
Champoz	96,8	2,8	—	0,4	—
Châtelat	90,5	3,0	0,4	6,1	—
Châtillon	1,9	19,3	13,3	65,5	—
Corban	12,5	7,7	1,8	78,0	—
Corcelles	66,9	28,9	0,3	3,9	—
Courchapoix	1,7	4,6	11,6	82,1	—
Courrendlin	9,4	21,4	46,3	22,9	—
Court	15,0	39,7	41,9	3,4	—
Crémines	38,3	33,8	20,7	7,2	—
Eschert	39,4	52,0	1,3	7,3	—
Les Genevez	5,1	1,4	3,0	90,5	—
Grandval	30,0	50,5	10,5	9,0	—
Lajoux	9,9	9,6	11,2	69,3	—
Loveresse	34,9	35,2	25,4	4,5	—
Malleray	30,2	37,2	21,7	10,9	—
Mervelier	3,9	4,2	4,7	87,2	—
Moutier	13,7	49,2	24,9	12,2	—
Perrefitte	25,2	47,3	4,1	23,4	—
Pontenet	29,2	48,8	17,3	4,7	—
Reconvilier	5,8	56,7	32,4	5,1	—
Roches	29,4	41,6	13,2	15,8	—
Rossemaison	14,8	3,3	12,8	69,1	—
Saicourt	43,9	37,6	11,4	7,1	—
Saules	59,4	31,4	7,9	1,3	—
Schelten	81,8	—	—	18,2	—
Seehof	66,7	—	—	33,3	—
Sornetan/Monible	67,7	6,0	23,5	2,8	—
Sorvilier	36,1	40,1	18,6	5,2	—
Souboz	86,9	4,9	1,6	6,6	—
Tavannes	19,1	34,7	35,7	10,5	—
Vellerat	16,6	—	24,5	58,9	—
District de Moutier	19,7	35,4	24,8	20,1	—

¹ Parti radical-libéral. ² Parti démocratique et chrétien-social.

La Neuveville

Diesse	61,1	1,7	37,2	—	—
Lamboing	41,1	16,7	42,2	—	—
La Neuveville	16,9	26,6	56,5	—	—
Nods	30,0	2,0	68,0	—	—
Prêles	62,8	5,2	32,0	—	—

District de la Neuveville . **30,9** **16,5** **52,6** — —

¹ Parti libéral-radical.

Tab. V

Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den Gemeinden 1958

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien		Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien	
				%	%					%	%
Nidau											
Aegerfen	31,5	58,0	10,5	—	—	Damvant	1,4	6,4	31,0	61,2	—
Bellmund	57,8	32,0	10,2	—	—	Fahy	5,7	2,5	45,1	46,7	—
Brügg	17,4	59,1	23,5	—	—	Fontenais	5,4	39,6	20,7	34,3	—
Bühl	52,5	44,4	3,1	—	—	Fregécourt	17,0	2,6	55,7	24,7	—
Epsach	63,7	36,3	—	—	—	Grandfontaine	1,2	4,7	34,3	59,8	—
Hagneck	34,5	41,4	24,1	—	—	Lugnez	5,3	4,1	39,3	51,3	—
Hermrigen	46,9	49,8	3,3	—	—	Miécourt	38,9	0,3	17,1	43,7	—
Jens	68,1	29,7	2,2	—	—	Montignez	2,9	6,7	36,7	53,7	—
Ipsach	23,1	47,9	29,0	—	—	Ocourt	13,8	—	51,4	34,8	—
Ligerz	78,7	12,7	8,6	—	—	Pleujouse	3,8	13,4	34,9	47,9	—
Merzligen	63,0	35,0	2,0	—	—	Porrentruy	3,4	22,0	45,8	28,8	—
Mörigen	66,9	18,8	14,3	—	—	Réclère	1,3	0,7	31,6	66,4	—
Nidau	13,9	52,4	33,7	—	—	Roche-d'Or	15,7	3,4	16,9	64,0	—
Orpund	39,0	54,8	6,2	—	—	Rocourt	0,3	2,6	13,0	84,1	—
Port	18,3	72,7	9,0	—	—	St-Ursanne/Montmelon/ Montenol	1,5	14,4	38,8	45,3	—
Safnern	45,2	51,0	3,8	—	—	Seleute	9,9	0,6	63,6	25,9	—
Scheuren	63,5	33,1	3,4	—	—	Vendlincourt	7,6	16,3	28,5	47,6	—
Schwadernau	78,5	18,8	2,7	—	—	District de Porrentruy ...	5,1	11,2	40,4	43,3	—
Studen	29,1	63,8	7,1	—	—	1 Parti libéral et Jeunesse radicale. 2 Parti populaire chrétien-social.					
Sutz-Lattrigen	39,0	48,9	12,1	—	—	Saanen					
Täuffelen	30,2	37,5	32,3	—	—	Stille Wahl	—	—	—	—	—
Tüscherz-Alfermée	53,5	42,6	3,9	—	—	Schwarzenburg					
Twann	47,1	34,7	18,2	—	—	Albligen	84,5	15,5	—	—	—
Walperswil	77,4	20,9	1,7	—	—	Guggisberg	97,6	2,4	—	—	—
Worben	38,9	58,0	3,1	—	—	Rüschegg	75,7	24,3	—	—	—
Wahlkreis Nidau	37,8	46,2	16,0	—	—	Wahlern	75,2	24,8	—	—	—
Oberhasli						Wahlkreis Schwarzenburg 81,2 18,8					
Gadmen	86,6	9,8	3,6	—	—	Seftigen					
Gutfannen	78,8	18,2	3,0	—	—	Belp	47,5	52,5	—	—	—
Hasliberg	88,6	9,4	2,0	—	—	Belpberg	95,1	4,9	—	—	—
Innertkirchen	71,9	21,5	6,6	—	—	Burgistein	72,1	27,9	—	—	—
Meiringen	52,7	40,2	7,1	—	—	Gelterfingen	81,8	18,2	—	—	—
Schattenhalb	84,7	13,4	1,9	—	—	Gerzensee	75,9	24,1	—	—	—
Militär	100,0	—	—	—	—	Gurzelen	53,8	46,2	—	—	—
Wahlkreis Oberhasli	68,4	26,4	5,2	—	—	Kaufdorf	58,3	41,7	—	—	—
Porrentruy						Wahlkreis Schwarzenburg					
Alle	9,3	9,1	33,1	48,5	—	Kehrsatz	61,1	38,9	—	—	—
Asuel	6,0	8,2	48,8	37,0	—	Kirchdorf/Jaberg	82,8	17,2	—	—	—
Beurnevésin	23,3	—	45,1	31,6	—	Kirchenturnen	85,7	14,3	—	—	—
Boncourt	1,3	4,3	14,6	79,8	—	Lohnstorf	88,9	11,1	—	—	—
Bonfol	12,6	5,2	57,3	24,9	—	Mühledorf	74,6	25,4	—	—	—
Bressaucourt	2,8	4,5	50,9	41,8	—	Mühlethurnen	62,3	37,7	—	—	—
Buix	3,1	1,7	36,2	59,0	—	Noflen	87,9	12,1	—	—	—
Bure	4,0	1,3	56,8	37,9	—	Riggisberg	71,7	28,3	—	—	—
Charmoille	7,6	11,8	33,6	47,0	—	Rüeggisberg	89,3	10,7	—	—	—
Chevenez	1,2	1,5	39,4	57,9	—	Rümligen	94,3	5,7	—	—	—
Cœuve	1,2	3,5	38,7	56,6	—	Rüti b. R.	91,8	8,2	—	—	—
Cornol	1,9	16,5	24,5	57,1	—	Seftigen	45,1	54,9	—	—	—
Courchavon	7,9	5,0	54,2	32,9	—	Toffen	49,7	50,3	—	—	—
Courgenay	2,8	5,4	60,4	31,4	—						
Courtedoux	8,2	6,4	40,9	44,5	—						
Courtemaiche	1,1	9,3	50,4	39,2	—						
Dampfreux	4,4	—	42,9	52,7	—						

Participation des partis à la totalité des électeurs dans les communes 1958

Tab. V

Abstimmungskreise (Gemeinden)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien
Circonscriptions électorales (communes)				Autres partis

	%	%	%	%	%
Uffigen/Kienersrüti	36,6	63,4	—	—	—
Waffenwil	54,0	46,0	—	—	—
Zimmerwald/Englisberg/ Niedermuhlern	93,7	6,3	—	—	—
Wahlkreis Seftigen	66,6	33,4	—	—	—

Signau

Eggiwil	97,7	1,7	0,6	—	—
Langnau i. E.	47,1	34,0	18,9	—	—
Lauperswil	74,2	22,6	3,2	—	—
Röthenbach i. E.	97,8	1,1	1,1	—	—
Rüderswil	78,7	18,9	2,4	—	—
Schangnau	98,5	1,4	0,1	—	—
Signau	77,1	17,5	5,4	—	—
Trub	92,8	5,7	1,5	—	—
Trubschachen	77,3	16,2	6,5	—	—
Wahlkreis Signau	75,1	17,6	7,3	—	—

Niedersimmental

				1
Därstetten	88,1	10,5	—	1,4
Diemtigen	87,9	11,1	—	1,0
Erlenbach i. S.	80,1	16,4	—	3,5
Niederstocken/ Oberstocken	81,1	15,3	—	3,6
Oberwil i. S.	89,1	10,4	—	0,5
Reutigen	52,3	37,4	—	10,3
Spiez	42,5	43,9	—	13,6
Wimmis	51,2	38,3	—	10,5
Wahlkreis Niedersimmental	61,5	30,2	—	8,3

¹ Freie Bürger des Niedersimmentals.

Obersimmental

Stille Wahl	—	—	—	—
-------------	---	---	---	---

Thun

	1	2	3	4
Amsoldingen	57,4	34,4	5,2	1,8
Blumenstein	55,7	41,2	1,5	0,5
Buchholterberg	96,3	0,5	2,6	0,2
Eriz	92,6	3,7	2,0	1,3
Fahrni	93,2	2,0	2,4	0,7
Forst/Längenbühl	84,5	12,1	2,0	1,3
Heiligenschwendi	83,4	10,7	3,5	1,0
Heimberg	26,2	53,7	18,8	0,6
Hilterfingen	26,6	32,8	37,4	1,9
Höfen	93,8	—	0,3	5,9
Homberg	94,6	1,4	3,3	0,4
Horrenbach-Buchen	97,5	0,2	0,9	0,8
Oberhofen a. Th.	28,3	38,5	31,7	0,9
Oberlangenegg	92,9	0,8	3,1	0,2
Pohlern	91,1	6,7	0,7	1,5
Schwendibach	84,4	7,0	5,6	2,1
Sigriswil	40,9	36,0	21,9	0,8
Steffisburg	29,3	41,3	26,5	1,3
Teuffenthal	96,4	1,3	0,7	1,3

Abstimmungskreise (Gemeinden)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien
Circonscriptions électorales (communes)				Autres partis

	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	
Thierachern	47,3	48,2	3,5	0,5	0,5
Thun	2,0	1,3	26,6	20,6	49,5
Uebeschi	92,0	6,7	0,7	0,6	—
Uetendorf	46,2	50,1	1,8	0,8	1,1
Unterlangenegg	90,9	1,9	5,8	0,7	0,7
Wachsendorn	98,5	—	1,1	0,4	—
Zwieselberg	76,7	22,0	—	0,4	0,9
Militär	50,0	—	50,0	—	—
Wahlkreis Thun	32,3	19,3	20,0	8,6	19,8

¹ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Thun-Land. ² Sozialdemokratische Partei Thun-Land. ³ Bürgerpartei Thun. ⁴ Sozialdemokratische Partei Thun-Stadt.

Trachselwald

Affoltern i. E.	79,9	8,6	11,5	—	—
Dürrenroth	86,7	9,8	3,5	—	—
Eriswil	54,4	42,5	3,1	—	—
Huttwil	45,9	39,8	14,3	—	—
Lützelflüh	58,8	31,3	9,9	—	—
Rüegsau	53,4	37,2	9,4	—	—
Sumiswald	59,2	24,5	16,3	—	—
Trachselwald	87,7	11,2	1,1	—	—
Walterswil	94,1	4,2	1,7	—	—
Wasen i. E.	73,6	19,9	6,5	—	—
Wyssachen	91,5	5,6	2,9	—	—
Wahlkreis Trachselwald	64,0	26,8	9,2	—	—

Wangen

Attiswil	39,6	53,6	6,8	—	—
Berken	100,0	—	—	—	—
Bettenhausen	54,2	40,1	5,7	—	—
Bollodigen	47,3	46,2	6,5	—	—
Farnern	72,6	23,0	4,4	—	—
Graben	62,6	34,4	3,0	—	—
Heimenhausen	52,1	44,8	3,1	—	—
Hermiswil	56,2	33,8	10,0	—	—
Herzogenbuchsee	21,4	42,3	36,3	—	—
Inkwil	21,6	69,3	9,1	—	—
Niederbipp	33,7	38,2	28,1	—	—
Niederönz	50,3	42,4	7,3	—	—
Oberbipp	34,4	36,7	28,9	—	—
Oberönz	43,2	49,7	7,1	—	—
Ochlenberg	94,8	2,4	2,8	—	—
Röthenbach b. H.	52,3	39,6	8,1	—	—
Rumisberg	63,4	29,4	7,2	—	—
Seeberg	66,7	28,9	4,4	—	—
Thörigen	60,2	35,3	4,5	—	—
Walliswil-Bipp	51,0	45,5	3,5	—	—
Walliswil-Wangen	30,5	66,4	3,1	—	—
Wangen a. A.	37,5	31,0	31,5	—	—
Wangenried	44,4	52,4	3,2	—	—
Wanzwil	55,4	43,6	1,0	—	—
Wiedlisbach	53,2	29,9	16,9	—	—
Wolfisberg	50,8	41,6	7,6	—	—
Militär	—	—	100,0	—	—
Wahlkreis Wangen	43,4	38,4	18,2	—	—

Amtsbezirke Districts	Stimm- berechtigte Ayants droit au vote	Wahlzettel Bulletins de vote	Außer Betracht fallende Non valables		In Betracht fallende Valables	Stimm- beteiligung au vote	Kandidatenstimmen — Suffrages nominatifs										Total	Diverse Kandidat. Candidats divers
			Leer Suffrages blancs				Ungültig Suffrages nuls	Dr. Robert Bauder	Samuel Brawand	Dewet Buri	Dr. Fritz Giovannoli	Rudolf Gnägi	Henri Huber	Dr. Virgile Moine	Fritz Moser	Walter Stegentaler		
			Wahlzettel Bulletins de vote	Wahlzettel Bulletins de vote														
1. Aarberg	6 389	4 638	78	13	4 547	72,6	2 506	1 902	2 577	1 882	2 617	1 885	2 484	2 592	2 504	20 949	34	
2. Aarwangen	10 416	7 689	138	17	7 534	73,8	3 911	3 543	3 938	3 478	3 980	3 497	3 904	3 969	3 964	34 184	87	
3. Bern	63 142	37 132	1 340	187	35 605	58,8	17 666	18 458	17 229	17 905	17 433	18 324	17 585	16 831	16 920	158 351	420	
4. Biel	17 221	8 983	554	22	8 407	52,2	3 975	4 516	3 458	4 447	3 512	4 483	3 806	3 433	3 549	35 179	133	
5. Büren	4 966	3 157	60	7	3 090	63,6	1 452	1 543	1 528	1 523	1 517	1 521	1 444	1 485	1 504	13 517	21	
6. Burgdorf	11 044	8 291	124	20	8 147	75,1	4 508	3 619	4 451	3 553	4 513	3 567	4 447	4 536	4 412	37 606	44	
7. Courfelaury	7 775	3 900	678	42	3 180	50,2	1 372	1 519	1 276	1 530	1 268	1 981	1 714	1 240	1 269	13 169	91	
8. Delémont	6 742	4 049	1 831	46	2 172	60,1	920	1 122	850	1 118	847	1 201	1 005	838	860	8 761	56	
9. Erlach	2 452	466	14	3	449	19,0	411	52	403	44	409	50	401	411	399	2 580	10	
10. Franches-Montagnes	2 628	1 398	727	21	650	53,2	393	211	396	182	361	254	453	358	357	2 965	18	
11. Fraubrunnen	5 248	4 273	61	13	4 199	81,4	2 207	1 758	2 440	1 711	2 429	1 723	2 137	2 425	2 295	19 125	19	
12. Frutigen	4 310	2 688	124	22	2 542	62,4	1 520	893	1 536	770	1 571	774	1 461	1 520	1 558	11 603	9	
13. Interlaken	9 369	6 023	212	29	5 782	64,3	2 267	3 573	2 242	3 074	2 243	3 056	2 165	2 075	2 281	22 976	124	
14. Konolfingen	10 539	7 690	137	21	7 532	73,0	5 277	2 192	5 282	2 123	5 346	2 142	5 227	5 351	5 264	38 204	48	
15. Laufen	3 215	1 608	119	5	1 484	50,0	908	453	974	486	971	496	999	967	976	7 230	10	
16. Laupen	2 953	2 142	59	11	2 072	72,5	1 375	639	1 404	636	1 408	628	1 364	1 397	1 368	10 219	2	
17. Moutier	8 669	4 777	1 022	58	3 697	55,1	1 735	1 812	1 656	1 818	1 645	2 149	1 882	1 600	1 644	15 941	16	
18. La Neuveville	1 317	704	220	5	479	53,5	241	194	238	188	234	308	271	236	232	2 142	25	
19. Nidau	6 070	3 696	82	6	3 608	60,9	1 824	1 715	1 816	1 689	1 840	1 697	1 780	1 786	1 816	15 963	11	
20. Oberhasli	2 189	1 327	35	9	1 283	60,6	828	432	784	412	846	415	818	826	846	6 207	15	
21. Porrentruy	7 475	4 892	1 639	68	3 185	65,4	2 281	820	2 110	867	2 069	903	2 434	2 032	2 080	15 596	107	
22. Saanen	1 929	236	68	9	159	12,2	118	89	133	80	122	84	119	130	125	1 000	5	
23. Schwarzenburg	2 866	1 597	60	12	1 525	55,7	1 004	491	1 048	463	1 045	472	993	1 044	1 032	7 592	8	
24. Seftigen	6 673	4 876	65	10	4 801	73,1	3 043	1 689	3 100	1 650	3 139	1 659	3 041	3 108	3 048	23 477	24	
25. Signau	7 575	4 962	55	8	4 899	65,5	3 752	985	3 871	954	3 898	953	3 736	3 916	3 876	25 941	25	
26. Niedersimmental	4 797	2 212	139	8	2 065	46,1	1 163	982	1 285	909	1 266	918	1 142	1 206	1 237	10 108	141	
27. Obersimmental	2 315	342	22	3	317	14,8	195	118	231	92	232	86	195	216	226	1 591	33	
28. Thun	18 207	11 751	295	26	11 430	64,5	6 374	5 089	6 439	4 829	6 441	4 852	6 299	6 319	6 415	53 057	62	
29. Trachselwald	7 364	4 588	69	10	4 509	62,3	3 128	1 248	3 192	1 216	3 216	1 226	3 109	3 210	3 174	22 719	25	
30. Wangen	6 432	4 523	73	15	4 435	70,3	2 554	1 758	2 595	1 735	2 604	1 730	2 526	2 655	2 588	20 745	18	
Militär			3	—	15		14	3	13	2	13	2	14	13	13	87	—	
Total	252 287	154 628	10 103	726	143 799	61,3	78 922	63 418	78 495	61 366	79 035	63 036	78 955	77 725	77 832	658 784	1 641	

Sammelwerke, Politische Statistik und Diverses

- 1897 Lieferung II: Ergebnisse der Volksabstimmungen im Kanton Bern seit Einführung des Referendums (1869—1897).
1898 Lieferung I: Geschichte und Tätigkeit des Statistischen Bureaus des Kantons Bern von 1848—1898. Im Auftrage der Direktion des Innern verfasst von C. Mühlemann, Vorsteher des kantonalen Statistischen Bureaus.
1900 Lieferung I: Allgemeine Statistik des Kantons Bern (Volksabstimmungen im Kanton Bern 1897—1899).
1904 Lieferung I: Statistik der Rechtspflege im Kanton Bern.
1905 Lieferung I: Ziffer 2. Ergebnisse der Volksabstimmungen im Kanton Bern von 1900 bis Mitte 1905.
1905 Lieferung II: Untersuchung über die Entwicklung der wirtschaftlichen Kultur und die Güterverteilung im Kanton Bern. Von C. Mühlemann, Vorsteher des kantonalen statistischen Bureaus.
1907 Lieferung I: Statistik des Unterrichtswesens im Kanton Bern.
1907 Lieferung II: Kriminalstatistik des Kantons Bern pro 1901—1905.
1910 Lieferung I: 1. Die Volksabstimmungen von 1905—1909. — 2. Statistik der Preise pro 1905—1909. — 3. Fabrik-, Unfall- und Haftpflichtwesen.
1915 Lieferung II: Erläuterung des Inhalts der graphischen Darstellungen des kantonalen Statistischen Bureaus an der Schweizerischen Landesausstellung 1914 in Bern.
1917 Lieferung I/II: Statistisches Handbuch für den Kanton Bern.
1920 Lieferung I: Politische Statistik.
1. Die Volksabstimmungen in den letzten zehn Jahren von 1910—1919.
2. Die Nationalratswahlen vom 26. Oktober 1919 im Kanton Bern.
1922 Lieferung II: Ergebnisse der Grossratswahlen vom 14. Mai 1922 im Kanton Bern.
1923 Zum 75 jährigen Bestehen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern.
1924 Lieferung I: Politische Statistik.
1. Ergebnisse der Volksabstimmungen von Ende 1919—1923.
2. Ergebnisse der Nationalratswahlen vom 29. Oktober 1922 im Kanton Bern.
1927 Lieferung I: Ergebnisse der Grossratswahlen vom 9. Mai 1926 im Kanton Bern.

Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern — Neue Folge

Bevölkerungsstatistik

- Nr. 7: Hauptergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1930 im Kanton Bern.
Nr. 7a: Les résultats principaux du recensement fédéral de la population dans le canton de Berne du 1er décembre 1930.
Nr. 38: Die Geburten und Todesfälle von 1931 bis 1956.

Sozialstatistik

- Nr. 11: Die Kriminalität im Kanton Bern (Ergebnisse der Kriminalstatistik für die Jahre 1924 bis 1929 und einer Enquete über besonders kriminelle Personen).
Nr. 26: Das Schicksal der Abgewanderten, dargestellt an Beispielen aus der bernischen Gemeinde Heimiswil.
Nr. 29: Ursachen der Kinderversorgung. Eine Untersuchung auf Grund der Versorgungsfälle der Fürsorgedirektion des Kantons Bern.

Gemeindesteuern

- Nr. 6: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1928.
Nr. 18: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1933.
Nr. 20: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1938.
Nr. 24: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1943.
Nr. 31: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1947.
Nr. 33: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern für 1951.
Nr. 39: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern für 1955.

Übriges Finanzwesen

- Nr. 2: Untersuchungen über den Einfluss der eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung auf den Finanzhaushalt des bernischen Staates und seiner Gemeinden.
Nr. 16: Die Lastenverteilung in der Armenpflege mit besonderer Berücksichtigung der bernischen Verhältnisse.
Nr. 22: Der Finanzhaushalt des Kantons Bern 1916—1936.
Nr. 23: Die Bilanzen der Gemeindegüter im Kanton Bern per Ende 1941.
Nr. 32a: Ergebnisse der amtlichen Bewertung der Grundstücke und Wasserkräfte im Kanton Bern auf 1. Januar 1949.
Nr. 35: Die Besoldungspolitik des Staates Bern von 1750—1950.
Nr. 36: Repräsentative Staatssteuerstatistik 1953.

Viehzählungen

- Nr. 1: Vieh- und Geflügelbestandsermittlung des Kantons Bern vom 19. April 1929 (Untersuchungen über die Verwendbarkeit repräsentativer Erhebungsmethoden bei Viehbestandsermittlungen).
Nr. 5: Vieh- und Geflügelbestandsermittlung des Kantons Bern vom 23. April 1930.
Nr. 9: Ein Beitrag zur Konjunkturbeurteilung und Standortorientierung in der Viehwirtschaft (Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern vom 21. April 1931).
Nr. 13: Die Ergebnisse der Viehbestandsermittlung des Kantons Bern vom 21. April 1932.
Nr. 15: Die Ergebnisse der eidgenössischen Rindvieh-, Schweine- und Pferdezahlungen vom 21. April 1933 und der eidgenössischen repräsentativen Schweinezahlungen vom 20. November 1933.
Nr. 27: Ergebnisse der Viehbestandsermittlungen 1934 bis 1948 im Kanton Bern.

Übrige Wirtschaftsstatistik

- Nr. 3: Wert und Bedeutung der Wasserkräfte und Elektrizitätswerke im Kanton Bern.
Nr. 4: Umfang, Zusammensetzung und Sortenaufbau des bernischen Obsibaumbestandes (Ergebnisse der dritten bernischen Obsibaumzählung vom Mai 1928).
Nr. 8: Die Vererbung des bäuerlichen Grundbesitzes in der Schweiz mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Bern.
Nr. 10: Die gewerblichen Bürgerschaftsgenossenschaften in der Schweiz.
Nr. 14: Die Bindungen im bernischen Gastwirtschaftsgewerbe.
Nr. 28: Ergebnisse der Anbauerhebungen 1939 bis 1950 im Kanton Bern.
Nr. 37: Rechnungsergebnisse der Gutsbetriebe des Staates Bern.

Politische Statistik

- Nr. 12: Die Ergebnisse der Grossratswahlen vom 11. Mai 1930 und der Nationalratswahlen vom 25. Oktober 1931 im Kanton Bern.
Nr. 17: Die Ergebnisse der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 6. Mai 1934.
Nr. 19: Die Ergebnisse der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 8. Mai 1938.
Nr. 21: Die Ergebnisse der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 3. Mai 1942.
Nr. 25: Die Ergebnisse der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 5. Mai 1946.
Nr. 30: Die Ergebnisse der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 7. Mai 1950.
Nr. 34: Die Ergebnisse der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 2. Mai 1954.
Nr. 40: Die Ergebnisse der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 4. Mai 1958.